Gemeinde Pellworm

Lagebericht

2019

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen 4
2 Jahresergebnis 4
2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung 5
2.1.1 Ergebnislage 5
2.1.2 Ertragslage 8
2.1.3 Aufwandslage 13
2.1.4 Produktübersicht 15
2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung 17
2.2.1 Allgemeine Entwicklung 17
2.2.2 Investitionstätigkeit 17
3 Vermögens- und Schuldenlage 19
4 Kennzahlen 23
5 Prognosebericht - Risiken und Chancen 27
5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital 27
5.2 Entwicklung der Verschuldung 29
6 Gesamt- und Teilrechnungen, Bilanz 31
6.1 Gesamtrechnungen 31
6.2 Teilrechnungen 34
111010 - Gemeindeorgane 34
111020 - Innere Verwaltungsangelegenheiten 35
111030 - Finanz- u. Liegenschaftsverwaltung sowie Bauverwaltung 36
126010 - Brandschutz 39
216010 - Hermann-Neuton-Paulsen-Schule 40
241010 - Schülerbeförderung 42
243010 - Sonstige schulische Aufgaben der Schulverwaltung 43
252010 - Heimatmuseum 44
272010 - Förderung der Büchereizentrale 45
281010 - Ortskulturring und andere Vereine 46
331010 - DRK-Pflegestation u.a. 47
365010 - Kindergarten Waldhusen 48
418010 - Kur- und Badeeinrichtungen 49
511010 - Orts- u. Regionalplanung 51

531010 - Konzessionsabgabe 52
538010 - Oberflächenentwässerung 53
538020 - Abwasserbeseitigung 54
541010 - Gemeindestraßen 55
542010 - Kreisstraßen 57
543010 - Landesstraßen 57
548010 - Förderung Hafenbetrieb und Flugplatz 58
551010 - Öffentliches Grün/Landschaftsbau 60
552010 - Amtsanleger 61
553010 - Friedhofs- und Bestattungswesen 61
555010 - Land- u. Forstwirtschaft 62
573010 - Bauhof 63
611010 - Steuern und Zuweisungen 64
612010 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 66
6.3 Bilanz 67

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln. Er ist auf Grundlage des § 52 GemHVO-Doppik zu erstellen. Danach ist auch auf Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde einzugehen.

Gemäß den Vorgaben der GemHVO Doppik ist statt des ursprünglich geplanten Ansatzes im Rahmen der Rechnungslegung ein "fortgeschriebener Ansatz" darzustellen". Dieser umfasst:

- ursprünglichen Haushaltsansatz aus dem Haushaltsplan
- zzgl. etwaige Nachtragsplanungen
- +/- über- und außerplanmäßige Bewilligungen
- Sollübertragungen (echte und unechte Deckung)
- übertragene Haushaltsreste aus dem Vorjahr
- abzgl. Abgänge auf Haushaltsreste

Neu gebildete Haushaltsreste sind nicht zu berücksichtigen.

Daher werden in allen "Plan"-Spalten die fortgeschriebenen Ansätze dargestellt.

2 Jahresergebnis

Jahresergebnis

Nach der GO SH werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 75 Abs. 3 GO SH soll der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Ausgeglichen ist der Haushalt, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationsgerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 4.126.616,32 Euro aus. Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von -5.742.107 Euro bedeutet das eine Ergebnisverbesserung von 9.868.723,04 Euro.

Zwar sah der Haushaltsplan noch ein Defizit vor, doch konnte er nur ausgeglichen werden, da seitens des Landes Fehlbetragszuweisungen i. H. v. 6,8 Mio. EUR gewährt wurden. Weiterhin fiel die Gewerbesteuer um knapp 1,4 Mio. EUR höher aus. Dadurch ist ein Überschuss entstanden, so dass der Haushalt als ausgeglichen gilt.

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (ordentliche Erträge ./. ordentliche Aufwendungen)
+ Finanzergebnis (Finanzerträge ./. Finanzaufwendungen)
= Ordentliches Ergebnis
+ außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge ./. außerordentliche Aufwendungen)
= Jahresergebnis

2.1.1 Ergebnislage

Die Ergebnisse im Überblick
Das Jahresergebnis setzt sich aus mehreren Bestandteilen zusammen, die in der nachfolgenden Tabelle im Einzelnen dargestellt werden.

Ergebnisübersicht

Position	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung zum Plan	Abweichung zum Vorjahr
10 - Erträge	6.483.905,73	1.794.000	10.784.089,31	8.990.089,31 ↗	4.300.183,58 ↗
17 - Aufwendungen	5.168.242,42	7.221.307	6.562.087,80	-659.218,92 ↘	1.393.845,38 ↗
18 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**1.315.663,31**	**-5.427.307**	**4.222.001,51**	**9.649.308,23** ↗	**2.906.338,20** ↗
19 - Finanzerträge	193,75	200	19,41	-180,59 ↘	-174,34 ↘
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	62.298,00	315.000	95.404,60	-219.595,40 ↘	33.106,60 ↗
21 - Finanzergebnis	**-62.104,25**	**-314.800**	**-95.385,19**	**219.414,81** ↗	**-33.280,94** ↘
22 - Jahresergebnis	**1.253.559,06**	**-5.742.107**	**4.126.616,32**	**9.868.723,04** ↗	**2.873.057,26** ↗

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit stellt das Ergebnis aus dem Verwaltungshandeln dar (ohne Finanzergebnis und außerordentlichem Ergebnis). Im sog. "Kerngeschäft" der Verwaltung wurde im Jahr 2019 ein Ergebnis von 4.222.001,51 EUR erzielt. Geplant waren -5.427.307,00 so dass sich eine Abweichung von 9.649.308,23 EUR ergibt.

Aufgrund des Überschusses lässt sich feststellen, dass im Jahr 2019 die Erträge des laufenden Geschäfts die Aufwendungen decken konnten. Dieses beruht jedoch zum einen auf höheren außerplanmäßigen Zuweisungen, die die Gemeinde Pellworm vom Land erhalten hat zur Verbesserung der Ergebnissituation, zum anderen hauptsächlich durch die höheren Gewerbesteuererträge.

Finanzergebnis

Neben dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit ist das Finanzergebnis in Höhe von -95.385,19 Euro weiterer Bestandteil des ordentlichen Ergebnisses. Es bildet das Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit ab. Wesentlicher Bestandteil sind hier Zinserträge und -aufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite.

Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Haushaltsplan um 219.414,81 Euro bzw. -230,03% verändert.

Ursache hier waren geringere Zinsaufwendungen für Investitionskredite als geplant, da zum einen die geplanten Investitionskredite nicht aufgenommen wurden, zum anderen sich das Zinsniveau günstiger gestaltete als angenommen.

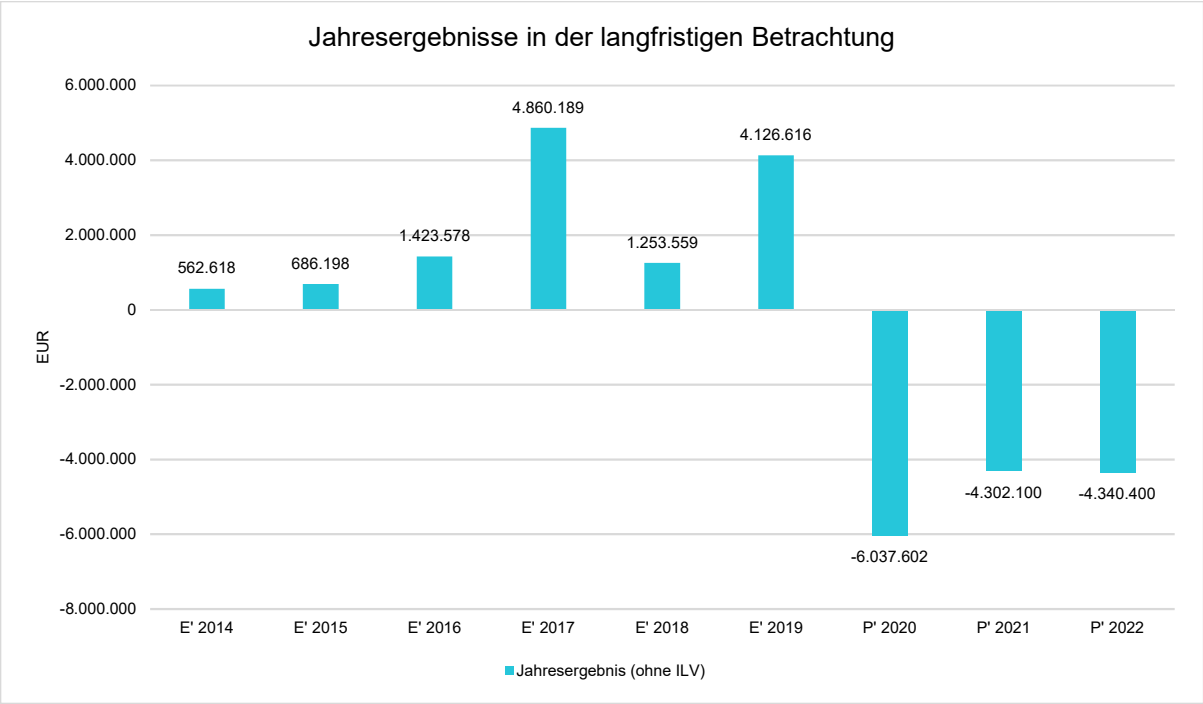
Ordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis bilden das ordentliche Ergebnis. Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung heraus die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von 4.126.616,32 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 2.873.057,26 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 9.868.723,04 Euro.

Auch dieses Ergebnis ist positiv, so dass der Haushalt formal als ausgeglichen gilt, da der Überschuss auch in der Lage ist, die Zinsen für die aufgenommenen Kredite zu decken. Jedoch gilt es festzuhalten, dass der Ergebniseffekt hauptsächlich in der o. g. außerplanmäßigen Landeszuweisung liegt und somit nicht aus eigener Kraft erwirtschaftet wurde.

Dieses ist zunächst positiv zu bewerten, doch gibt die Betrachtung der Folgejahre Grund zur Sorge, da wieder Defizite geplant sind.

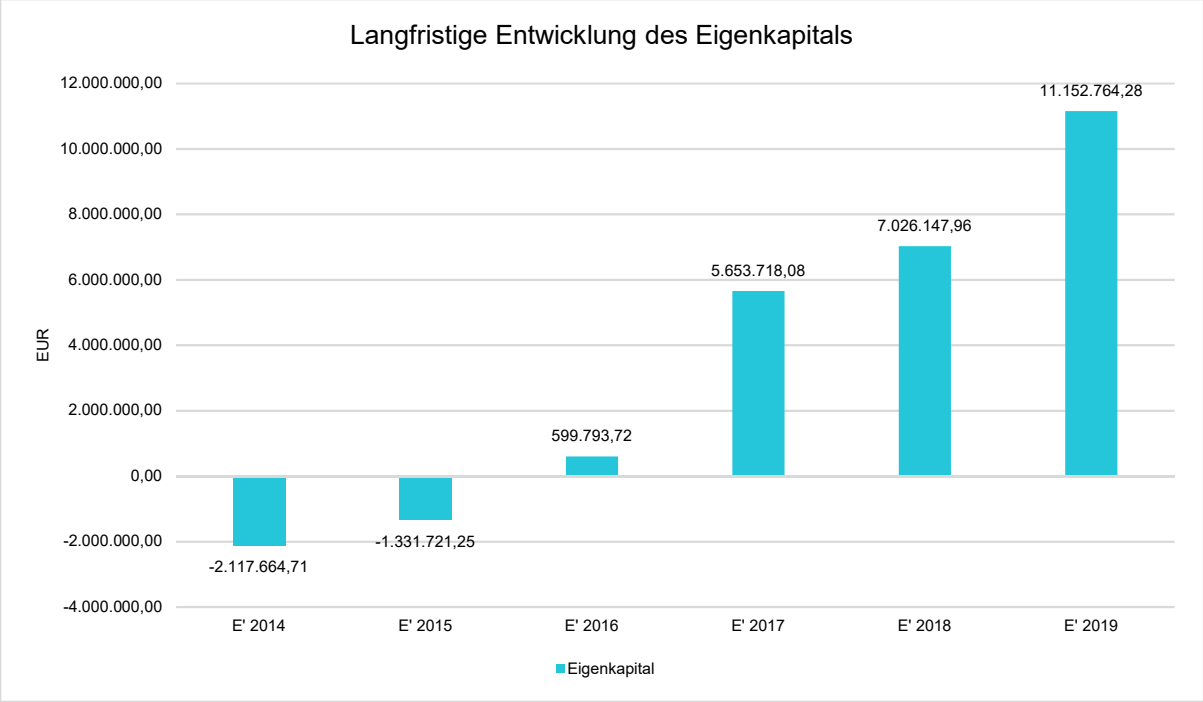


Rücklagen

Zur Abdeckung von negativen Jahresergebnissen dienen die Ergebnisrücklage und die Allgemeine Rücklage als Teile des Eigenkapitals. Jahresüberschüsse werden gem. § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik der Ergebnisrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Dabei soll die Ergebnisrücklage mindestens 10% und höchstens 33% der allgemeinen Rücklage betragen. Soweit der Anteil der Allgemeinen Rücklage an der Bilanzsumme mindestens 30 Prozent beträgt, kann abweichend die Ergebnisrücklage mehr als 33 Prozent der Allgemeinen Rücklage betragen.

Ist bei negativen Jahresergebnissen ein Ausgleich durch die Ergebnisrücklage nicht möglich, wird der Jahresfehlbetrag vorgetragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden.

Eine Sonderrücklage wird gem. § 25 Abs. 2 GemHVO-Doppik gebildet für:
1. Zuweisungen zur Finanzierung von Investitionen, die nicht aufgelöst werden sollen, und
2. Mittel, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen durch die Bauherrin oder den Bauherren geleistet worden sind.
Sind die Mittel zweckentsprechend von der Gemeinde verwendet worden, werden sie in die Allgemeine Rücklage umgebucht. Weitere Sonderrücklagen dürfen nur gebildet werden, soweit diese durch Gesetz oder Verordnung zugelassen sind.



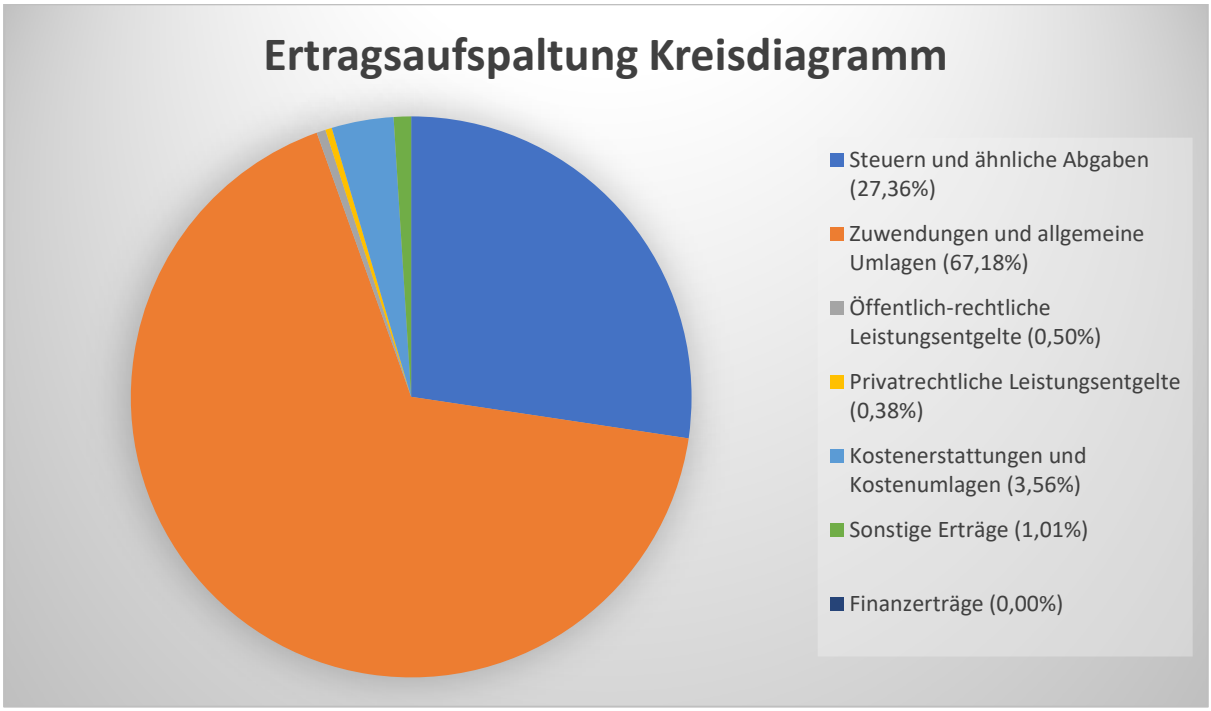
Rücklagenentwicklung

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
Allgemeine Rücklage	7.165.113	7.173.565	7.573.565	7.918.241	7.253.881	7.253.881	0 →
Ergebnisrücklage	1.075.043	1.076.336	1.076.336	1.075.396	0	0	0 →
Sonderrücklagen	440.000	530.000	700.049	550.049	720.049	720.049	0 →
vorgetragener Jahresfehlbetrag	-11.360.438	-10.797.821	-10.111.623	-8.750.157	-2.201.341	-947.782	1.253.559 ↗
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	562.618	686.198	1.361.466	4.860.189	1.253.559	4.126.616	2.873.057 ↗
Summe Eigenkapital	**-2.117.665**	**-1.331.721**	**599.794**	**5.653.718**	**7.026.148**	**11.152.764**	**4.126.616** ↗

Sofern keine außerplanmäßigen Fehlbetragszuweisungen seitens des Landes gewährt werden, ist die Gemeinde Pellworm nicht in der Lage, ihre Haushalte auszugleichen. Dadurch kommt es zu einem kontinuierlichen Eigenkapitalverzehr. Erst ab dem Zeitpunkt, ab dem Fehlbetragszuweisungen gewährt werden, ist es möglich, die aufgelaufenen Fehlbeträge abzubauen.

2.1.2 Ertragslage

Zunächst sollen die Erträge analysiert werden. Das nachfolgende Diagramm gibt durch die Aufspaltung der Erträge im abgelaufenen Haushaltsjahr zunächst einen Überblick, wie sich die Erträge zusammensetzen:



Größte Ertragsposition sind die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, verstärkt noch durch die außerplanmäßige Fehlbetragszuweisung. Dieses zeigt eine erhebliche Abhängigkeit der Gemeinde Pellworm von externen Zuwendungsgebern.

Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Anteil Ist	Abweichung zum Plan	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	1.140.500	1.272.500	2.950.368,62	27,36	1.677.868,62 ↗	1.809.869 ↗
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	404.400	376.500	7.244.708,91	67,18	6.868.208,91 ↗	6.840.309 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.600	47.500	54.304,04	0,50	6.804,04 ↗	9.704 ↗
Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.000	39.000	41.373,47	0,38	2.373,47 ↗	11.373 ↗
Kostenerstattungen und	--	--	384.350,79	3,56	384.350,79 ↗	384.351 ↗

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Anteil Ist	Abweichung zum Plan	Abweichung
Kostenumlagen						
Sonstige Erträge	59.000	58.500	108.983,48	1,01	50.483,48 ↗	49.983 ↗
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.678.500**	**1.794.000**	**10.784.089,31**	**100,00**	**8.990.089,31** ↗	**9.105.589** ↗
Finanzerträge	500	200	19,41	0,00	-180,59 ↘	-481 ↘
Erträge Gesamt ohne ILV	**1.679.000**	**1.794.200**	**10.784.108,72**	**100,00**	**8.989.908,72** ↗	**9.105.109** ↗

Die Erträge insgesamt weichen um 8.989.908,72 Euro vom von der Haushaltsplanung ab.

Von dieser Gesamtabweichung entfallen 8.990.089,31 Euro auf die Erträge der laufenden Verwaltung, also auf das sog. "Kerngeschäft".

Ursache waren in erster Linie die bereits erwähnten außerplanmäßigen Fehlbetragszuweisungen i. H. v. rund 6,8 Mio. EUR sowie höhere Steuererträge von rund 1,6 Mio. EUR.

2.1.2.1 Steuererträge

Übersicht über die Steuererträge

	Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung gegenüber Planung	Abweichung gegenüber Vorjahr
Steuern und ähnliche Abgaben	1.529.984,29	1.272.500	2.950.369	1.677.868,62 ↗	1.420.384,33 ↗
40110000 - Grundsteuer A	82.771,80	80.000	86.119	6.118,68 ↗	3.346,88 ↗
40120000 - Grundsteuer B	216.799,32	205.000	240.186	35.185,68 ↗	23.386,36 ↗
40130000 - Gewerbesteuer	657.762,82	550.000	1.942.778	1.392.778,08 ↗	1.285.015,26 ↗
40210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	412.268,00	310.000	448.018	138.018,00 ↗	35.750,00 ↗
40220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	52.822,00	35.000	58.611	23.611,00 ↗	5.789,00 ↗
40320000 - Hundesteuer	17.379,08	14.500	18.110	3.610,35 ↗	731,27 ↗
40340000 - Zweitwohnungssteuer	54.217,27	45.000	117.367	72.366,83 ↗	63.149,56 ↗
40510000 - Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	35.964,00	33.000	39.180	6.180,00 ↗	3.216,00 ↗

Insgesamt sind die Steuererträge höher ausgefallen als die Planung vorsah. Ursache waren Nachveranlagungen bei der Gewerbesteuer von knapp 1,392 Mio. EUR sowie ein höherer Gemeindeanteil bei der Einkommensteuer (+138 TEUR) aufgrund der allgemeinen guten wirtschaftlichen und damit steuerlichen Lage. Bei der Zweitwohnungssteuer (+72 TEUR) gab es Nachveranlagungen für Vorjahre.

2.1.2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die wichtigste Ertragsquelle im Haushalt der Gemeinde Pellworm sind die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen. Sie beliefen sich im Jahr 2019 auf 7.244.708,91. Gegenüber der Planung i. H. v. 376.500 Euro bedeutet das eine Abweichung von 6.868.208,91 Euro bzw. 1.824,23%. Im Detail setzen diese sich wie folgt zusammen:

Übersicht über die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung zum Plan	Abweichung zum Vorjahr
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.239.882,20	376.500	7.244.709	6.868.208,91 ↗	3.004.826,71 ↗
41110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	188.880,00	200.000	163.140	-36.860,00 ↘	-25.740,00 ↘
41210000 - Fehlbetragszuweisungen	3.889.968,03	--	6.800.000	6.800.000,00 ↗	2.910.031,97 ↗
41310000 - Allgemeine Zuweisungen vom Land	9.105,78	--	9.084	9.083,69 ↗	-22,09 →
41410000 - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	49.787,82	51.000	61.830	10.830,15 ↗	12.042,33 ↗
41420000 - Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	33.838,02	61.000	132.845	71.844,80 ↗	99.006,78 ↗
41470000 - Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	2.000,00	--	0	0,00 →	-2.000,00 ↘
41480000 - Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	1.193,98	--	12.774	12.774,20 ↗	11.580,22 ↗
41620000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	65.108,57	64.500	65.036	536,07 →	-72,50 →

Wie bereits erwähnt hat eine außerplanmäßige Fehlbetragszuweisung vom Land in Höhe von 6,8 Mio. EUR zur Verbesserung der Ertragslage beigetragen.

2.1.2.3 Übrige Ertragsarten

Übrige Ertragsarten

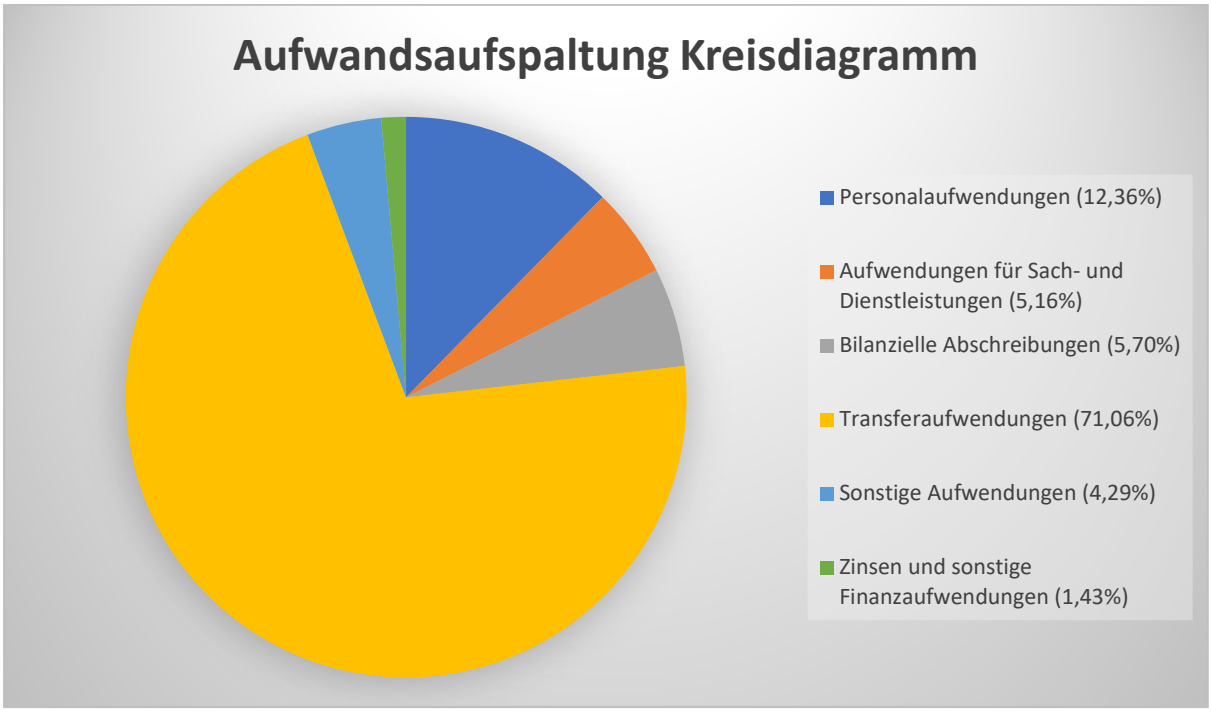
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung zum Plan	Abweichung zum Vorjahr
Sonstige Transfererträge	24.742,00	--	--	--	-24.742,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.835,91	47.500	54.304,04	6.804,04	2.468,13
Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.186,85	39.000	41.373,47	2.373,47	-813,38
Kostenerstattungen und -umlagen	439.253,30	--	384.350,79	384.350,79	-54.902,51
Sonstige ordentliche Erträge	156.021,18	58.500	108.983,48	50.483,48	-47.037,70
Finanzerträge	193,75	200	19,41	-180,59	-174,34
Summe	**714.232,99**	**145.200**	**589.031,19**	**443.831,19**	**-125.201,80**

Bei den übrigen Ertragsarten hat es folgende wesentliche Abweichungen gegeben:

- Bei den Kostenerstattungen geht die Abweichung von knapp 385 TEUR auf folgende Effekte zurück:
  - Erstattung aus dem Jahresabschluss der Hafenverwaltung (261 TEUR)
  - Erstattung von 25 TEUR vom Kur- und Tourismusservice, da der Verlustausgleich 2016 geringer ausgefallen ist.
- Die sonstigen Erträge fallen um rund 50 TEUR höher aus. Hier waren es Grundstücksverkäufe, insbesondere im Deichgrafenweg. Hier stehen aber auch entsprechende Anlagenabgänge gegenüber auf der Aufwandsseite.

2.1.3 Aufwandslage

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufspaltung der Aufwandspositionen im Berichtsjahr.



Größter Aufwandsosten im Haushalt der Gemeinde Pellworm sind die Transferaufwendungen. Hierin enthalten sind zum einen die Kreis- und Amtsumlage sowie die Zuweisung an den Kur- und Tourismusservice für den Verlustausgleich. Bei den Personalaufwendungen gilt es zu berücksichtigen, dass diese nur das eigene Personal im Bereich Tourismus, Kinderbetreuung und Schulen sowie Kur- und Badeeinrichtungen wiederspiegeln. Alle Verwaltungsaufgaben werden vom Amt bzw. der Stadt Husum wahrgenommen und sind über die Amtsumlage abgedeckt.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Anteil Ist	Abweichung Plan	Abweichung Vorjahr
Personalaufwendungen	634.919,32	871.100	822.731,80	12,36	-48.368,20 ↘	187.812,48 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.736,04	436.500	343.643,33	5,16	-92.856,67 ↘	89.907,29 ↗
Bilanzielle Abschreibungen	578.467,85	442.600	379.417,15	5,70	-63.182,85 ↘	-199.050,70 ↘
Transferaufwendungen	3.461.852,90	4.813.500	4.730.922,43	71,06	-82.577,57 ↘	1.269.069,53 ↗

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Anteil Ist	Abweichung Plan	Abweichung Vorjahr
Sonstige Aufwendungen	239.266,31	657.607	285.373,09	4,29	-372.233,63	46.106,78
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**5.168.242,42**	**7.221.307**	**6.562.087,80**	**98,57**	**-659.218,92**	**1.393.845,38**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	62.298,00	315.000	95.404,60	1,43	-219.595,40	33.106,60
Gesamtaufwand	**5.230.540,42**	**7.536.307**	**6.657.492,40**	**100,00**	**-878.814,32**	**1.426.951,98**

Gegenüber der fortgeschriebenen Planung in Höhe von 7.536.307 Euro belaufen sich die tatsächlichen Gesamtaufwendungen im Berichtsjahr auf 6.657.492,40 Euro. Das bedeutet eine Abweichung von -878.814,32 Euro.

Die Gesamtabweichung verteilt sich auf folgende Aufwandspositionen:

- Personalaufwendungen:
  - Geringere Personalaufwendungen bei der Betreuung der Gemeindeorgane (-50 TEUR)
  - Zusätzlicher Personalbedarf bei der Kinderbetreuung (+9 TEUR)
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-92,9 TEUR)
  - Bei den Straßenunterhaltungsmaßnahmen konnten nicht alle Maßnahmen umgesetzt werden und es gab dadurch Einsparungen von knapp 15 TEUR
  - Die Bewirtschaftungskosten für die Gebäude fielen um rund 73 TEUR geringer aus.
- Die Abschreibungen fielen um 63 TEUR geringer aus, da alle Baumaßnahmen nicht planmäßig in Betrieb genommen werden konnten.
- Bei den Transferaufwendungen gab es folgende wesentlichen Abweichungen:
  - Die Zuschüsse für die DRK-Pflegestation fielen um 209 TEUR geringer aus, da auch noch keine Endabrechnung vorgelegt wurde.
  - Die Gewerbesteuerumlage fiel um 156 TEUR höher aus aufgrund der höheren Gewerbesteuererträge
  - Die Kreisumlage fiel um 18 TEUR höher aus.
- Bei den sonstigen Aufwendungen geht die Einsparung auf folgende Effekte zurück:
  - bei dem Produkt für die Kur- und Badeeinrichtungen wurden die Beratungsleistung als investive Anschaffungskosten verbucht, da sie Anschaffungsnebenkosten darstellen für das Kur- und Gesundheitszentrum. Dadurch ergibt sich im Ergebnisplan 2020 eine Einsparung von 90 TEUR.
  - bei der Orts- und Regionalplanung gibt es Einsparungen i. H. v. 166 TEUR, da die geplanten Projekte nicht umgesetzt wurden.
  - Die Versicherungsbeiträge fielen um rund 12 TEUR geringer aus.
- Die Zinsaufwendungen fielen um knapp 220 TEUR geringer aus, da nicht alle Investitionskredite aufgenommen wurden.

2.1.4 Produktübersicht

Übersicht über die Produkte

		Ergebnis 2018	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung
111010	Gemeindeorgane	-107.589,58	-233.900	-175.772,02	58.128	124,85 ↗	Geringere Personalaufwendungen für die Gremienbetreuung
111020	Innere Verwaltungsangelegenheiten	-2.836,04	--	-2.050,00	-2.050	-- ↘	
111030	Finanz- u. Liegenschaftsverwaltung sowie Bauverwaltung	-21.825,90	-286.800	-186.690,05	100.110	134,91 ↗	18 TEUR Kostenerstattung für die Ablösung von Parkplätzen. 75 TEUR geringere Abschreibungen bei den Liegenschaften, da die Baumaßnahmen
126010	Brandschutz	-67.763,71	-68.800	-56.542,87	12.257	117,82 ↗	3,1 TEUR höhere Kostenerstattungen vom Kreis für feuerwehrlehrgänge Geringer Beschaffungskosten für Einsatzbekleidung und Unterhaltungskosten (-8 TEUR).
216010	Hermann-Neuton-Paulsen-Schule	-309.360,38	-373.600	-350.704,80	22.895	106,13 ↗	15,7 TEUR geringere Unterhaltungskosten für Gebäude, 7,9 TEUR geringere Versicherungskosten.
241010	Schülerbeförderung	-13.132,63	-15.000	-6.084,80	8.915	159,43 ↗	
243010	Sonstige schulische Aufgaben der Schulverwaltung	-76.760,12	-41.000	-19.370,27	21.630	152,76 ↗	Geringere Zuschüsse an Dritte, da weniger Schulkinder auf dem Festland.
252010	Heimatmuseum	-30.223,50	-38.500	-30.678,04	7.822	120,32 ↗	Geringere Zuschüsse an Dritte.
281010	Ortskulturring und andere Vereine	-4.107,43	-5.900	-4.390,78	1.509	125,58 ↗	
331010	DRK-Pflegestation u.a.	-158.789,47	-373.600	-139.817,67	233.782	162,58 ↗	Geringere Zuschüsse für den Verlustausgleich.
365010	Kindergarten Waldhusen	-139.539,59	-244.100	-179.288,78	64.811	126,55 ↗	Höhere Zuweisungen vom Land und Kreis für den Kindergartenbetrieb.
418010	Kur- und Badeeinrichtungen	-954.452,96	-1.929.100	-1.811.552,53	117.547	106,09 ↗	25,6 TEUR außerplanmäßiger Verlustausgleich für 2016 vom Kur- und

		Ergebnis 2018	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Abweichung %	Erläuterung
							Tourismusservice. 90 TEUR geringere Planungskosten, da diese investiv zu verbuchen sind.
511010	Orts- u. Regionalplanung	-67.657,04	-452.707	-66.054,88	386.652	185,41 ↗	Außerplanmäßige Landes- und Kreiszuweisungen (41 TEUR). Einsparungen bei den Geschäftsaufwendungen (264 TEUR) wg. nicht umgesetzter Projekte.
531010	Konzessionsabgabe	55.849,22	55.000	55.141,45	141	-99,74 ↘	
538010	Oberflächenentwässerung	-1.687,68	-2.100	-1.836,41	264	112,55 ↗	
541010	Gemeindestraßen	-385.052,27	-192.300	-179.440,12	12.860	106,69 ↗	Geringere Unterhaltungskosten
543010	Landesstraßen	-6.765,68	-7.600	-6.827,27	773	110,17 ↗	
548010	Förderung Hafenbetrieb und Flugplatz	-23.710,67	-270.300	-4.597,11	265.703	198,30 ↗	Außerplanmäßige Gewinnabführung vom Hafenbetrieb
551010	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	-42.821,43	-46.000	-46.683,90	-684	98,51 ↗	
552010	Amtsanleger	-985,64	-1.400	-1.108,51	291	120,82 ↗	
553010	Friedhofs- und Bestattungswesen	-24.317,16	-80.800	-25.792,82	55.007	168,08 ↗	Geringerer Zuschuss an die Kirche für den Friedhofsbetrieb.
555010	Land- u. Forstwirtschaft	-15.338,43	-18.300	-16.760,68	1.539	108,41 ↗	
573010	Bauhof	-25.164,31	-27.300	-25.561,73	1.738	106,37 ↗	
611010	Steuern und Zuweisungen	3.710.978,78	-773.000	7.498.624,80	8.271.625	1.170,07 ↗	6,8 Mio. EUR außerplanmäßige Zuweisung. 1,39 Mio. EUR höhere Gewerbesteuererträge aufgrund guter Wirtschaftslage
612010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-33.387,32	-315.000	-89.543,89	225.456	171,57 ↗	Geringere Zinsaufwendungen wg. verminderter Kreditaufnahme und allgemein günstiges Zinsniveau am Markt.
	Summe: Gesamthaushalt	**1.253.559,06**	**-5.742.107**	**4.126.616,32**	**9.868.723**	**271,87** ↗	

2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.766.055,10	1.877.200	10.660.462,02	8.783.262,02 ↗	467,89 ↗
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.632.649,53	7.093.707	6.101.034,63	-992.672,09 ↘	-13,99 ↘
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.133.405,57	-5.216.507	4.559.427,39	9.775.934,11 ↗	187,40 ↗
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	255.381,90	43.152	85.830,59	42.678,59 ↗	98,90 ↗
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.125.973,31	9.407.630	4.457.606,68	-4.950.023,13 ↘	-52,62 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.870.591,41	-9.364.478	-4.371.776,09	4.992.701,72 ↗	53,32 ↗
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	18.675,14	--	9.283,00	9.283,00 ↗	-- ↗
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	15.584,92	9.400	9.356,63	-43,37 →	-0,46 →
Saldo aus fremden Finanzmitteln	3.090,22	-9.400	-73,63	9.326,37 ↗	99,22 ↗
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-734.095,62	-14.590.385	187.577,67	14.777.962,20 ↗	101,29 ↗
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.997.040,87	3.535.600	0,00	-3.535.600,00 ↘	-100,00 ↘
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	498.223,62	419.900	474.378,72	54.478,72 ↗	12,97 ↗
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.498.817,25	3.115.700	-474.378,72	-3.590.078,72 ↘	-115,23 ↘
Änderung Finanzmittelbestand	**1.764.721,63**	**-11.474.685**	**-286.801,05**	**11.187.883,48 ↗**	**97,50 ↗**

Aus der im Kapitel 2.1 dargestellten Ergebniseffekte ergibt sich ein Zahlungsüberschuss in der laufenden Verwaltungstätigkeit von 4.559.427,39 EUR.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Finanzierungsbedarf von 4.371.776,09 EUR. Deshalb ergibt sich ein weiterer liquiditätsverstärkender Effekt, so dass ein Finanzmittelüberschuss von 187.577,67 EUR ergibt unter der Berücksichtigung der durchlaufenden Gelder. Das ist auch der Grund, warum die geplanten investiven Kreditaufnahmen von 3.535.600 EUR nicht erfolgt sind. An Tilgungen für Kredite wurden 474 TEUR geleistet. Da im laufenden Geschäft der o. g. Überschuss von 4,56 Mio. EUR erzielt wurde, ist die Kapitaldienstfähigkeit für 2019 mehr als gegeben.

2.2.2 Investitionstätigkeit

Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Diese schließt im Berichtsjahr mit einem Ergebnis von -4.371.776,09 Euro ab. Laut

fortgeschriebenem Plan war ein Ergebnis von -9.364.478 Euro vorgesehen.

Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit im Vergleich zur Planung darstellen.

Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Investitionszuwendungen	201.999,65	--	0,00	0,00 →	-- →
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	47.856,25	43.152	80.724,59	37.572,59 ↗	87,07 ↗
Veräußerung beweglicher Sachanlagen	500,00	--	80,00	80,00 ↗	-- ↗
Rückflüsse von Ausleihungen	5.026,00	--	5.026,00	5.026,00 ↗	-- ↗
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**255.381,90**	**43.152**	**85.830,59**	**42.678,59** ↗	**98,90** ↗
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.363.346,71	2.119.596	1.134.715,39	-984.881,00 ↘	-46,47 ↘
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	738.912,92	163.152	181.739,87	18.587,87 ↗	11,39 ↗
Erwerb von beweglichen Sachanlagen	55.866,38	144.100	37.384,82	-106.715,17 ↘	-74,06 ↘
Erwerb von Finanzanlagen	55.000,00	100.000	100.000,00	0,00 →	0,00 →
Baumaßnahmen	912.847,30	6.680.781	2.803.766,60	-3.877.014,83 ↘	-58,03 ↘
Gewährung von Ausleihungen	0,00	200.000	200.000,00	0,00 →	0,00 →
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**3.125.973,31**	**9.407.630**	**4.457.606,68**	**-4.950.023,13** ↘	**-52,62** ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-2.870.591,41**	**-9.364.478**	**-4.371.776,09**	**4.992.701,72** ↗	**53,32** ↗

Inklusiver der übertragenen Mittel aus Vorjahren sollten Maßnahmen im Werte von rund 9,4 Mio. EUR umgesetzt werden. Tatsächlich konnten jedoch nur Investitionen im Wert von knapp 4,46 Mio. EUR umgesetzt werden. Deshalb wurden Auszahlungsreste in Höhe von 6,71 Mio. EUR gebildet. Diese Entwicklung gilt es als kritisch zu bewerten, da sich ein Investitionsstau aufbaut, wenn sich dieser Trend fortsetzt.

3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

	2018	2019	Veränderung
Anlagevermögen	**16.361.852,64**	**20.551.966,70**	**4.190.114,06** ↗
Immaterielle Vermögensgegenstände	38.364,92	23.075,74	-15.289,18 ↘
Sachanlagen	7.603.445,62	11.613.874,86	4.010.429,24 ↗
unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	115.954,22	224.368,59	108.414,37 ↗
Grünflächen	113.245	221.660	108.414 ↗
Ackerland	2.521	2.521	0 →
Wald, Forsten	0	0	0 →
Sonstige unbebaute Grundstücke	188	188	0 →
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.583.800,43	2.503.131,03	-80.669,40 ↘
Kinder- und Jugendeinrichtungen	18.586	18.506	-80 →
Schulen	1.105.931	1.056.354	-49.577 ↘
Wohnbauten	97.186	97.186	0 →
Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	1.362.097	1.331.085	-31.013 ↘
Infrastrukturvermögen	1.963.381,80	1.871.351,86	-92.029,94 ↘
Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens	192.290	192.273	-17 →
Brücken und Tunnel	289.225	285.398	-3.827 ↘
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0	0	0 →
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0	0	0 →
Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	1.447.615	1.361.302	-86.313 ↘
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	34.252	32.379	-1.873 ↘
Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	0,00 →
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	86.552,00	86.552,00	0,00 →
Maschinen und technische Anlagen	513.610,40	503.281,59	-10.328,81 ↘
Betriebs- und Geschäftsausstattung	61.450,50	63.387,93	1.937,43 ↗
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.278.696,27	6.361.801,86	4.083.105,59 ↗
Finanzanlagen	8.720.042,10	8.915.016,10	194.974,00 ↗
Anteile an verbunden Unternehmen	249.082,52	249.082,52	0,00 →
Beteiligungen	33.333,33	33.333,33	0,00 →
Sondervermögen	8.296.959,64	8.296.959,64	0,00 →
Ausleihungen	140.666,61	335.640,61	194.974,00 ↗
Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	140.666,61	335.640,61	194.974,00 ↗
Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00 →

	2018	2019	Veränderung
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00 →
Umlaufvermögen	**720.034,58**	**1.812.838,81**	**1.092.804,23** ↗
Vorräte	230.462,24	258.814,24	28.352,00 ↗
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.131,54	4.131,54	0,00 →
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00 →
Fertige Erzeugnisse und Waren	226.330,70	254.682,70	28.352,00 ↗
Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00	0,00	0,00 →
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	489.572,34	1.554.024,57	1.064.452,23 ↗
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2.076,00	0,00	-2.076,00 ↘
Sonstige öffentlich rechtliche Forderungen	35.239,50	1.190.601,79	1.155.362,29 ↗
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00 →
Sonstige privatrechtliche Forderungen	452.256,84	363.349,15	-88.907,69 ↘
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	73,63	73,63 ↗
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00 →
Liquide Mittel	0,00	0,00	0,00 →
Aktive Rechnungsabgrenzung	**161.549,76**	**206.956,08**	**45.406,32** ↗
Summe Aktiva	**17.243.436,98**	**22.571.761,59**	**5.328.324,61** ↗
Eigenkapital	**7.026.147,96**	**11.152.764,28**	**4.126.616,32** ↗
Allgemeine Rücklage	7.253.881,18	7.253.881,18	0,00 →
Sonderrücklage	720.049,12	720.049,12	0,00 →
Ergebnisrücklage	0,00	0,00	0,00 →
Vorgetragener Jahresfehlbetrag	-2.201.341,40	-947.782,34	1.253.559,06 ↗
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.253.559,06	4.126.616,32	2.873.057,26 ↗
Sonderposten	**1.712.144,27**	**2.693.016,19**	**980.871,92** ↗
Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse	89.185,07	87.928,73	-1.256,34 ↘
Sonderposten für aufzulösende Zuweisungen	1.331.553,81	2.327.103,88	995.550,07 ↗
Sonderposten für Beiträge	231.815,37	219.285,80	-12.529,57 ↘
Sonderposten für aufzulösende Beiträge	190.904,07	178.374,50	-12.529,57 ↘
Sonderposten für nicht aufzulösende Beiträge	40.911,30	40.911,30	0,00 →
Sonderposten für Gebührenausgleich	0,00	0,00	0,00 →
Sonderposten für Treuhandvermögen	51.129,18	51.129,18	0,00 →
Sonderposten für Dauergrabpflege	0,00	0,00	0,00 →
Sonderposten für sonstige Sonderposten	8.460,84	7.568,60	-892,24 ↘
Rückstellungen	**35.753,85**	**35.753,85**	**0,00** →
Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00 →
Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00 →
Altersteilzeitrückstellungen	0,00	0,00	0,00 →
Rückstellungen für später entstehende Kosten	0,00	0,00	0,00 →
Altlastenrückstellungen	0,00	0,00	0,00 →
Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00 →

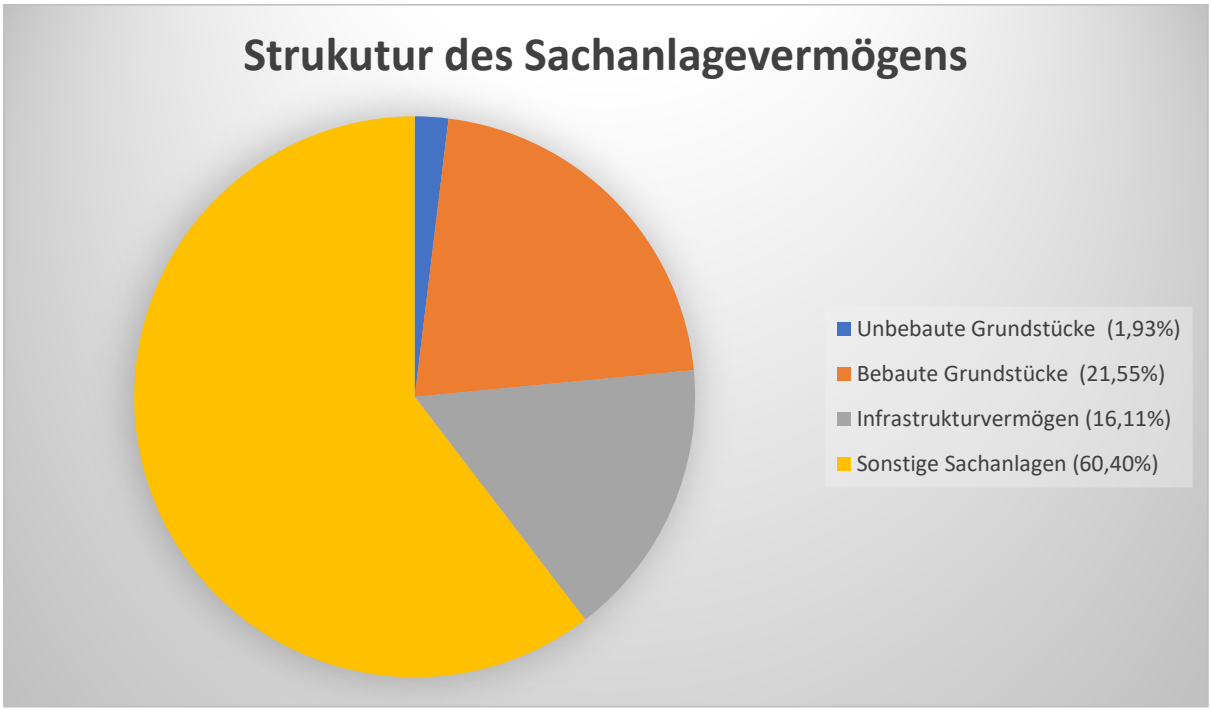
	2018	2019	Veränderung
Verfahrensrückstellungen	0,00	0,00	0,00
Finanzausgleichsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	35.753,85	35.753,85	0,00
Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	**8.460.380,02**	**8.652.075,87**	**191.695,85**
Anleihen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.682.002,57	5.207.623,85	-474.378,72
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom privaten Kreditmarkt	5.682.002,57	5.207.623,85	-474.378,72
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	2.628.366,92	2.915.167,97	286.801,05
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104.355,13	394.098,62	289.743,49
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	27.690,00	135.080,43	107.390,43
Sonstige Verbindlichkeiten	17.965,40	105,00	-17.860,40
Passive Rechnungsabgrenzung	**9.010,88**	**38.151,40**	**29.140,52**
Summe Passiva	**17.243.436,98**	**22.571.761,59**	**5.328.324,61**

Die Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen und deren Veränderungen werden im Anhang dargestellt. An dieser Stelle sollen daher nur die wesentlichen steuerungsrelevanten Positionen dargestellt werden.

Die Bilanzsumme wuchs in 2019 um rund 5,3 Mio. EUR. Ursächlich auf der Aktivseite waren hier hauptsächlich die neugeschaffenen Anlagen (s. Pos. "Anlagen im Bau") mit 4 Mio. EUR sowie eine Zunahme der Forderungen um 1 Mio. EUR. Auf der Passivseite geht die Bilanzsummenerhöhung auf das positive Jahresergebnis zurück sowie durch die erhaltenen investiven Zuwendungen, die zu einer Erhöhung der Sonderposten geführt haben.

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Größte Vermögenspositionen der Gemeinde Pellworm ist das sonstige Anlagevermögen. Hierin enthalten sind die Anlagen im Bau mit rund 6,4 Mio. EUR sowie die Sondervermögen des Hafen- und Kurbetriebes sowie weiterer Beteiligungen mit rund 8,9 Mio. EUR. Da die Bauprojekte noch nicht abgeschlossen wurden, werden die Vermögensgegenstände noch nicht ihren eigentlichen Positionen zugerechnet. Erst bei Inbetriebnahme erfolgt die Umbuchung zu den bebauten Grundstücken bzw. dem Infrastrukturvermögen. Erst dann beginnt auch die Abschreibung zu laufen.

Schulden

Die Gesamtverbindlichkeiten betragen zum Bilanzstichtag 8.652.075,87. Die einzelnen Verbindlichkeitspositionen und deren Veränderungen stellen sich wie folgt dar in der Veränderungsbetrachtung gegenüber dem Vorjahr:

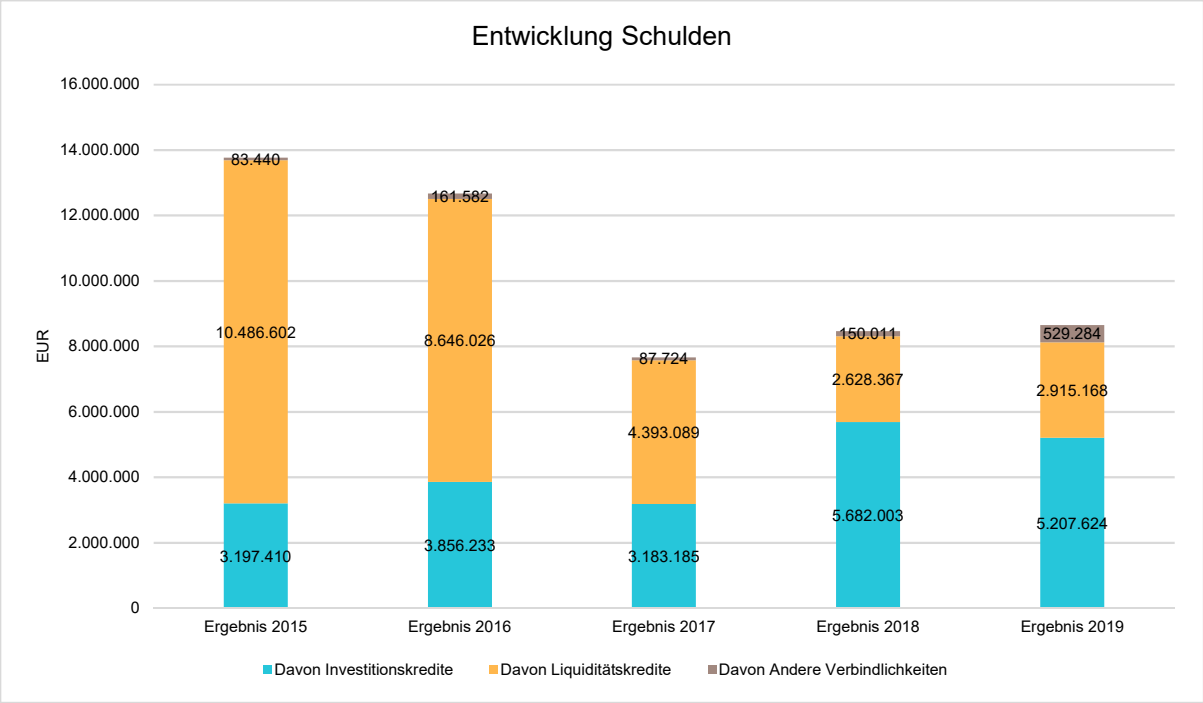
Schuldenübersicht

Bilanzposition	2018 in TEUR	2019 in TEUR	Veränderung in TEUR
Verbindlichkeiten gesamt	**8.460.380**	**8.652.076**	**191.696** ↗
Davon Investitionskredite	5.682.003	5.207.624	-474.379 ↘
Davon Liquiditätskredite	2.628.367	2.915.168	286.801 ↗
Davon Andere Verbindlichkeiten	150.011	529.284	379.274 ↗

Aufgrund des erheblichen Liquiditätsüberschusses von 4,5 Mio. EUR wurden nicht die geplanten Investitionskredite in Höhe von 3,5 Mio. EUR aufgenommen. Weiterhin wurden von den Investitionskrediten knapp 475 TEUR getilgt. Dadurch hat sich ein Liquiditätsbedarf von 286 TEUR ergeben, der durch Liquiditätskredite finanziert wird, was zu deren Erhöhung geführt hat.

Daher wird eine entsprechende Restkreditermächtigung übertragen, um die investiven Kredite zu einem späteren Zeitpunkt aufzunehmen, so dass die Position der Liquiditätskredite entschuldet wird.

In der langfristigen Betrachtung hat sich die Verschuldung wie folgt entwickelt:



Aufgrund der Defizite in der laufenden Verwaltungstätigkeit hat sich in den Vorjahren die Verschuldung bei den Liquiditätskrediten erhöht. Erst durch die Leistung von Sonderbedarfs- und Fehlbetragszuweisungen durch das Land war die Gemeinde Pellworm in der Lage, diese Verschuldung abzubauen. Daher hat sich die Situation diesbezüglich entspannt, insbesondere wenn die investiven Kreditaufnahmen für die Baumaßnahmen erfolgt sind, sollten nur noch geringfügige Liquiditätskredite bestehen. Allerdings dürfen dann keine weiteren Haushaltsdefizite auflaufen. Dieses wird jedoch nur zu verhindern sein, wenn das Land weiterhin Sonder- und Fehlbedarfszuweisungen leistet um Ausgleich der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie zur Leistung des Kapitaldienstes für die Tilgung der investiven Kreditschulden. Die investive Verschuldung hat sich ebenfalls reduziert, allerdings nur aufgrund der Tatsache, dass nicht alle geplanten Kredite aufgenommen wurden und die Restkreditermächtigungen ausgeschöpft wurden.

4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die

nachfolgend dargestellten Kennzahlen beinhalten gehen auf die wesentlichen Jahresabschlussanalysepunkte ein.

Kennzahlen Set Schleswig-Holstein gem. §52 GemHVO Doppik

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung zum Vorjahr
Steuerdeckungsgrad	22,50	24,31	23,73	32,30	29,25	17,11	-12,14
Steuerquote	20,14	21,10	18,44	16,77	23,60	70,92	47,33
Allgemeine Umlagedeckungsgrad	77,96	76,53	91,16	141,70	81,06	5,06	-76,00
Allgemeine Umlagequote	69,79	66,41	70,84	73,57	65,39	20,98	-44,40
Personalintensität	9,22	9,95	11,00	11,06	12,14	11,71	-0,43
Transferaufwandsquote	70,28	71,65	62,72	66,73	66,19	64,71	-1,47
Zinslastquote	2,28	2,18	1,71	1,51	1,16	4,24	3,08
Investitionsintensität	149,22	100,96	204,44	102,77	567,01	815,20	248,19
Fiktive Entschuldungsdauer	19,16	25,94	5,82	1,42	3,72	--	-3,72
Allgemeine Produkt-/ Organisationsbereichsquote	11,71	15,23	27,43	92,60	23,97	-100,00	-123,97

Steuerdeckungsgrad

Formel: Steuern und ähnliche Abgaben / (Aufwendungen - Aufwendungen aus ILV) * 100

Der Steuerdeckungsgrad gibt an, zu welchem Teil die Kommune ihre Aufwendungen selbst decken kann und unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Verändern sich die Werte in einer Zeitreihe kaum ist dies ein Hinweis darauf, dass keine einmaligen oder zeitlich befristeten Effekte, wie erhebliche Steuernachzahlungen eines Steuerschuldners, die Steuerquote beeinflussen.

Hier zeigt sich, dass sich die Gemeinde Pellworm nur zu einem äußerst geringem Maße in der Lage ist, ihre Aufwendungen durch Steuererträge zu decken. Sie ist absolut abhängig von den Zuweisungen durch das Land.

Steuerquote

Formel: Steuern und ähnliche Abgaben / (Erträge - Erträge aus ILV) * 100

Die Steuerquote zeigt den Anteil der Steuererträge an den Gesamterträgen an.

Die Quote zeigt, dass aufgrund des geringen Steueraufkommens die Gemeinde Pellworm stark abhängig von externen Zuwendungsgebern ist. Der starke Anstieg in 2019 erklärt sich durch den hohen Gewerbesteuerertrag aufgrund der günstigen wirtschaftlichen Lage.

Allgemeiner Umlagendeckungsgrad

Formel: Zuwendungen und allgemeine Umlagen / (Aufwendungen - Aufwendungen aus ILV) * 100

Die Kennzahl besagt, in welchem Umfang die Kommune von Leistungen Dritter abhängig ist, um ihre Aufwendungen zu decken.

Korrespondierend zu der Steuerdeckungsquote zeigt sich hier die hohe Abhängigkeit der Gemeinde Pellworm von Zuwendungen. Dieses wird noch deutlicher, wenn betrachtet wird, wann diese jeweils geflossen sind. Daher schwankt die Quote auch so stark. Für eine nachhaltige und verlässliche Haushaltsplanung wäre es wichtig, wenn das Land verbindliche und regelmäßige Zuwendungen der Gemeinde Pellworm zukommen lassen würde. Die Unterdeckungen führen stets zu Einschränkungen im gemeindlichen Gestaltungsspielraum, so dass wichtige haushalterische Maßnahmen unterlassen werden, die eigentlich notwendig sind.

Allgemeine Umlagenquote

Formel: Zuwendungen und allgemeine Umlagen / (Erträge - Erträge aus ILV) * 100

Die allgemeine Umlagequote zeigt den Anteil der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen an den Gesamterträgen an.

Hier gilt das gleiche wie bei der allgemeinen Umlagenquote.

Personalintensität

Formel: (Pers.-und Vers.aufw. –Ertr. aus Aufl. oder Abs. von Pensions-, Beihilfe-oder Altersteilzeitrückst.) / (Aufwendungen - Aufwendungen aus ILV) * 100

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil das Personalergebnis an den Aufwendungen hat. Für die Ermittlung dieser Kennzahl werden sämtliche personalbezogene Aufwendungen einschließlich Rückstellungszuführungen (Pensionsrückstellung, Beihilferückstellung und Altersteilzeitrückstellung) abzgl. der Erträge aus Verminderungen dieser Rückstellungen angesetzt.

Da die Gemeinde Pellworm nur über einige wenige Kräfte verfügt, ist die Personalintensität geringer als sonst üblich. Sämtliche anderen Aufgaben werden durch das Amt Pellworm bzw. die Stadt Husum mit dessen Personal erledigt. Dementsprechend wird eine Kostenerstattung gezahlt bzw. die Aufwendungen hierfür werden durch die Amtsumlage abgegolten. Für einen interkommunalen Vergleich kann diese Quote nicht herangezogen werden ohne vorher bereinigt zu werden.

Transferaufwandsquote

Formel: Transferaufwendungen / (Aufwendungen - Aufwendungen aus ILV) * 100

Die Transferaufwandsquote verdeutlicht, in welchem Umfang die Kommune durch Transferaufwendungen belastet wird. Transferaufwendungen bestehen insbesondere aus dem Sozialtransfer, Zuschüssen und Zuwendungen (u. a. an kommunale Unternehmen) und der Gewerbesteuerumlage.

Die Transferaufwandsquote zeigt, dass die Transferaufwendungen eine der größten Position im Haushalt von Pellworm darstellen. Wesentliche Positionen dabei sind die Amts- und Kreisumlage sowie die Zuweisung an Dritte zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Infrastruktur.

Zinslastquote

Formel: Zinsaufwendungen / (Aufwendungen - Aufwendungen aus ILV) * 100

Sie zeigt das Verhältnis der Zinsaufwendungen zu den Gesamtaufwendungen der Kommune auf. Eine hohe Quote ist ein Indiz dafür, dass die Handlungsfähigkeit einer Kommune bereits durch Zinslasten eingeschränkt ist. Die Kommune kann insbesondere durch ein geeignetes Schulden-bzw. Zinsmanagement die Quote positiv beeinflussen.

Da die Verschuldung sich stark reduziert hat (s. 2.2 und 3), fallen entsprechend weniger Zinsen an. Ebenso wirkt sich das geringe Zinsniveau am Kapitalmarkt positiv auf die Zinslastquote aus und verschafft der Gemeinde Pellworm Handlungsspielraum. Der Anstieg in 2019 gegenüber dem Vorjahr erklärt sich durch die gestiegene Gesamtverschuldung, insbesondere durch die Liquiditätskredite.

Investitionsintensität

Formel: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit / Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie geleistete Zuwendungen * 100

Die Kennzahl gibt an, in welchem Umfang dem Substanzverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen neue Investitionen gegenüberstehen und somit ob durch die Investitionstätigkeit ein Wachstum oder Rückgang des Anlagevermögens zu verzeichnen ist. Zur Ermittlung der Abschreibungen auf Anlagevermögenwerden von den Gesamtabschreibungen (57) die Abschreibungen auf Umlaufvermögen (573) abgezogen. Um das Anlagevermögen zu erhalten und einen Substanzverlust zu vermeiden, ist eine Investitionsquote von 100 % notwendig. Regelmäßig ist jedoch ein Wert von mehr als 100 % zu erwarten, da sowohl die Anforderungen der Bürgerinnen und Bürgern an das Anlagevermögen und auch die Preise für Investitionsgüter oft einer Steigerung unterliegen. Ein Kennzahlenwert unter 100 % könnte unproblematisch sein, wenn die Kommune zukünftig für die Aufgabenerfüllung weniger Anlagevermögen benötigt, z. B. aufgrund des demografischen Wandels (z. B. KiTa, Schulen, Spielplätze). Anzumerken ist, dass Anlagen im Bau keiner Abschreibung unterliegen. Somit steigt das Vermögen in investitionsstarken Jahren grundsätzlich an.

Da in den letzten Jahren Investitionsvorhaben umgesetzt werden konnten, ergibt sich ein Wert von über 100%. Allerdings gilt es zu berücksichtigen, dass ein großer Teil der Vermögenswerte nicht zum echten Anschaffungswert bewertet wurde. Daraus ergibt sich eine zu niedrige Abschreibungssumme, die den Wert verfälscht. Nichtsdestotrotz gilt es festzuhalten, dass der Gemeinde Pellworm ein ausreichend großer finanzieller Spielraum zur Verfügung gestellt werden muss, damit nicht die gemeindliche Substanz aufgezehrt wird.

Fiktive Entschuldungsdauer

Formel: Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Mit dieser Kennzahl lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit einer Kommune beurteilen. Die fiktive Entschuldungsdauer gibt an, in wie viel Jahren es bei theoretisch gleichbleibenden Bedingungen möglich wäre, die Effektivschulden(Verbindlichkeiten minus liquide Mittel minus kurzfristige Forderungen) durch überschüssige Finanzmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzrechnung) zu tilgen. Ein negativer Wert zeigt an, dass die Kommune nicht in der Lage ist, sich aus eigener Kraft zu entschulden.

Erst durch die Sonder- und Fehlbetragszuweisungen war die Gemeinde Pellworm in der Lage, sich selbst zu entschulden, da erst ein positiver Kennzahlenwert entsteht, wenn das Land massiv den Gemeindehaushalt unterstützt. Sollte sich das Land endlich dazu bekennen, dass die Gemeinde Pellworm auf Sonderzuweisungen angewiesen ist, so wäre eine Entschuldung bzw. die Finanzierung der notwendigen Investitionen gesichert.

5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Nach § 52 GemHVO Doppik ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

- Entwicklung der Verschuldung

- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen

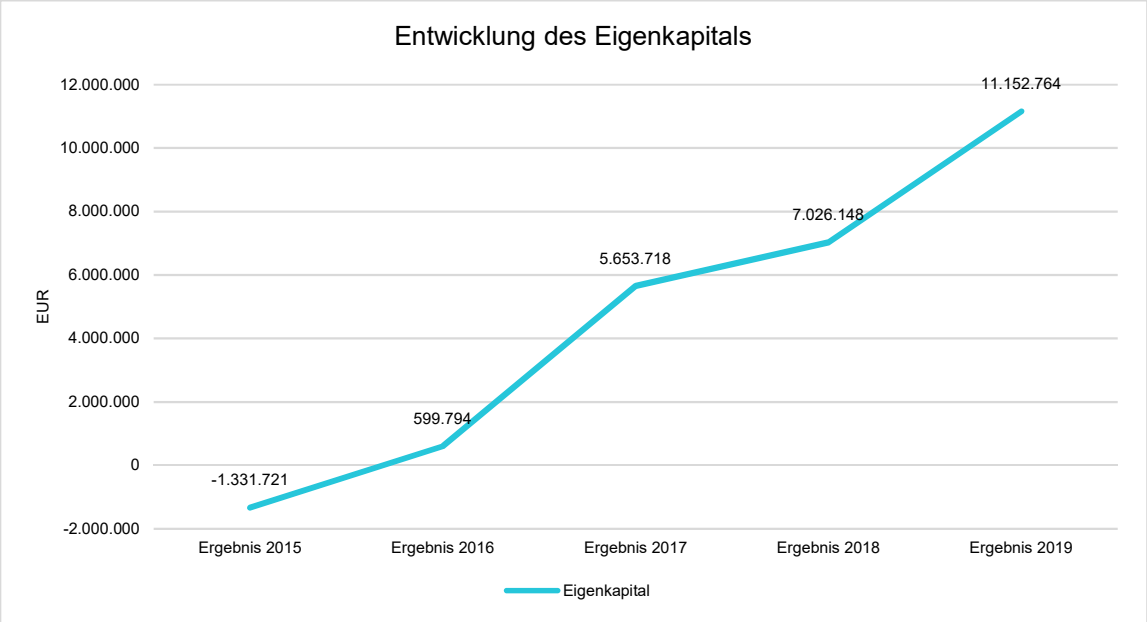
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

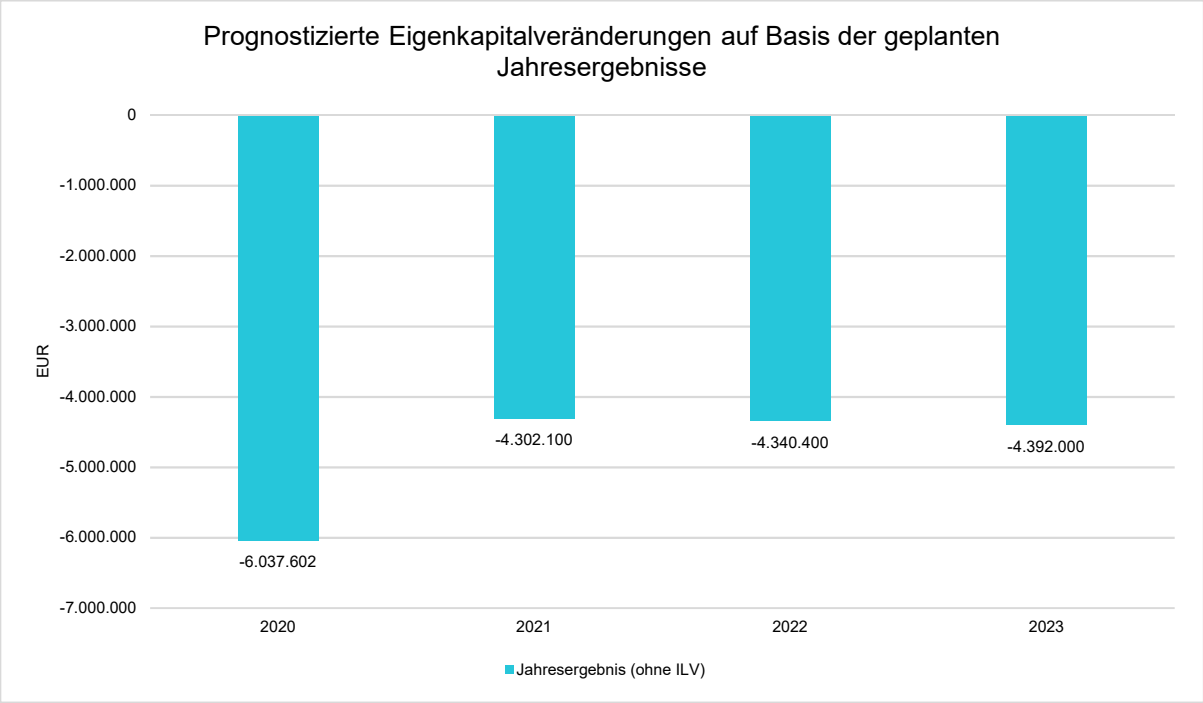
Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Hier zeigt sich, dass erst durch das Eingreifen des Landes durch Sonderbedarfs- und Fehlbetragszuweisungen dem Eigenkapitalverzehr Einhalt geboten werden konnte. Solange die Gemeinde Pellworm nur auf die regulären Ertragsquellen (Steuern und Schlüsselzuweisungen) angewiesen ist, ist ein Erhalt des gemeindlichen Eigenkapitals nicht möglich.

Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

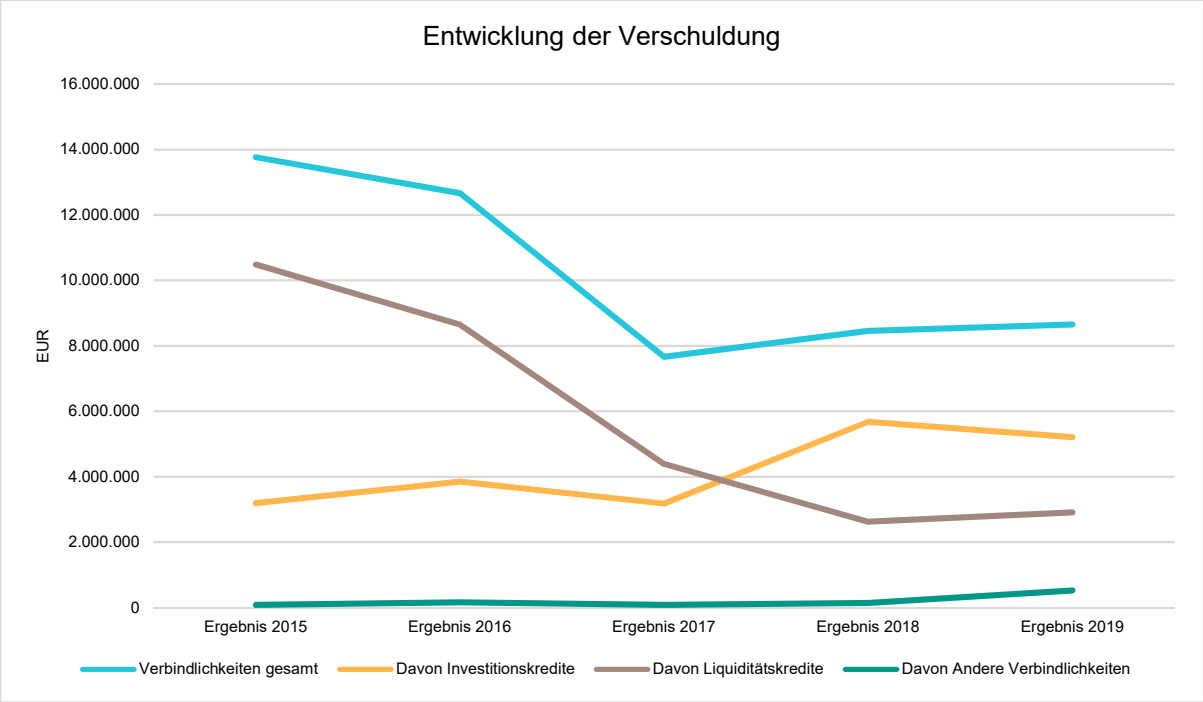
Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



In den zukünftigen Haushaltsplanungen dürfen Fehlbetragszuweisungen und Sonderbedarfszuweisungen nicht veranschlagt werden. Daher fallen die Ergebnisse wieder negativ auf und schmelzen so Jahr für Jahr das Eigenkapital um die oben dargestellten Beträge ab.

5.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

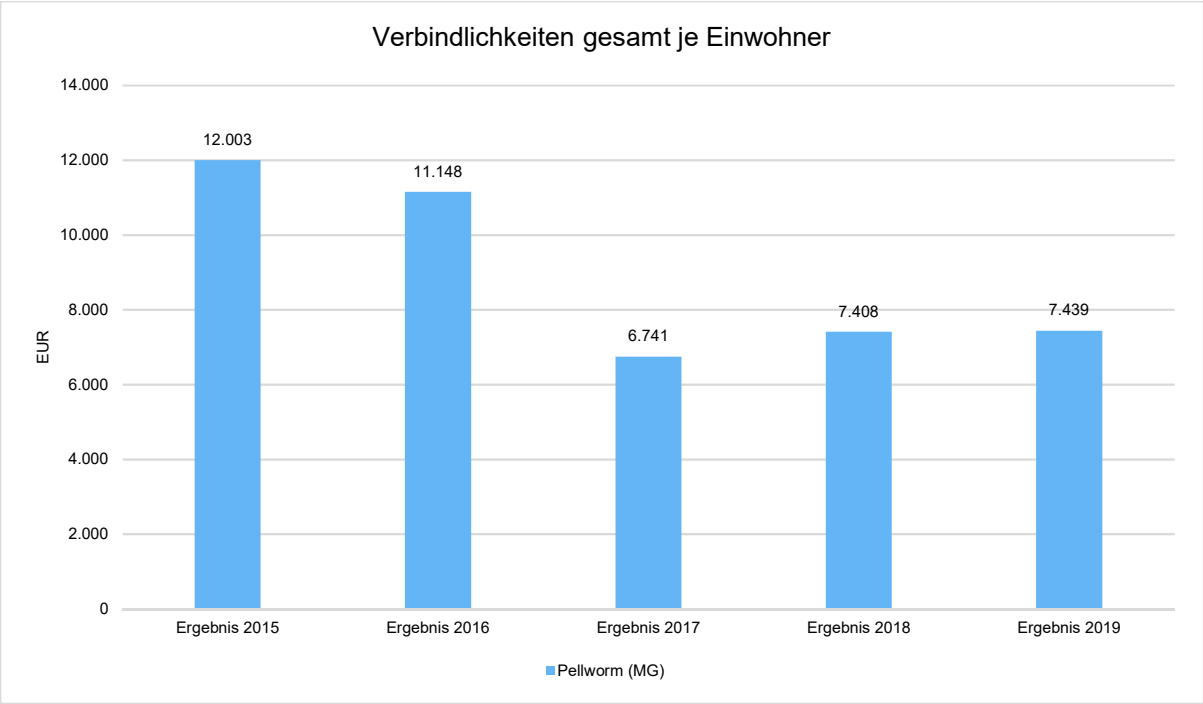


Solange der laufende Haushalt nicht durch Landeszuweisungen ausgeglichen wird und auch nicht die Tilgung für die Investitionskredite erwirtschaftet wird, führen die zahlungswirksamen Defizite zum Aufbau von Liquiditätskrediten, die die Verschuldung nach oben treiben. Ebenso verbietet die nicht gegebene Kapitaldienstfähigkeit eine Aufnahme von Investitionskrediten und schränkt damit die Möglichkeit der Durchführung investiver Maßnahmen gegen Null ein. Erst mit den Zuweisungen der letzten Jahre konnte die Verschuldung der Gemeinde Pellworm reduziert werden. Es bleibt zu hoffen, dass das Land seine Unterstützungsleistungen fortführt.

Weiterhin gilt es anzumerken, dass noch Restkreditermächtigungen ausstehen, die die investive Verschuldung erhöhen werden, da nicht alle investiven Bauvorhaben fristgemäß umgesetzt werden konnten.

Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.


Verbindlichkeiten gesamt je Einwohner
14.000
12.000
10.000
8.000
6.000
4.000
2.000
0
EUR
12.003
11.148
6.741
7.408
7.439
Ergebnis 2015
Ergebnis 2016
Ergebnis 2017
Ergebnis 2018
Ergebnis 2019
Pellworm (MG)

6 Gesamt- und Teilrechnungen, Bilanz

6.1 Gesamtrechnungen

Ergebnisrechnung nach Anlage 20 Muster zu § 45 GemHVO-Doppik

		Position	Ist 2018	Fortge-schrie-bener Ansatz 2019	Ist-Ergeb-nis 2019	Abwei-chung Plan/Ist	Über-tra-gungs-er-mäch-tigun-gen
1	40	Steuern und ähnliche Abgaben	1.529.984	1.272.500	2.950.369	1.677.869	--
2	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.239.882	376.500	7.244.709	6.868.209	--
3	42	Sonstige Transfererträge	24.742	--	--	--	--
4	43	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	51.836	47.500	54.304	6.804	--
5	441-442, 446	Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.187	39.000	41.373	2.373	--
6	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	439.253	--	384.351	384.351	--
7	45	Sonstige Erträge	156.021	58.500	108.983	50.483	--
10		**Erträge**	**6.483.906**	**1.794.000**	**10.784.089**	**8.990.089**	**--**
11	50	Personalaufwendungen	634.919	871.100	822.732	-48.368	--
13	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistun-gen	253.736	436.500	343.643	-92.857	--
14	57	bilanzielle Abschreibungen	578.468	442.600	379.417	-63.183	--
15	53	Transferaufwendungen	3.461.853	4.813.500	4.730.922	-82.578	--
16	54	Sonstige Aufwendungen	239.266	657.607	285.373	-372.234	--
17		**Aufwendungen**	**5.168.242**	**7.221.307**	**6.562.088**	**-659.219**	**--**
18		**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätig-keit**	**1.315.663**	**-5.427.307**	**4.222.002**	**9.649.308**	**--**
19	46	Finanzerträge	194	200	19	-181	--
20	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	62.298	315.000	95.405	-219.595	--
21		**Finanzergebnis**	**-62.104**	**-314.800**	**-95.385**	**219.415**	**--**
22		**Jahresergebnis**	**1.253.559**	**-5.742.107**	**4.126.616**	**9.868.723**	**--**
	571 + 574	Nachrichtlich: bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendun-gen	508.860	342.600	279.417	-63.183	--
	416 + 437	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuwendungen sowie Beiträge	77.638	77.000	77.566	566	--

Finanzrechnung nach Anlage Muster 21 zu § 46 GemHVO-Doppik

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz Jahr 2019	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz/Ist 2019	Übertragungsermächtigungen
1	60	Steuern und ähnliche Abgaben	1.524.665	1.432.500	2.864.277	1.431.777	--
2	61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.182.238	312.000	7.164.920	6.852.920	--
3	62	Sonstige Transfereinzahlungen	24.742	--	--	--	--
4	63	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.378	35.000	43.850	8.850	--
5	641-642, 646	Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.889	39.000	41.936	2.936	--
6	648	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	897.080	--	484.829	484.829	--
7	65	Sonstige Einzahlungen	58.870	58.500	60.630	2.130	--
8	66	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	194	200	19	-181	--
10	70	Personalauszahlungen	633.745	871.100	808.463	-62.637	--
12	72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	252.591	436.500	342.799	-93.701	--
13	75	Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	60.319	315.000	101.267	-213.733	--
14	73	Transferauszahlungen	3.461.636	4.813.500	4.648.859	-164.641	--
15	74	Sonstige Auszahlungen	224.358	657.607	199.647	-457.960	--
17		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.133.406**	**-5.216.507**	**4.559.427**	**9.775.934**	**--**
18	681	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	202.000	--	0	0	--
19	682	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	47.856	43.152	80.725	37.573	--
20	683	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen	500	--	80	80	--

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz Jahr 2019	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz/Ist 2019	Übertragungsermächtigungen
		Sachen des Anlagevermögens					
23	686	Rückflüsse von Ausleihungen	5.026	--	5.026	5.026	--
26		**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**255.382**	**43.152**	**85.831**	**42.679**	**--**
27	781	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.363.347	2.119.596	1.134.715	-984.881	886.846
28	782	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	738.913	163.152	181.740	18.588	--
29	783	Erwerb von beweglichen Sachanlagen	55.866	144.100	37.385	-106.715	66.798
30	784	Erwerb von Finanzanlagen	55.000	100.000	100.000	0	--
31	785	Baumaßnahmen	912.847	6.680.781	2.803.767	-3.877.015	3.878.264
32	786	Gewährung von Ausleihungen	0	200.000	200.000	0	--
34		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.125.973**	**9.407.630**	**4.457.607**	**-4.950.023**	**4.831.909**
35		**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.870.591**	**-9.364.478**	**-4.371.776**	**4.992.702**	**-4.831.909**
35a		Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	18.675	--	9.283	9.283	--
35b		Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	15.585	9.400	9.357	-43	--
35c		**Saldo aus fremden Finanzmitteln**	**3.090**	**-9.400**	**-74**	**9.326**	**--**
36		**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-734.096**	**-14.590.385**	**187.578**	**14.777.962**	**-4.831.909**
37	692	Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.997.041	3.535.600	0	-3.535.600	--
40	792	Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	498.224	419.900	474.379	54.479	--
43		**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**2.498.817**	**3.115.700**	**-474.379**	**-3.590.079**	**--**

	Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz Jahr 2019	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz/Ist 2019	Übertragungsermächtigungen
44	**Finanzmittelsaldo**	**1.764.722**	**-11.474.685**	**-286.801**	**11.187.883**	**-4.831.909**
45	Anfangsbestand liquide Mittel	-4.393.089	--	-2.628.367	-2.628.367	--
46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokredit					
47	Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent					

6.2 Teilrechnungen

111010 - Gemeindeorgane

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147,08	100	147	0,00	--
7	45	Sonstige Erträge	--	--	80	-80,00	--
10		**Erträge**	**147,08**	**100**	**227**	**-80,00**	**--**
11	50	Personalaufwendungen	55.660,79	156.100	107.787	-52.125,78	--
13	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.711,99	4.000	4.052	-1.340,16	--
14	57	Bilanzielle Abschreibungen	2.026,80	900	1.598	428,39	--
16	54	Sonstige Aufwendungen	47.337,08	73.000	62.562	-15.224,89	--
18		**Aufwendungen**	**107.736,66**	**234.000**	**175.999**	**-68.262,44**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-107.589,58**	**-233.900**	**-175.772**	**68.182,44**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-107.589,58**	**-233.900**	**-175.772**	**68.182,44**	**--**
		Ergebnis	**-107.589,58**	**-233.900**	**-175.772**	**68.182,44**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
10.	70	Personalauszahlungen	55.424,72	156.100	105.665	-50.240,19	--
12.	72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.727,98	4.000	4.237	-1.509,08	--
15.	74	Sonstige Auszahlungen	47.829,06	73.000	50.552	-2.722,48	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**105.981,76**	**233.100**	**160.454**	**-54.471,75**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-105.981,76**	**-233.100**	**-160.454**	**54.471,75**	**--**
18.	681	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	735,38	--	--	735,38	--
20.	683	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	--	--	80	-80,00	--
26.		**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**735,38**	**--**	**80**	**655,38**	**--**
29.	783	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.177,71	--	0	5.177,71	--
34.		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.177,71**	**--**	**0**	**5.177,71**	**--**
35.		**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-4.442,33**	**--**	**80**	**-4.522,33**	**--**

111020 - Innere Verwaltungsangelegenheiten

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
16	54	Sonstige Aufwendungen	2.836,04	--	2.050	786,04	--
18		**Aufwendungen**	**2.836,04**	**--**	**2.050**	**786,04**	**--**

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-2.836,04**	**--**	**-2.050**	**-786,04**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-2.836,04**	**--**	**-2.050**	**-786,04**	**--**
		Ergebnis	**-2.836,04**	**--**	**-2.050**	**-786,04**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
15.	74	Sonstige Auszahlungen	2.836,04	--	2.050	786,04	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.836,04**	**--**	**2.050**	**786,04**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.836,04**	**--**	**-2.050**	**-786,04**	**--**

111030 - Finanz- u. Liegenschaftsverwaltung sowie Bauverwaltung

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	952,03	900	952	0,04	--
5	441-442, 446	Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.186,85	39.000	41.373	813,38	--
6	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	--	27.000	-27.000,00	--
7	45	Sonstige Erträge	93.417,50	--	47.897	45.520,50	--
10		**Erträge**	**136.556,38**	**39.900**	**117.222**	**19.333,92**	**--**
11	50	Personalaufwendungen	71,72	--	--	71,72	--
13	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.424,14	80.000	91.132	-51.708,24	--
14	57	Bilanzielle Abschreibungen	97.548,66	215.700	145.305	-47.756,02	--
16	54	Sonstige Aufwendungen	21.337,76	31.000	67.475	-46.137,69	--

	Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
18	**Aufwendungen**	**158.382,28**	**326.700**	**303.913**	**-145.530,23**	**--**
19	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-21.825,90**	**-286.800**	**-186.690**	**164.864,15**	**--**
23	**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-21.825,90**	**-286.800**	**-186.690**	**164.864,15**	**--**
	Ergebnis	**-21.825,90**	**-286.800**	**-186.690**	**164.864,15**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2.	61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	--	--	0,00	--
5.	641,642,646	Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.889,02	39.000	41.936	-2.046,81	--
6.	648	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	--	0	0,00	--
7.	65	Sonstige Einzahlungen	0,00	--	--	0,00	--
9.		**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**39.889,02**	**39.000**	**41.936**	**-2.046,81**	**--**
10.	70	Personalauszahlungen	71,72	--	--	71,72	--
12.	72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.019,61	80.000	94.557	-58.536,99	--
15.	74	Sonstige Auszahlungen	292,16	31.000	17.703	-17.410,88	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**36.383,49**	**111.000**	**112.260**	**-75.876,15**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.505,53**	**-72.000**	**-70.324**	**73.829,34**	**--**
18.	681	Einzahlungen aus	31.264,27	--	0	31.264,27	--

		Position	Ist 2018	Fortge-schriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertra-gene Er-mächtigun-gen
		Zuweisungen und Zuschüs-sen für Inves-titionen und Investitions-förderungs-maßnahmen					
19.	682	Einzahlungen aus der Ver-äußerung von Grund-stücken und Gebäuden	43.850,00	43.152	78.994	-35.144,00	--
26.		**Einzahlun-gen aus In-vestitionstä-tigkeit**	**75.114,27**	**43.152**	**78.994**	**-3.879,73**	**--**
27.	781	Auszahlun-gen von Zu-weisungen und Zuschüs-sen für Inves-titionen und Investitions-förderungs-maßnahmen	1.328.403,61	2.118.596	1.134.375	194.028,34	886.846
28.	782	Auszahlun-gen für den Erwerb von Grundstü-cken und Ge-bäuden	738.912,92	163.152	181.740	557.173,05	--
29.	783	Auszahlun-gen für den Erwerb von beweglichem Anlagever-mögen	0,00	--	2.217	-2.216,97	--
30.	784	Auszahlun-gen für den Erwerb von Finanzanla-gen	55.000,00	100.000	100.000	-45.000,00	--
31.	785	Auszahlun-gen für Bau-maßnahmen	89.175,59	--	0	89.175,59	--
32.	786	Auszahlun-gen für die Gewährung von Auslei-hungen	0,00	200.000	200.000	-200.000,00	--
34.		**Auszahlun-gen aus In-vestitionstä-tigkeit**	**2.211.492,12**	**2.581.748**	**1.618.332**	**593.160,01**	**886.846**
35.		**Saldo aus Investitions-tätigkeit**	**-2.136.377,85**	**-2.538.596**	**-1.539.338**	**-597.039,74**	**-886.846**

126010 - Brandschutz

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.488,17	1.800	2.589	1.899,23	--
6	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.435,79	--	3.177	-1.741,11	--
10		**Erträge**	**5.923,96**	**1.800**	**5.766**	**158,12**	**--**
13	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.971,57	34.500	22.758	17.213,66	--
14	57	Bilanzielle Abschreibungen	21.893,29	21.600	23.415	-1.521,78	--
15	53	Transferaufwendungen	2.000,00	1.100	0	2.000,00	--
16	54	Sonstige Aufwendungen	9.822,81	13.400	16.136	-6.312,92	--
18		**Aufwendungen**	**73.687,67**	**70.600**	**62.309**	**11.378,96**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-67.763,71**	**-68.800**	**-56.543**	**-11.220,84**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-67.763,71**	**-68.800**	**-56.543**	**-11.220,84**	**--**
		Ergebnis	**-67.763,71**	**-68.800**	**-56.543**	**-11.220,84**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2.	61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.585,00	--	700	1.885,00	--
6.	648	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.578,03	--	3.353	-1.774,67	--
9.		**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.163,03**	**--**	**4.053**	**110,33**	**--**
12.	72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.062,01	34.500	25.137	12.925,31	--
14.	73	Transferauszahlungen	2.000,00	1.100	0	2.000,00	--

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
15.	74	Sonstige Auszahlungen	9.822,81	13.400	13.568	-3.744,92	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**49.884,82**	**49.000**	**38.704**	**11.180,39**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-45.721,79**	**-49.000**	**-34.652**	**-11.070,06**	**--**
29.	783	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.400,01	24.100	10.699	6.701,45	13.040
34.		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.400,01**	**24.100**	**10.699**	**6.701,45**	**13.040**
35.		**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-17.400,01**	**-24.100**	**-10.699**	**-6.701,45**	**-13.040**

216010 - Hermann-Neuton-Paulsen-Schule

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.327,43	36.200	37.754	-426,14	--
5	441-442, 446	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	--	--	0,00	--
6	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	809,49	--	9.308	-8.498,86	--
7	45	Sonstige Erträge	0,00	--	--	0,00	--
10		**Erträge**	**38.136,92**	**36.200**	**47.062**	**-8.925,00**	**--**
11	50	Personalaufwendungen	161.909,09	200.000	201.916	-40.006,94	--
13	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.283,72	104.500	99.826	-21.542,03	--
14	57	Bilanzielle Abschreibungen	88.922,96	87.300	90.431	-1.508,30	--
16	54	Sonstige Aufwendungen	18.381,53	18.000	5.594	12.787,85	--
18		**Aufwendungen**	**347.497,30**	**409.800**	**397.767**	**-50.269,42**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-309.360,38**	**-373.600**	**-350.705**	**41.344,42**	**--**

	Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
23	**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-309.360,38**	**-373.600**	**-350.705**	**41.344,42**	**--**
	Ergebnis	**-309.360,38**	**-373.600**	**-350.705**	**41.344,42**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2.	61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.069,67	5.000	6.496	-426,15	--
5.	641,642,646	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	--	0	0,00	--
6.	648	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	848,93	--	8.972	-8.122,83	--
9.		**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.918,60**	**5.000**	**15.468**	**-8.548,98**	**--**
10.	70	Personalauszahlungen	161.875,49	200.000	198.033	-36.157,29	--
12.	72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	85.223,00	104.500	91.040	-5.817,36	--
15.	74	Sonstige Auszahlungen	18.569,37	18.000	5.159	13.410,78	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**265.667,86**	**322.500**	**294.232**	**-28.563,87**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-258.749,26**	**-317.500**	**-278.764**	**20.014,89**	**--**
18.	681	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	--	0	0,00	--
20.	683	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen	0,00	--	--	0,00	--

		Position	Ist 2018	Fortge-schriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächti-gungen
		Sachen des Anlagevermö-gens					
26.		**Einzahlun-gen aus In-vestitionstä-tigkeit**	**0,00**	**--**	**0**	**0,00**	**--**
29.	783	Auszahlun-gen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermö-gen	4.942,00	46.000	20.734	-15.791,90	24.759
31.	785	Auszahlun-gen für Bau-maßnahmen	0,00	--	1.250	-1.249,50	--
34.		**Auszahlun-gen aus In-vestitionstä-tigkeit**	**4.942,00**	**46.000**	**21.983**	**-17.041,40**	**24.759**
35.		**Saldo aus In-vestitionstä-tigkeit**	**-4.942,00**	**-46.000**	**-21.983**	**17.041,40**	**-24.759**

241010 - Schülerbeförderung

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschrie-bener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigun-gen
2	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.373,27	15.000	19.481	-7.107,33	--
10		**Erträge**	**12.373,27**	**15.000**	**19.481**	**-7.107,33**	**--**
16	54	Sonstige Auf-wendungen	25.505,90	30.000	25.565	-59,50	--
18		**Aufwendun-gen**	**25.505,90**	**30.000**	**25.565**	**-59,50**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwal-tungstätigkeit**	**-13.132,63**	**-15.000**	**-6.085**	**-7.047,83**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichti-gung der inter-nen Leistungs-beziehungen)**	**-13.132,63**	**-15.000**	**-6.085**	**-7.047,83**	**--**
		Ergebnis	**-13.132,63**	**-15.000**	**-6.085**	**-7.047,83**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2.	61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.373,27	15.000	19.481	-7.107,33	--
9.		**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.373,27**	**15.000**	**19.481**	**-7.107,33**	**--**
15.	74	Sonstige Auszahlungen	31.489,10	30.000	18.877	12.612,60	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**31.489,10**	**30.000**	**18.877**	**12.612,60**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-19.115,83**	**-15.000**	**604**	**-19.719,93**	**--**

243010 - Sonstige schulische Aufgaben der Schulverwaltung

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	52.000	50.123	-50.123,33	--
10		**Erträge**	**0,00**	**52.000**	**50.123**	**-50.123,33**	**--**
15	53	Transferaufwendungen	67.500,00	80.000	57.810	9.690,00	--
16	54	Sonstige Aufwendungen	9.260,12	13.000	11.684	-2.423,48	--
18		**Aufwendungen**	**76.760,12**	**93.000**	**69.494**	**7.266,52**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-76.760,12**	**-41.000**	**-19.370**	**-57.389,85**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-76.760,12**	**-41.000**	**-19.370**	**-57.389,85**	**--**
		Ergebnis	**-76.760,12**	**-41.000**	**-19.370**	**-57.389,85**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2.	61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	52.000	35.370	-35.370,00	--
9.		**Einzahlungen aus laufender**	**0,00**	**52.000**	**35.370**	**-35.370,00**	**--**

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
		Verwaltungstätigkeit					
14.	73	Transferauszahlungen	57.000,00	80.000	68.310	-11.310,00	--
15.	74	Sonstige Auszahlungen	9.260,12	13.000	11.684	-2.423,48	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**66.260,12**	**93.000**	**79.994**	**-13.733,48**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-66.260,12**	**-41.000**	**-44.624**	**-21.636,52**	**--**

252010 - Heimatmuseum

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.243,98	--	2.324	-1.080,22	--
4	43	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	504,34	--	1.490	-985,38	--
5	441-442, 446	Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	--	0	-0,00	--
10		**Erträge**	**1.748,32**	**--**	**3.814**	**-2.065,60**	**--**
11	50	Personalaufwendungen	26.358,13	31.500	30.477	-4.118,69	--
13	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201,44	800	65	136,00	--
14	57	Bilanzielle Abschreibungen	900,48	500	952	-51,59	--
16	54	Sonstige Aufwendungen	4.511,77	5.700	2.998	1.514,14	--
18		**Aufwendungen**	**31.971,82**	**38.500**	**34.492**	**-2.520,14**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-30.223,50**	**-38.500**	**-30.678**	**454,54**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-30.223,50**	**-38.500**	**-30.678**	**454,54**	**--**
		Ergebnis	**-30.223,50**	**-38.500**	**-30.678**	**454,54**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2.	61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.193,98	--	2.274	-1.080,22	--
4.	63	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	504,34	--	1.490	-985,38	--
5.	641,642,646	Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	--	0	-0,00	--
9.		**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.698,32**	**--**	**3.764**	**-2.065,60**	**--**
10.	70	Personalauszahlungen	26.255,07	31.500	30.194	-3.938,87	--
12.	72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	201,44	800	65	136,00	--
15.	74	Sonstige Auszahlungen	4.396,46	5.700	3.114	1.282,83	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**30.852,97**	**38.000**	**33.373**	**-2.520,04**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-29.154,65**	**-38.000**	**-29.609**	**454,44**	**--**
29.	783	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.347,69	--	258	3.089,81	--
34.		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.347,69**	**--**	**258**	**3.089,81**	**--**
35.		**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.347,69**	**--**	**-258**	**-3.089,81**	**--**

272010 - Förderung der Büchereizentrale

Teilergebnisübersicht

	Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen

281010 - Ortskulturring und andere Vereine

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
11	50	Personalaufwendungen	3.867,43	4.900	4.242	-374,63	--
15	53	Transferaufwendungen	240,00	1.000	149	91,28	--
18		**Aufwendungen**	**4.107,43**	**5.900**	**4.391**	**-283,35**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-4.107,43**	**-5.900**	**-4.391**	**283,35**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-4.107,43**	**-5.900**	**-4.391**	**283,35**	**--**
		Ergebnis	**-4.107,43**	**-5.900**	**-4.391**	**283,35**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
10.	70	Personalauszahlungen	3.858,89	4.900	4.185	-325,98	--
14.	73	Transferauszahlungen	240,00	1.000	0	240,00	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.098,89**	**5.900**	**4.185**	**-85,98**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.098,89**	**-5.900**	**-4.185**	**85,98**	**--**
27.	781	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.000	0	0,00	--
34.		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**1.000**	**0**	**0,00**	**--**

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
35.		**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-1.000**	**0**	**0,00**	**--**

331010 - DRK-Pflegestation u.a.

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
6	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	--	53.126	-53.125,88	--
10		**Erträge**	**--**	**--**	**53.126**	**-53.125,88**	**--**
11	50	Personalaufwendungen	394,16	800	407	-12,91	--
14	57	Bilanzielle Abschreibungen	261,70	300	262	0,00	--
15	53	Transferaufwendungen	158.133,61	372.500	192.275	-34.141,17	--
18		**Aufwendungen**	**158.789,47**	**373.600**	**192.944**	**-34.154,08**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-158.789,47**	**-373.600**	**-139.818**	**-18.971,80**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-158.789,47**	**-373.600**	**-139.818**	**-18.971,80**	**--**
		Ergebnis	**-158.789,47**	**-373.600**	**-139.818**	**-18.971,80**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
6.	648	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.099,41	--	30.225	-20.125,76	--
9.		**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.099,41**	**--**	**30.225**	**-20.125,76**	**--**
10.	70	Personalauszahlungen	396,74	800	395	1,89	--
14.	73	Transferauszahlungen	162.379,76	372.500	153.275	9.104,98	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**162.776,50**	**373.300**	**153.670**	**9.106,87**	**--**

	Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-152.677,09**	**-373.300**	**-123.444**	**-29.232,63**	**--**

365010 - Kindergarten Waldhusen

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.570,26	40.000	86.672	-22.101,46	--
4	43	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	37.186,00	35.000	38.621	-1.434,75	--
7	45	Sonstige Erträge	500,00	--	--	500,00	--
10		**Erträge**	**102.256,26**	**75.000**	**125.292**	**-23.036,21**	**--**
11	50	Personalaufwendungen	206.818,27	272.000	281.090	-74.271,73	--
13	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.617,01	12.000	6.542	-925,31	--
14	57	Bilanzielle Abschreibungen	2.928,92	2.500	3.272	-343,38	--
16	54	Sonstige Aufwendungen	26.431,65	32.600	13.677	12.755,02	--
18		**Aufwendungen**	**241.795,85**	**319.100**	**304.581**	**-62.785,40**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-139.539,59**	**-244.100**	**-179.289**	**39.749,19**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-139.539,59**	**-244.100**	**-179.289**	**39.749,19**	**--**
		Ergebnis	**-139.539,59**	**-244.100**	**-179.289**	**39.749,19**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2.	61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.530,26	40.000	86.632	-22.101,46	--
4.	63	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.866,00	35.000	39.081	-2.214,75	--

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
9.		**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**101.396,26**	**75.000**	**125.712**	**-24.316,21**	**--**
10.	70	Personalauszahlungen	206.099,10	272.000	276.679	-70.579,67	--
12.	72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.282,89	12.000	6.280	-996,64	--
15.	74	Sonstige Auszahlungen	26.194,54	32.600	11.955	14.239,29	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**237.576,53**	**316.600**	**294.914**	**-57.337,02**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-136.180,27**	**-241.600**	**-169.201**	**33.020,81**	**--**
20.	683	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	500,00	--	--	500,00	--
26.		**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**500,00**	**--**	**--**	**500,00**	**--**
28.	782	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	--	--	0,00	--
29.	783	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.656,34	44.000	2.978	-1.321,17	--
31.	785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	459.689,91	3.685.033	2.542.108	-2.082.417,84	1.142.926
34.		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**461.346,25**	**3.729.033**	**2.545.085**	**-2.083.739,01**	**1.142.926**
35.		**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-460.846,25**	**-3.729.033**	**-2.545.085**	**2.084.239,01**	**-1.142.926**

418010 - Kur- und Badeeinrichtungen

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
6	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	218.810,40	--	25.579	193.231,17	--

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
10		**Erträge**	**218.810,40**	**--**	**25.579**	**193.231,17**	**--**
11	50	Personalaufwendungen	49.923,73	56.900	54.992	-5.068,40	--
14	57	Bilanzielle Abschreibungen	1.739,63	1.800	1.740	0,00	--
15	53	Transferaufwendungen	1.121.600,00	1.770.400	1.770.400	-648.800,00	--
16	54	Sonstige Aufwendungen	--	100.000	10.000	-10.000,00	--
18		**Aufwendungen**	**1.173.263,36**	**1.929.100**	**1.837.132**	**-663.868,40**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-954.452,96**	**-1.929.100**	**-1.811.553**	**857.099,57**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-954.452,96**	**-1.929.100**	**-1.811.553**	**857.099,57**	**--**
		Ergebnis	**-954.452,96**	**-1.929.100**	**-1.811.553**	**857.099,57**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
6.	648	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	438.543,23	--	244.390	194.153,60	--
9.		**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**438.543,23**	**--**	**244.390**	**194.153,60**	**--**
10.	70	Personalauszahlungen	49.860,54	56.900	54.093	-4.232,47	--
14.	73	Transferauszahlungen	1.121.600,00	1.770.400	1.770.400	-648.800,00	--
15.	74	Sonstige Auszahlungen	--	100.000	10.000	-10.000,00	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.171.460,54**	**1.927.300**	**1.834.493**	**-663.032,47**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-732.917,31**	**-1.927.300**	**-1.590.103**	**857.186,07**	**--**
31.	785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	113.506,47	2.386.494	242.009	-128.502,88	2.144.484
34.		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**113.506,47**	**2.386.494**	**242.009**	**-128.502,88**	**2.144.484**
35.		**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-113.506,47**	**-2.386.494**	**-242.009**	**128.502,88**	**-2.144.484**

511010 - Orts- u. Regionalplanung

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	264,00	--	41.273	-41.009,48	--
6	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.673,45	--	--	22.673,45	--
10		**Erträge**	**22.937,45**	**--**	**41.273**	**-18.336,03**	**--**
11	50	Personalaufwendungen	15.063,28	17.900	16.329	-1.265,47	--
13	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	888,93	75.000	3.305	-2.416,28	--
14	57	Bilanzielle Abschreibungen	917,30	1.700	1.648	-730,61	--
15	53	Transferaufwendungen	2.228,14	20.000	22.223	-19.994,43	--
16	54	Sonstige Aufwendungen	71.690,59	338.307	63.843	7.847,26	--
18		**Aufwendungen**	**90.788,24**	**452.907**	**107.348**	**-16.559,53**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-67.850,79**	**-452.907**	**-66.074**	**-1.776,50**	**--**
20	46	Finanzerträge	193,75	200	19	174,34	--
22		**Finanzergebnis**	**193,75**	**200**	**19**	**174,34**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-67.657,04**	**-452.707**	**-66.055**	**-1.602,16**	**--**
		Ergebnis	**-67.657,04**	**-452.707**	**-66.055**	**-1.602,16**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2.	61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	264,00	--	41.273	-41.009,48	--
6.	648	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.673,45	--	--	22.673,45	--
8.	66	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	193,75	200	19	174,34	--

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
9.		**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**23.131,20**	**200**	**41.293**	**-18.161,69**	**--**
10.	70	Personalauszahlungen	15.029,86	17.900	16.131	-1.100,89	--
12.	72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	888,93	75.000	3.369	-2.480,48	--
14.	73	Transferauszahlungen	2.228,14	20.000	22.223	-19.994,43	--
15.	74	Sonstige Auszahlungen	71.414,38	338.307	51.715	19.699,63	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**89.561,31**	**451.207**	**93.437**	**-3.876,17**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-66.430,11**	**-451.007**	**-52.145**	**-14.285,52**	**--**
19.	682	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	4.006,25	--	1.731	2.275,66	--
26.		**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.006,25**	**--**	**1.731**	**2.275,66**	**--**
27.	781	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	34.943,10	--	--	34.943,10	--
29.	783	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29,75	--	--	29,75	--
34.		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**34.972,85**	**--**	**--**	**34.972,85**	**--**
35.		**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-30.966,60**	**--**	**1.731**	**-32.697,19**	**--**

531010 - Konzessionsabgabe

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
5	441-442, 446	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	--	--	0,00	--
7	45	Sonstige Erträge	56.640,00	55.000	55.141	1.498,55	--
10		**Erträge**	**56.640,00**	**55.000**	**55.141**	**1.498,55**	**--**
16	54	Sonstige Aufwendungen	790,78	--	--	790,78	--
18		**Aufwendungen**	**790,78**	**--**	**--**	**790,78**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**55.849,22**	**55.000**	**55.141**	**707,77**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**55.849,22**	**55.000**	**55.141**	**707,77**	**--**
		Ergebnis	**55.849,22**	**55.000**	**55.141**	**707,77**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
5.	641,642,646	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	--	--	0,00	--
7.	65	Sonstige Einzahlungen	57.250,00	55.000	56.181	1.068,55	--
9.		**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**57.250,00**	**55.000**	**56.181**	**1.068,55**	**--**
15.	74	Sonstige Auszahlungen	790,78	--	--	790,78	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**790,78**	**--**	**--**	**790,78**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**56.459,22**	**55.000**	**56.181**	**277,77**	**--**

538010 - Oberflächenentwässerung

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
4	43	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0,00	--	0	0,00	--
10		**Erträge**	**0,00**	**--**	**0**	**0,00**	**--**
11	50	Personalaufwendungen	1.687,68	2.100	1.836	-148,73	--
15	53	Transferaufwendungen	0,00	--	0	0,00	--
18		**Aufwendungen**	**1.687,68**	**2.100**	**1.836**	**-148,73**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.687,68**	**-2.100**	**-1.836**	**148,73**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-1.687,68**	**-2.100**	**-1.836**	**148,73**	**--**
		Ergebnis	**-1.687,68**	**-2.100**	**-1.836**	**148,73**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
4.	63	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	--	0	0,00	--
9.		**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**--**	**0**	**0,00**	**--**
10.	70	Personalauszahlungen	1.690,63	2.100	1.795	-104,03	--
14.	73	Transferauszahlungen	0,00	--	0	0,00	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.690,63**	**2.100**	**1.795**	**-104,03**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.690,63**	**-2.100**	**-1.795**	**104,03**	**--**

538020 - Abwasserbeseitigung

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
16	54	Sonstige Aufwendungen	--	--	0	-0,00	--

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
18		**Aufwendungen**	**--**	**--**	**0**	**-0,00**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**--**	**--**	**0**	**-0,00**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**--**	**--**	**0**	**-0,00**	**--**
		Ergebnis	**--**	**--**	**0**	**-0,00**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
15.	74	Sonstige Auszahlungen	--	--	0	-0,00	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**--**	**--**	**0**	**-0,00**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**--**	**--**	**0**	**-0,00**	**--**

541010 - Gemeindestraßen

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.213,46	17.700	17.822	-608,13	--
4	43	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	12.529,57	12.500	12.530	0,00	--
6	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.111,04	--	1.977	134,04	--
7	45	Sonstige Erträge	--	--	0	-0,00	--
10		**Erträge**	**31.854,07**	**30.200**	**32.328**	**-474,09**	**--**
11	50	Personalaufwendungen	26.611,03	30.600	29.170	-2.558,70	--
13	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.109,13	117.000	106.787	-28.678,02	--

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
14	57	Bilanzielle Abschreibungen	311.303,41	73.000	72.905	238.398,43	--
16	54	Sonstige Aufwendungen	882,77	1.900	2.906	-2.023,65	--
18		**Aufwendungen**	**416.906,34**	**222.500**	**211.768**	**205.138,06**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-385.052,27**	**-192.300**	**-179.440**	**-205.612,15**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-385.052,27**	**-192.300**	**-179.440**	**-205.612,15**	**--**
		Ergebnis	**-385.052,27**	**-192.300**	**-179.440**	**-205.612,15**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2.	61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-666,36	--	0	-666,36	--
5.	641,642,646	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	--	--	0,00	--
6.	648	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.677,01	--	1.977	2.700,01	--
9.		**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.010,65**	**--**	**1.977**	**2.033,65**	**--**
10.	70	Personalauszahlungen	26.625,90	30.600	28.573	-1.946,94	--
12.	72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.101,99	117.000	107.586	-31.483,53	--
15.	74	Sonstige Auszahlungen	846,78	1.900	2.719	-1.871,90	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**103.574,67**	**149.500**	**138.877**	**-35.302,37**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-99.564,02**	**-149.500**	**-136.900**	**37.336,02**	**--**
18.	681	Einzahlungen aus	170.000,00	--	0	170.000,00	--

		Position	Ist 2018	Fortge-schriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächti-gungen
		Zuweisungen und Zuschüs-sen für Inves-titionen und Investitions-förderungs-maßnahmen					
19.	682	Einzahlungen aus der Ver-äußerung von Grundstücken und Gebäu-den	--	--	0	-0,00	--
26.		**Einzahlun-gen aus In-vestitionstä-tigkeit**	**170.000,00**	**--**	**0**	**170.000,00**	**--**
28.	782	Auszahlun-gen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäu-den	--	--	0	-0,00	--
31.	785	Auszahlun-gen für Bau-maßnahmen	250.475,33	609.255	18.400	232.075,33	590.855
34.		**Auszahlun-gen aus In-vestitionstä-tigkeit**	**250.475,33**	**609.255**	**18.400**	**232.075,33**	**590.855**
35.		**Saldo aus In-vestitionstä-tigkeit**	**-80.475,33**	**-609.255**	**-18.400**	**-62.075,33**	**-590.855**

542010 - Kreisstraßen

Teilergebnisübersicht

	Position	Ist 2018	Fortgeschrie-bener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigun-gen

Teilfinanzübersicht

	Position	Ist 2018	Fortgeschrie-bener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigun-gen

543010 - Landesstraßen

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.878,71	12.800	12.879	-0,01	--
10		**Erträge**	**12.878,71**	**12.800**	**12.879**	**-0,01**	**--**
11	50	Personalaufwendungen	536,06	1.200	598	-61,61	--
14	57	Bilanzielle Abschreibungen	19.108,33	19.200	19.108	0,01	--
18		**Aufwendungen**	**19.644,39**	**20.400**	**19.706**	**-61,60**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-6.765,68**	**-7.600**	**-6.827**	**61,59**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-6.765,68**	**-7.600**	**-6.827**	**61,59**	**--**
		Ergebnis	**-6.765,68**	**-7.600**	**-6.827**	**61,59**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
10.	70	Personalauszahlungen	534,87	1.200	589	-53,65	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**534,87**	**1.200**	**589**	**-53,65**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-534,87**	**-1.200**	**-589**	**53,65**	**--**

548010 - Förderung Hafenbetrieb und Flugplatz

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
4	43	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	1.616,00	--	1.664	-48,00	--
6	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193.413,13	--	261.683	-68.270,30	--
7	45	Sonstige Erträge	0,00	--	--	0,00	--
10		**Erträge**	**195.029,13**	**--**	**263.347**	**-68.318,30**	**--**
13	52	Aufwendungen für Sach- und	2.000,00	2.000	2.000	0,00	--

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
		Dienstleistungen					
14	57	Bilanzielle Abschreibungen	8.175,14	8.100	8.467	-291,61	--
15	53	Transferaufwendungen	208.087,15	259.500	256.923	-48.836,21	--
16	54	Sonstige Aufwendungen	477,51	700	554	-76,92	--
18		**Aufwendungen**	**218.739,80**	**270.300**	**267.945**	**-49.204,74**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-23.710,67**	**-270.300**	**-4.597**	**-19.113,56**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-23.710,67**	**-270.300**	**-4.597**	**-19.113,56**	**--**
		Ergebnis	**-23.710,67**	**-270.300**	**-4.597**	**-19.113,56**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
4.	63	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.008,00	--	3.280	-2.272,00	--
6.	648	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	418.660,28	--	193.413	225.247,15	--
9.		**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**419.668,28**	**--**	**196.693**	**222.975,15**	**--**
12.	72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	2.000	2.000	0,00	--
14.	73	Transferauszahlungen	208.087,15	259.500	256.923	-48.836,21	--
15.	74	Sonstige Auszahlungen	616,68	700	554	63,00	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**210.703,83**	**262.200**	**259.477**	**-48.773,21**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**208.964,45**	**-262.200**	**-62.784**	**271.748,36**	**--**
27.	781	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und	--	--	340	-340,12	--

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
29.	783	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.783,10	--	0	1.783,10	--
34.		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.783,10**	**--**	**340**	**1.442,98**	**--**
35.		**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.783,10**	**--**	**-340**	**-1.442,98**	**--**

551010 - Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
11	50	Personalaufwendungen	42.821,43	46.000	46.684	-3.862,47	--
18		**Aufwendungen**	**42.821,43**	**46.000**	**46.684**	**-3.862,47**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-42.821,43**	**-46.000**	**-46.684**	**3.862,47**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-42.821,43**	**-46.000**	**-46.684**	**3.862,47**	**--**
		Ergebnis	**-42.821,43**	**-46.000**	**-46.684**	**3.862,47**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
10.	70	Personalauszahlungen	42.847,29	46.000	45.750	-2.902,96	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**42.847,29**	**46.000**	**45.750**	**-2.902,96**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-42.847,29**	**-46.000**	**-45.750**	**2.902,96**	**--**

552010 - Amtsanleger

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
11	50	Personalaufwendungen	985,64	1.400	1.109	-122,87	--
18		**Aufwendungen**	**985,64**	**1.400**	**1.109**	**-122,87**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-985,64**	**-1.400**	**-1.109**	**122,87**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-985,64**	**-1.400**	**-1.109**	**122,87**	**--**
		Ergebnis	**-985,64**	**-1.400**	**-1.109**	**122,87**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
10.	70	Personalauszahlungen	983,36	1.400	1.091	-107,32	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**983,36**	**1.400**	**1.091**	**-107,32**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-983,36**	**-1.400**	**-1.091**	**107,32**	**--**

553010 - Friedhofs- und Bestattungswesen

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	470,00	--	470	0,00	--
10		**Erträge**	**470,00**	**--**	**470**	**0,00**	**--**
11	50	Personalaufwendungen	17.287,16	20.800	18.763	-1.475,66	--
15	53	Transferaufwendungen	7.500,00	60.000	7.500	0,00	--
18		**Aufwendungen**	**24.787,16**	**80.800**	**26.263**	**-1.475,66**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-24.317,16**	**-80.800**	**-25.793**	**1.475,66**	**--**

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-24.317,16**	**-80.800**	**-25.793**	**1.475,66**	**--**
		Ergebnis	**-24.317,16**	**-80.800**	**-25.793**	**1.475,66**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
2.	61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	470,00	--	470	0,00	--
9.		**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**470,00**	**--**	**470**	**0,00**	**--**
10.	70	Personalauszahlungen	17.255,53	20.800	18.514	-1.258,36	--
14.	73	Transferauszahlungen	7.500,00	60.000	7.500	0,00	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**24.755,53**	**80.800**	**26.014**	**-1.258,36**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-24.285,53**	**-80.800**	**-25.544**	**1.258,36**	**--**

555010 - Land- u. Forstwirtschaft

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
11	50	Personalaufwendungen	15.338,43	18.300	16.761	-1.422,25	--
15	53	Transferaufwendungen	0,00	--	0	0,00	--
18		**Aufwendungen**	**15.338,43**	**18.300**	**16.761**	**-1.422,25**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-15.338,43**	**-18.300**	**-16.761**	**1.422,25**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-15.338,43**	**-18.300**	**-16.761**	**1.422,25**	**--**
		Ergebnis	**-15.338,43**	**-18.300**	**-16.761**	**1.422,25**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
10.	70	Personalauszahlungen	15.354,72	18.300	16.402	-1.046,95	--
14.	73	Transferauszahlungen	0,00	--	0	0,00	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**15.354,72**	**18.300**	**16.402**	**-1.046,95**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-15.354,72**	**-18.300**	**-16.402**	**1.046,95**	**--**

573010 - Bauhof

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
6	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	--	2.500	-2.500,00	--
10		**Erträge**	**0,00**	**--**	**2.500**	**-2.500,00**	**--**
11	50	Personalaufwendungen	9.585,29	10.600	10.573	-987,36	--
13	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.528,11	6.700	7.175	-646,91	--
14	57	Bilanzielle Abschreibungen	9.050,91	10.000	10.314	-1.263,15	--
16	54	Sonstige Aufwendungen	--	--	0	-0,00	--
18		**Aufwendungen**	**25.164,31**	**27.300**	**28.062**	**-2.897,42**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-25.164,31**	**-27.300**	**-25.562**	**397,42**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-25.164,31**	**-27.300**	**-25.562**	**397,42**	**--**
		Ergebnis	**-25.164,31**	**-27.300**	**-25.562**	**397,42**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
6.	648	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	--	2.500	-2.500,00	--
9.		**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**--**	**2.500**	**-2.500,00**	**--**
10.	70	Personalauszahlungen	9.580,91	10.600	10.377	-795,63	--
12.	72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.083,06	6.700	8.529	-2.445,48	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**15.663,97**	**17.300**	**18.905**	**-3.241,11**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-15.663,97**	**-17.300**	**-16.405**	**741,11**	**--**
29.	783	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.529,78	30.000	500	21.029,78	29.000
34.		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**21.529,78**	**30.000**	**500**	**21.029,78**	**29.000**
35.		**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-21.529,78**	**-30.000**	**-500**	**-21.029,78**	**-29.000**

611010 - Steuern und Zuweisungen

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
1	40	Steuern und ähnliche Abgaben	1.529.984,29	1.272.500	2.950.369	-1.420.384,33	--
2	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.087.953,81	200.000	6.972.224	-2.884.269,88	--
7	45	Sonstige Erträge	2.975,50	3.500	4.449	-1.473,00	--
10		**Erträge**	**5.620.913,60**	**1.476.000**	**9.927.041**	**-4.306.127,21**	**--**
14	57	Bilanzielle Abschreibungen	13.690,32	--	0	13.690,31	--
15	53	Transferaufwendungen	1.894.564,00	2.249.000	2.423.643	-529.079,00	--
18		**Aufwendungen**	**1.908.254,32**	**2.249.000**	**2.423.643**	**-515.388,69**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**3.712.659,28**	**-773.000**	**7.503.398**	**-3.790.738,52**	**--**

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
21	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.680,50	--	4.773	-3.092,50	--
22		**Finanzergebnis**	**-1.680,50**	**--**	**-4.773**	**3.092,50**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**3.710.978,78**	**-773.000**	**7.498.625**	**-3.787.646,02**	**--**
		Ergebnis	**3.710.978,78**	**-773.000**	**7.498.625**	**-3.787.646,02**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
1.	60	Steuern und ähnliche Abgaben	1.524.664,52	1.432.500	2.864.277	-1.339.612,44	--
2.	61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.095.417,81	200.000	6.972.224	-2.876.805,88	--
7.	65	Sonstige Einzahlungen	1.619,50	3.500	4.449	-2.829,50	--
9.		**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.621.701,83**	**1.636.000**	**9.840.950**	**-4.219.247,82**	**--**
13.	75	Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	1.680,50	--	4.773	-3.092,50	--
14.	73	Transferauszahlungen	1.900.601,00	2.249.000	2.370.228	-469.627,00	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.902.281,50**	**2.249.000**	**2.375.001**	**-472.719,50**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.719.420,33**	**-613.000**	**7.465.949**	**-3.746.528,32**	**--**
18.	681	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	--	--	0,00	--
26.		**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**--**	**--**	**0,00**	**--**
35.		**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**--**	**--**	**0,00**	**--**

612010 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
3	42	Sonstige Transfererträge	24.742,00	--	--	24.742,00	--
7	45	Sonstige Erträge	2.488,18	--	1.417	1.071,65	--
10		**Erträge**	**27.230,18**	**--**	**1.417**	**25.813,65**	**--**
16	54	Sonstige Aufwendungen	0,00	--	329	-328,82	--
18		**Aufwendungen**	**0,00**	**--**	**329**	**-328,82**	**--**
19		**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**27.230,18**	**--**	**1.088**	**26.142,47**	**--**
21	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	60.617,50	315.000	90.632	-30.014,10	--
22		**Finanzergebnis**	**-60.617,50**	**-315.000**	**-90.632**	**30.014,10**	**--**
23		**Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)**	**-33.387,32**	**-315.000**	**-89.544**	**56.156,57**	**--**
		Ergebnis	**-33.387,32**	**-315.000**	**-89.544**	**56.156,57**	**--**

Teilfinanzübersicht

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
3.	62	Sonstige Transfereinzahlungen	24.742,00	--	--	24.742,00	--
9.		**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**24.742,00**	**--**	**--**	**24.742,00**	**--**
13.	75	Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	58.638,45	315.000	96.494	-37.855,39	--
16.		**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**58.638,45**	**315.000**	**96.494**	**-37.855,39**	**--**
17.		**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-33.896,45**	**-315.000**	**-96.494**	**62.597,39**	**--**
23.	686	Rückflüsse von Ausleihungen	5.026,00	--	5.026	0,00	--

		Position	Ist 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist 2019	Abweichung	Übertragene Ermächtigungen
26.		**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.026,00**	**--**	**5.026**	**0,00**	**--**
35.		**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**5.026,00**	**--**	**5.026**	**0,00**	**--**
37.	692	Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.997.040,87	3.535.600	0	2.997.040,87	--
40.	792	Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	498.223,62	419.900	474.379	23.844,90	--

6.3 Bilanz

Bilanz

	Kontogruppe- und Art	Bilanzwert zum Vorjahr	Bilanzwert zum Stichtag
1	**Anlagevermögen**	**16.361.853**	**20.551.967**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	38.365	23.076
1.2	Sachanlagen	7.603.446	11.613.875
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	115.954	224.369
1.2.1.1	Grünflächen	113.245	221.660
1.2.1.2	Ackerland	2.521	2.521
1.2.1.3	Wald, Forsten	0	0
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	188	188
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.583.800	2.503.131
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	18.586	18.506
1.2.2.2	Schulen	1.105.931	1.056.354
1.2.2.3	Wohnbauten	97.186	97.186
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	1.362.097	1.331.085
1.2.3	Infrastrukturvermögen	1.963.382	1.871.352
1.2.3.1	Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens	192.290	192.273
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	289.225	285.398
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0	0
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0	0
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	1.447.615	1.361.302

	Kontogruppe- und Art	Bilanzwert zum Vorjahr	Bilanzwert zum Stichtag
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	34.252	32.379
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund	0	0
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	86.552	86.552
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen	513.610	503.282
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	61.451	63.388
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.278.696	6.361.802
1.3	Finanzanlagen	8.720.042	8.915.016
1.3.1	Anteile an verbunden Unternehmen	249.083	249.083
1.3.2	Beteiligungen	33.333	33.333
1.3.3	Sondervermögen	8.296.960	8.296.960
1.3.4	Ausleihungen	140.667	335.641
1.3.4.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	140.667	335.641
1.3.4.2	Sonstige Ausleihungen	0	0
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0
2	**Umlaufvermögen**	**720.035**	**1.812.839**
2.1	Vorräte	230.462	258.814
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.132	4.132
2.1.2	unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0
2.1.3	Fertige Erzeugnisse und Waren	226.331	254.683
2.1.4	Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0	0
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	489.572	1.554.025
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2.076	0
2.2.2	Sonstige öffentlich rechtliche Forderungen	35.240	1.190.602
2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0	0
2.2.4	Sonstige privatrechtliche Forderungen	452.257	363.349
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	0	74
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
2.4	Liquide Mittel	0	0
3	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**161.550**	**206.956**
	Summe Aktiva	**17.243.437**	**22.571.762**
1	**Eigenkapital**	**7.026.148**	**11.152.764**
1.1	Allgemeine Rücklage	7.253.881	7.253.881
1.2	Sonderrücklage	720.049	720.049
1.3	Ergebnisrücklage	0	0
1.4	Vorgetragener Jahresfehlbetrag	-2.201.341	-947.782
1.5	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.253.559	4.126.616
2	**Sonderposten**	**1.712.144**	**2.693.016**
2.1	Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse	89.185	87.929

	Kontogruppe- und Art	Bilanzwert zum Vorjahr	Bilanzwert zum Stichtag
2.2	Sonderposten für aufzulösende Zuweisungen	1.331.554	2.327.104
2.3	Sonderposten für Beiträge	231.815	219.286
2.3.1	Sonderposten für aufzulösende Beiträge	190.904	178.375
2.3.2	Sonderposten für nicht aufzulösende Beiträge	40.911	40.911
2.4	Sonderposten für Gebührenausgleich	0	0
2.5	Sonderposten für Treuhandvermögen	51.129	51.129
2.6	Sonderposten für Dauergrabpflege	0	0
2.7	Sonderposten für sonstige Sonderposten	8.461	7.569
3	**Rückstellungen**	**35.754**	**35.754**
3.1	Pensionsrückstellungen	0	0
3.2	Beihilferückstellungen	0	0
3.3	Altersteilzeitrückstellungen	0	0
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten	0	0
3.5	Altlastenrückstellungen	0	0
3.6	Steuerrückstellungen	0	0
3.7	Verfahrensrückstellungen	0	0
3.8	Finanzausgleichsrückstellungen	0	0
3.9	Instandhaltungsrückstellungen	0	0
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	35.754	35.754
3.11	Sonstige Rückstellungen	0	0
4	**Verbindlichkeiten**	**8.460.380**	**8.652.076**
4.1	Anleihen	0	0
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.682.003	5.207.624
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom öffentlichen Bereich	0	0
4.2.3	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom privaten Kreditmarkt	5.682.003	5.207.624
4.3	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	2.628.367	2.915.168
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0	0
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104.355	394.099
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	27.690	135.080
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	17.965	105
5	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**9.011**	**38.151**
	Summe Passiva	**17.243.437**	**22.571.762**

Gemeinde Pellworm

Anhang Pellworm

2019

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtsgrundlagen und Vorbemerkungen 2
1.1 Rechtsgrundlagen 2
1.2 Gliederung 2
1.3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 2
2 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen 3
2.1 Bilanzpositionen 3
3 Zusätzliche Angaben gem. GemHVO Doppik 30
3.1 Haftungsverhältnisse 30
3.2 Angaben zu künftigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen 31
3.3 Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden 31
3.4 Zusätzliche Erläuterungen gemäß §51 Abs. 2 GemHVO Doppik 31
3.5 Angaben zu den noch nicht erhobenen Beiträgen aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen 32
3.6 Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten 32
4 Anlagen 32
4.1 Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen 32
4.2 Übersicht über die übertragenen Auszahlungen 32
4.3 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, gemeinsame Kommunalunternehmen, andere Anstalten 33
4.4 Trägerschaft an Sparkassen 34
4.5 Rückstellungsübersicht 34

1 Rechtsgrundlagen und Vorbemerkungen

Versehentlich wurde eine Forderung in Höhe von 1.058,242,03 Euro doppelt eingebucht. Um diesen Betrag sind in der Bilanz die Forderungen und Sonderposten zu hoch ausgewiesen und ebenso die Forderungen im Verbindlichkeitenspiegel. Die Korrektur erfolgt mit Wertstellung 2021.

1.1 Rechtsgrundlagen

Der Anhang zur Schlussbilanz zum 31.12.2019 wurde unter Beachtung des § 51 GemHVO Doppik erstellt. Zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögenslage werden neben den gesetzlich nach § 51 Abs. 2 und 3 GemHVO Doppik vorgeschriebenen Erläuterungen zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusätzliche Angaben gemacht.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte auf der Grundlage der §§ 39 ff GemHVO-Doppik in Verbindung mit der gültigen Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie.

1.2 Gliederung

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung. Gegliedert wurden die Aktivseite und die Passivseite der Bilanz in die von § 48 GemHVO-Doppik vorgesehenen Posten.

1.3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte auf der Grundlage der §§ 39 ff GemHVO Doppik bzw. der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.

Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich gem. § 41 GemHVO Doppik mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden jeweils gem. § 41 (2) GemHVO Doppik die Nebenkosten und nachträglichen Anschaffungskosten hinzugerechnet. Minderungen durch Skonti, Boni oder sonstige Nachlässe wurden abgesetzt. Soweit bei der Bestimmung der Herstellungskosten von Wahlrechten Gebrauch gemacht wurde, ist dieses in den Erläuterungen angegeben. Wertminderungen durch Abschreibungen wurden gem. § 43 GemHVO-Doppik anhand der Landeseinheitlichen Abschreibungstabelle des Landes Schleswig-Holstein (Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden (VV-Abschreibungen)) vorgenommen soweit es sich um planmäßige Abschreibungen handelt. Grundsätzlich wurde die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Abweichungen davon werden bei der jeweiligen Bilanzposition angegeben. Sofern bei den einzelnen Vermögensgegenständen außerplanmäßige Zu- oder Abschreibungen aufgrund von Wertänderungen gem. § 43 (6) und (7) vorzunehmen waren, ist dieses im Anhang ebenfalls angegeben. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die vor dem 31.12.2007 angeschafft wurden und deren Wert 410 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigt, wurden gem. § 38 (6) nicht erfasst. Für Vermögensgegenstände, die nach dem 31.12.2007 angeschafft wurden, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro

ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, wurde § 6 Abs. 2 a des Einkommenssteuergesetzes entsprechend angewendet (sog. Sammelposten).

Forderungen wurden jeweils mit ihrem Nominalwert angesetzt, Verbindlichkeiten gem. § 41 (6) GemHVO Doppik mit ihrem Rückzahlungsbetrag. Die Rückstellungen wurden gem. § 24 GemHVO Doppik gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe.

Sofern für einen Vermögensgegenstand keine historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen vorlagen bzw. mit vertretbarem Aufwand ermittelbar waren, wurde gem. § 55 (2) GemHVO Doppik eine Ersatzbewertung vorgenommen. Die angewendeten Verfahren zur Ermittlung der Ersatzwerte werden bei der jeweiligen Bilanzposition angegeben.

Sofern Bewertungs- und Inventurvereinfachungsverfahren wie z. B. Festwertverfahren oder Gruppenbewertung angewandt wurden, ist dieses bei den jeweiligen Positionen angegeben.

Grundsätzlich sind alle Wertangaben in Euro (€). Sofern Beträge in Fremdwährungen erhoben wurden, sind diese in Euro umgerechnet und der Umrechnungskurs ist im Anhang angegeben. Vermögensgegenstände, die noch in Deutsche Mark (DM) angeschafft wurden, wurden zum amtlichen Umrechnungskurs (1 € = 1,95583 DM) umgerechnet.

2 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

Bei den Positionen ist immer der Schlussbilanzwert angegeben. Zusätzlich aufgeführt in Klammern ist zu Vergleichszwecken der Eröffnungsbilanzwert.

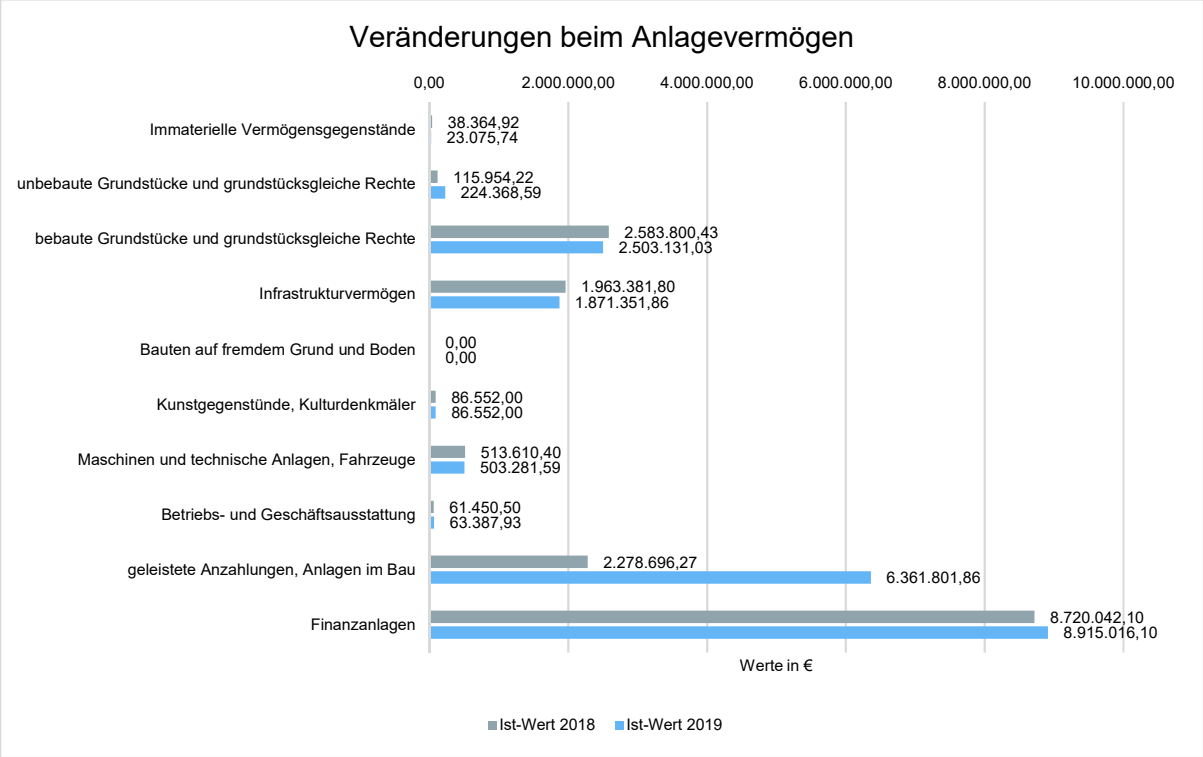
2.1 Bilanzpositionen

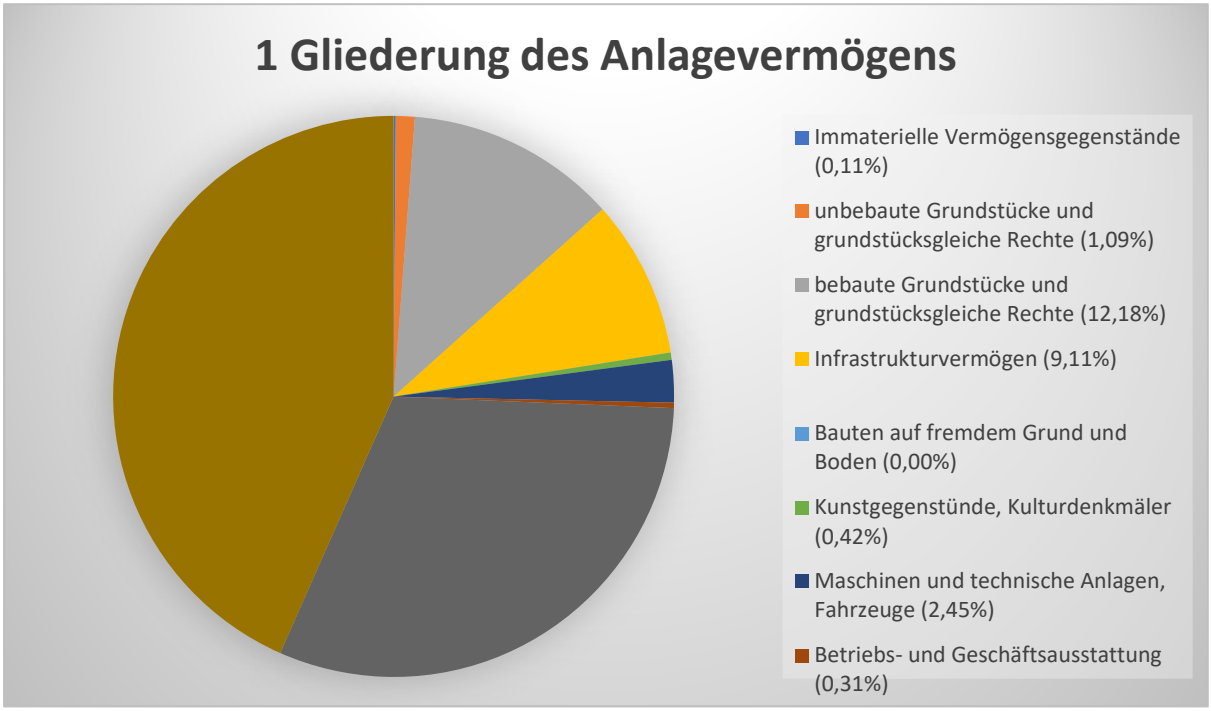
1 Anlagevermögen 20.551.966,70 € (16.361.852,64 €)

Als Anlagevermögen sind Vermögensgegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb bzw. der Kommune zu dienen wie bspw. Verwaltungs- Schul- und Kindergartengebäude, Straßen und andere Infrastruktureinrichtungen. Es verringert sich durch Abschreibungen aufgrund von Abnutzung und sollte daher durch Investitionen ersetzt werden.

Zum 31.12.2019 betrug dieses Anlagevermögen 20.551.966,70 €. Gegenüber dem Vorjahresbilanzwert in Höhe von 16.361.852,64€ bedeutet das eine Veränderung von 4.190.114,06 € bzw. 20,39%.

Die nachfolgenden Diagramme zeigen die Gliederung des Anlagevermögens der Gemeinde Pellworm (MG) sowie dessen Entwicklung. Detaillierte Werte können der Tabelle entnommen werden.


Veränderungen beim Anlagevermögen
0,00
2.000.000,00
4.000.000,00
6.000.000,00
8.000.000,00
10.000.000,00
Immaterielle Vermögensgegenstände
38.364,92
23.075,74
unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
115.954,22
224.368,59
bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
2.583.800,43
2.503.131,03
Infrastrukturvermögen
1.963.381,80
1.871.351,86
Bauten auf fremdem Grund und Boden
0,00
0,00
Kunstgegenstünde, Kulturdenkmäler
86.552,00
86.552,00
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge
513.610,40
503.281,59
Betriebs- und Geschäftsausstattung
61.450,50
63.387,93
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
2.278.696,27
6.361.801,86
Finanzanlagen
8.720.042,10
8.915.016,10
Werte in €
Ist-Wert 2018
Ist-Wert 2019


1 Gliederung des Anlagevermögens
Immaterielle Vermögensgegenstände (0,11%)
unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (1,09%)
bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (12,18%)
Infrastrukturvermögen (9,11%)
Bauten auf fremdem Grund und Boden (0,00%)
Kunstgegenstünde, Kulturdenkmäler (0,42%)
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (2,45%)
Betriebs- und Geschäftsausstattung (0,31%)

Gliederung des Anlagevermögens

	Eröffnungsbilanz	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung	Anteil % 2019
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	53.447,87	38.364,92	23.075,74	-15.289,18	0,11
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	115.954,22	115.954,22	224.368,59	108.414,37	1,09
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.930.057,76	2.583.800,43	2.503.131,03	-80.669,40	12,18
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	2.054.519,01	1.963.381,80	1.871.351,86	-92.029,94	9,11
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 - Kunstgegenstünde, Kulturdenkmäler	86.552,00	86.552,00	86.552,00	0,00	0,42
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	519.647,83	513.610,40	503.281,59	-10.328,81	2,45
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.354,81	61.450,50	63.387,93	1.937,43	0,31
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	200.329,44	2.278.696,27	6.361.801,86	4.083.105,59	30,95
Summe Sachanlagen	**4.974.415,07**	**7.603.445,62**	**11.613.874,86**	**4.010.429,24**	**56,51**
1.3 - Finanzanlagen	8.725.985,58	8.720.042,10	8.915.016,10	194.974,00	43,38
Anlagevermögen	**13.753.848,52**	**16.361.852,64**	**20.551.966,70**	**4.190.114,06**	**100,00**

Größte Vermögenspositionen der Gemeinde Pellworm ist das Finanzanlagevermögen. Hierin enthalten sind die Sondervermögen des Hafen- und Kurbetriebes sowie weiterer Beteiligungen mit rund 8,9 Mio. EUR. Zweitgrößte Position sind die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau. Erst bei Inbetriebnahme erfolgt die Umbuchung zu den bebauten Grundstücken bzw. dem Infrastrukturvermögen. Erst dann beginnt auch die Abschreibung zu laufen.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 23.075,74 € (38.364,92 €)

Immaterielle Wirtschaftsgüter sind physisch nicht erfassbare Wertgegenstände, für deren Erlangen die Gemeinde Anschaffungskosten entstanden sind und die zu einer Vermögensbewertung fähig sind wie Konzessionen, Lizenzen und Rechte sowie Software. Um sie in der Bilanz als Vermögenswert darzustellen, müssen sie entgeltlich erworben sein. So darf selbst erstellte Software nicht bilanziert werden.

Die Reduzierung des Vermögens resultiert auf Abschreibungen auf die hier bilanzierte Software sowie insbesondere des hier enthaltenen ideellen Praxiswertes des medizinischen Versorgungszentrums.

1.2 Sachanalagevermögen 11.613.874,86 € (7.603.445,62 €)

Das Sachanlagevermögen wird grundsätzlich durch eine körperliche Inventur erfasst und der Wert zum Bilanzstichtag 31.12.2019 ermittelt. Gem. §37 Abs. 2 kann der Zeitraum zwischen zwei Inventuren auf drei Jahre ausgedehnt werden, sofern ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt. Sämtliche Vermögensgegenstände werden in der Anlagenbestandsliste nachgewiesen. Von dieser Regelung wurde für den Jahresabschluss 2019 Gebrauch gemacht.

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 224.368,59 € (115.954,22 €)

Zu den unbebauten Grundstücken zählen z. B. Grünflächen, Kinderspielplätze, Sportplätze (soweit sie nicht zu einer Schule o.ä. zugehörig zählen), Äcker, Wiesen, Wälder und Gewässer. Sie werden mit ihren Anschaffungskosten ermittelt. Sofern die Anschaffungskosten nicht ermittelbar waren, wurde ein Ersatzwert ermittelt. Der Ersatzwert bemisst sich grundsätzlich anhand der Bodenrichtwertkarte des Gutachterausschusses des Kreises unter Berücksichtigung wertbeeinflussender Merkmale durch Zu- und Abschläge Für Grünland wurden innerorts 10% des Bodenrichtwertes der Umgebungsflächen, im Außenbereich der Bodenrichtwert von landwirtschaftlichem Grünland angesetzt. Bei den Waldflächen wurde auch der Aufwuchs mit bilanziert. Bei der Ersatzbewertung wurde ein Wert in Abstimmung mit der Forstbetriebsgemeinschaft zugrunde gelegt. Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken wurde unter Berücksichtigung einzelfallabhängiger Besonderheiten der Bodenrichtwert entsprechender umliegender gleicher Flächen angesetzt. Es wurden die Anschaffungskosten auf das jeweilige Anschaffungsjahr rückindiziert.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Zusammensetzung der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte:

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte

	Eröffnungsbilanz	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung	Veränderung%
1.2.1.1 - Grünflächen	113.245	113.245	221.660	108.414	95,73
1.2.1.2 - Ackerland	2.521	2.521	2.521	0	0,00
1.2.1.3 - Wald, Forsten	0	0	0	0	--
1.2.1.4 - Sonstige unbebaute Grundstücke	188	188	188	0	0,00
unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	**115.954,22**	**115.954,22**	**224.368,59**	**108.414,37**	**93,50**

Die Zuwächse resultieren aus dem Erwerb von Grundstücken, insbesondere im Großen Koog.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 2.503.131,03 € (2.583.800,43 €)

Bewertung der Grundstücke:

Sofern keine Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vorlagen, wurden gem. Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie die von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses ermittelten Bodenrichtwerte unter Berücksichtigung etwaiger Zu- und Abschläge durch wertbeeinflussende Merkmale herangezogen. Bei Grundstücken, für die ein Marktwert besteht, wurden 100% des Bodenrichtwertes angrenzender Flächen angesetzt, bei Grundstücken ohne Marktwert wie bspw. Feuerwehrgerätehäuser, Kindergärten, Sportanlagen usw. 50% des Bodenrichtwertes.

Bewertung der Gebäude:

Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (im Folgenden vereinfacht Gebäude genannt) sind dadurch gekennzeichnet, dass sie

- fest mit dem Grundstück verbunden sind,
- von einiger Beständigkeit und Standfestigkeit sind sowie
- vor Witterungseinflüssen schützen und Menschen Unterkunft bieten (BFH v. 18.3.1987, BStBl. II, 551)

Die Bewertung erfolgte grundsätzlich anhand der fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung der Regelungen des § 41 (3) GemHVO Doppik.

Waren diese nicht mit vertretbarem Aufwand ermittelbar, so erfolgte die Bewertung gem. des Sachwertverfahrens (Wertermittlungsrichtlinien 2006 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen) auf Basis der Normalherstellungskosten.

Der Wertrückgang resultiert aus Abschreibungen auf die Gebäude, wobei es auch Inbetriebnahmen von Gebäude(-teilen) gab. Nähere Auskunft geben die nachfolgenden Tabellen.

1.2.2 Gliederung der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

	Eröffnungsbilanz	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung	Anteil in %
1.2.2.1 - Kinder- und Jugendeinrichtungen	20.646	18.586	18.506	-80	0,74
1.2.2.2 - Schulen	1.156.569	1.105.931	1.056.354	-49.577	42,20
1.2.2.3 - Wohnbauten	1	97.186	97.186	0	3,88

	Eröffnungsbilanz	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung	Anteil in %
1.2.2.4 - Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	752.841	1.362.097	1.331.085	-31.013	53,18
bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	**1.930.057,76**	**2.583.800**	**2.503.131,03**	**-80.669,40**	**100,00**

1.2.2 Erläuterungen bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	2018	2019	Veränderung
bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.583.800,43	2.503.131,03	-80.669,40
03110000 - Grund und Boden bei Wohnbauten	97.185,76	97.185,76	0,00
03210000 - Grund und Boden bei Kinder- und Jugendeinrichtungen	15.034,40	15.034,40	0,00
03220000 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Kinder- und Jugendeinrichtunge	3.551,76	3.472,01	-79,75
03310000 - Grund und Boden mit Schulen	26.734,00	26.734,00	0,00
03320000 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Schulen	1.077.042,54	1.026.733,08	-50.309,46
03320001 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Schulen- Sportplatz	2.154,83	2.887,22	732,39
03410000 - Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	175.296,35	175.296,35	0,00
03420000 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	1.186.800,79	1.155.788,21	-31.012,58

1.2.3 Infrastrukturvermögen 1.871.351,86 € (1.963.381,80 €}

In dieser Position weist die Gemeinde Pellworm das zum 31.12.2019 vorhandene Infrastrukturvermögen aus. Sofern Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorlagen, wurden die fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten zum 1.1.2013 angesetzt für die Erstbewertung. Sofern diese nicht vorlagen, wurden Ersatzwerte herangezogen. Im laufenden Betrieb werden Investitionen hinzugeschrieben sobald diese dem Betrieb übergeben werden und der Werteverzehr durch Verschleiß wird über die Nutzungsdauer durch Abschreibungen dargestellt.

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft darüber, wie sich das Infrastrukturvermögen zusammensetzt:

1.2.3 Gliederung des Infrastrukturvermögens

	Eröffnungsbilanz	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung	Veränderung %
1.2.3.1 - Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens	191.414	192.290	192.273	859	0,45
1.2.3.2 - Brücken und Tunnel	293.051	289.225	285.398	-7.653	-2,61
1.2.3.3 - Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0	0	0	0	--
1.2.3.4 - Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0	0	0	0	--
1.2.3.5 - Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	1.533.928	1.447.615	1.361.302	-172.627	-11,25
1.2.3.6 - sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	36.125	34.252	32.379	-3.747	-10,37
Infrastrukturvermögen	**2.054.519,01**	**1.963.381,80**	**1.871.351,86**	**-183.167,15**	**-8,92**

Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht.

Zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz waren 1,29% des Vermögens der Gemeinde Pellworm im Infrastrukturvermögen investiert. Dieses dient als Ausgangswert für die Betrachtung in den nachfolgenden Jahren. Hier wird es entscheidend sein, ob sie durch Abschreibungen abschmilzt oder durch ausreichend Investitionen auf diesem Niveau gehalten werden kann. Im Jahr 2019 waren es 8,29 %, so dass sich insgesamt ein Zuwachs an Vermögen ergibt.

Gegenüber der Vorjahr verringerte sich die Infrastrukturquote um -3,10 Prozentpunkte. Das bedeutet im Gesamtzusammenhang, dass unter Berücksichtigung der absoluten Beträge die Wertverluste durch Verschleiß in 2019 nicht ausgeglichen werden konnten.

1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden 0,00 € (0,00 €)

Zu den Bauten auf fremden Grund und Boden zählen Gebäude und bauliche Anlagen, die auf Grundstücken errichtet wurden, die sich nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde befinden, bspw. Erbbaupachtverträge. Die Bewertung der Gebäude erfolgt analog zu den

Gebäuden auf eigenen Grundstücken (vgl. 1.2.2 mit Unterpunkten) mit der Ausnahme, dass sofern ein Eigentumsübergang vor Ablauf der Nutzungsdauer erfolgt, die Nutzungsdauer auf die vertragliche Nutzungsdauer angepasst wird.

Der Werteverzehr beruht auf Abschreibungen.

1.2.5 Kunstgegenstände, Denkmäler 86.552,00 € (86.552,00 €)

Sofern keine Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorlagen, wurde die Bewertung der Kunstgegenstände zu einem Erinnerungswert von einem Euro gem. BBewR vorgenommen. Gleiches gilt für Bau- und Bodendenkmäler, die nicht zu den Gebäuden zählen (Kriegerdenkmäler, archäologische Denkmäler usw.), sofern keine Erfahrungswerte vergleichbarer Anlagen vorliegen.

Die im Vermögen der Gemeinde Pellworm befindlichen Kunstgegenstände unterliegen keiner Abschreibung, da es sich nicht um Gebrauchskunst handelt.

1.2.6 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge 503.281,59 € (513.610,40 €)

In Abgrenzung zur Position 1.2.7 – Betriebs- und Geschäftsausstattung werden in dieser Position alle technischen Gegenstände der Gemeinde bilanziert, die unmittelbar der gemeindlichen Leistungserstellung bzw. der Aufgabenerfüllung dienen.

Sie sind selbständig bewertbar wie bspw. Kraftwagen, Anhänger, Sattelanhänger, Schiffe, Schienenfahrzeuge, Luftfahrzeuge, Krafträder, Fahrräder u.ä., Feuerlöschgerätschaften, Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie ohne Motoren für Ackerschlepper und für Luft- und Straßenfahrzeuge, Sonstige Maschinen, Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Werkzeugmaschinen und Teile dafür, Geräte der Elektrizitätserzeugung und Verteilung, Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik, Medizin, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, Optik.

Unter den Betriebsvorrichtungen und technische Anlagen werden z. B. auch Funk- oder Telefonanlagen ausgewiesen, auch wenn sie wesentlicher Bestandteil eines Gebäudes sind. Sie stehen nämlich nicht mit diesem in einem einheitlichen Nutzungs- oder Funktionszusammenhang sondern dienen dem unmittelbaren Verwaltungsbetrieb. Weiterhin unterliegen sie einer anderen Nutzungsdauer als der von Gebäuden. Im Übrigen wird bzgl. der Abgrenzung von Betriebsvorrichtungen auf das Steuerrecht verwiesen.

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge sind mit ihren AHK unter Berücksichtigung bereits angefallener Abschreibungen zu bewerten. Unter Berücksichtigung der Vereinfachungsregeln in § 37 und § 38 GemHVO-Doppik wurden die Vermögensgegenstände im Rahmen einer körperlichen Inventur erfasst und mit ihrem Anschaffungswert, verringert um Abschreibungen für die Zeit ihrer bisherigen Nutzung, in die Eröffnungsbilanz aufgenommen. Ein großer Teil der Vermögensgegenstände ist bereits unter Berücksichtigung der in der

Abschreibungstabelle niedergelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern bereits abgeschrieben und wurde mit einem Erinnerungswert von einem Euro in die Eröffnungsbilanz aufgenommen.

Vermögensgegenstände, die nach dem 31.12.2007 angeschafft wurden, selbständig nutzbar sind und einer Abnutzung unterliegen, finden gem. § 43 Abs. 3 GemHVO Doppik die Vorgaben des § 6 Abs. 2 a des Einkommensteuergesetzes vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, ber. S. 3862), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Mai 2012 (BGBl. I S. 1030) (sog. Sammelposten). Dementsprechend sind bei diesen Vermögensgegenständen, die in einem Sammelposten geführt werden, pauschal im Jahr der Anschaffung ein Fünftel und in den darauffolgenden vier Jahren ebenfalls je ein Fünftel abzuschreiben.

Die Vermögensgegenstände wurden im Rahmen einer körperlichen Inventur erfasst und nach den Vorgaben der GemHVO Doppik bzw. der BBewR entsprechend zu fortgeführten Anschaffungs-/Herstellungskosten bewertet.

Hier konnten die Abschreibungen nicht komplett durch Neuzugänge ausgeglichen werden.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 63.387,93 € (61.450,50 €)

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören Vermögensgegenstände, die nicht unmittelbar in den Leistungserstellungsprozess eingesetzt sind, aber dem langfristigen Betrieb der Verwaltung dienen. Unter Betriebs- und Geschäftsausstattungen sind somit alle selbstständig nutzbaren Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten, einschließlich der Werkzeuge zu fassen.

Die Erfassung des beweglichen Vermögens erfolgte im Rahmen einer körperlichen Inventur und nach den Vorgaben der GemHVO Doppik, insb. wiederrum unter Berücksichtigung der Regeln nach § 37 und § 38 GemHVO Doppik bzw. der BBewR entsprechend zu fortgeführten Anschaffungs-/Herstellungskosten (s.a. 1.2.6).

In dieser Position konnte der Vermögensverschleiss durch Neuinvestitionen ersetzt werden.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 6.361.801,86 € (2.278.696,27 €)

Noch nicht in Betrieb genommene Teile des Anlagevermögens (z. B. Investitionsmaßnahmen, die sich bis zur Fertigstellung über einen Zeitraum von zwei oder mehr Jahren erstrecken) und Anzahlungen auf bestellte Anlagen werden als Anlagen im Bau bzw. geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen in der Bilanz erfasst. Die Ermittlung der Werte erfolgte anhand der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zzgl. Nebenkosten. Sobald die Inbetriebnahme erfolgt, wird der Vermögensgegenstand in die jeweilige Bilanzposition umgebucht. Erst ab diesem Zeitpunkt erfolgt auch die Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen.

Die Zugänge resultieren hauptsächlich aus baulichen Maßnahmen, die noch nicht abgeschlossen sind. Sobald diese abgeschlossen sind, werden sie den regulären Bilanzpositionen zugeschlagen und die Abschreibung beginnt.

1.3 Finanzanlagen 8.915.016,10 € (8.720.042,10 €)

In diesen Positionen werden Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Ausleihungen ausgewiesen, die aus strategischer Sicht eingegangen wurden und dauerhaft im Vermögen der Gemeinde verbleiben sollen. Ihre Bewertung erfolgte, sofern keine Anschaffungskosten ermittelbar waren, anhand der Eigenkapitalspiegelmethode, da keine anwendbaren Informationen über Anschaffungskosten vorlagen. Die Inventur geschah mittels einer Buchinventur. Die Finanzanlagen werden in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

Bei Finanzanlagen findet gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO-Doppik das gemilderte Niederstwertprinzip Anwendung, d.h. bei einer voraussichtlich nicht dauerhaften Wertminderung kann eine Wertanpassung durch Buchung einer entsprechenden Abschreibung vorgenommen werden (§ 43 Abs. 6 Satz 2 GemHVO-Doppik). Eine Pflicht hierzu besteht allerdings nicht. Es liegt somit ein Wahlrecht vor.

Bei Vorliegen einer dauerhaften Wertminderung ist jedoch zwingend eine Wertanpassung durch Buchung einer Abschreibung erforderlich. Eine dauernde Wertminderung tritt ein, wenn innerhalb des Finanzplanungszeitraums der Grund der Wertminderung nicht abgestellt wird. Derartige Wertminderungen können bei entsprechenden nicht ausgeschütteten Gewinnen bzw. Überschüssen in den Folgejahren durch eine (Wert-)Zuschreibung bis zu den ursprünglichen AHK wieder aufgeholt werden (vgl. § 43 Abs. 9 GemHVO-Doppik).

Da keine Aufzeichnungen zu Anschaffungskosten mit vertretbaren Mitteln mehr zugänglich waren, erfolgte gem. §55 Abs. 3 GemHVO Doppik die Bewertung mittels der Eigenkapitalspiegelmethode. Dabei wird das gem. Beteiligungsanteil auf die Gemeinde Pellworm (MG) entfallende Eigenkapital in der Eröffnungsbilanz dargestellt.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 249.082,52 € (249.082,52 €)

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um Beteiligungen an rechtlich selbständigen Unternehmen, an denen die Gemeinde mit einer Anteilsquote von mehr als 50% beteiligt ist.

In dieser Position weist die Gemeinde Pellworm Ihr Stammkapital am medizinischen Versorgungszentrum Pellworm aus.

1.3.2 Beteiligungen 33.333,33 € (33.333,33 €)

Beteiligungen sind Anteile an rechtlich selbständigen Unternehmen, bei denen der Beteiligungsanteil zwischen 20% und 50% liegt. Der Vermögensabgang beruht in der Korrektur des Bilanzausweises der Anteile am Klinikum Bad Bramstedt, da es sich aufgrund der

Beteiligungsquote um eine Ausleihung handelt und somit in der entsprechenden Position auszuweisen ist.

Die Gemeinde Pellworm hält 33,33 % des Stammkapitals am Zweckverband Anlegestelle Strucklahnungshörn. Die Bilanzierung erfolgte in Höhe der Auszahlung, die zum Erwerb der Anteile geleistet wurde.

1.3.3 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen 8.296.959,64 € (8.296.959,64 €)

In Abgrenzung zu Beteiligungen (Pos. 1.3.2) und Anteilen an verbundenen Unternehmen (Pos. 1.3.1) gehören zum Sondervermögen gemäß § 96 und § 97 GO die nichtrechtsfähigen örtlichen Stiftungen sowie wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe, vgl. hierzu auch § 106 GO) und öffentliche Einrichtungen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen als Sonderrechnung zu führen sind.

Auf den Kur- und Tourismusservice entfallen rund 2,7 Millionen Euro, auf den Hafenbetrieb rund 5,6 Millionen Euro. Der Ansatz erfolgte durch Anwendung der Eigenkapitalspiegelmethode. Gemäß § 55 Abs. 3 GemHVODoppik ist dieser Wert fortzuführen. Gemäß § 43 Abs. 6 GemHVO-Doppik könnte eine Sonderabschreibung bei dauernder Wertminderung geboten sein. Beide Betriebe machen jährlich Verluste, die die Gemeinde ausgleicht, so dass es Schwankungen bei der Höhe des Eigenkapitals beider Eigenbetriebe gibt, die jedoch betraglich unwesentlich und nur vorrübergehend sind, so dass keine Sonderabschreibung angezeigt erscheint.

1.3.4 Ausleihungen 335.640,61 € (140.666,61 €)

Unter die Ausleihungen fallen zum einen in Abgrenzung zu den Positionen 1.3.1 – Anteile an verbundenen Unternehmen sowie 1.3.2 – Beteiligungen Anteile an Unternehmen (s. a. Definition in 1.3.2), bei denen die Beteiligungsquote 20% nicht übersteigt. Im Weiteren gelten die Definitionen zu den Positionen 1.3.1 und 1.3.2.

Zum anderen sind unter dieser Position Forderungen zu bilanzieren, die in Form von langfristigen Darlehen und Krediten ausgegeben wurden. Da es sich um eine Position des Anlagevermögens handelt, muss, anders als im Handelsrecht, wo es sich um eine langfristige (über 4 Jahre) Kapitalforderung handeln muss, das Kriterium des § 40 Abs. 2 GemHVO-Doppik erfüllt sein, d. h. die Ausleihungen müssen im Zusammenhang mit der dauerhaften Aufgabenerfüllung der Gemeinde stehen.

Zum einen sind hier die an die WoBau Eiderstedt gewährten Wohnungsbaudarlehen bilanziert, die sich durch die reguläre Tilgung vermindern. Weiterhin war für das MVZ eine Sicherheitsleistung i. H. v. 200.000 EUR zu hinterlegen, die hier bilanziert wird.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens 0,00 € (0,00 €)

In dieser Position sind folgende Wertpapiere nach dem Wertpapierhandelsgesetz sind auszuweisen:

1. Aktien,
2. andere verbriefte Anteile an in- oder ausländischen juristischen Personen, Personengesellschaften und sonstigen Unternehmen, soweit sie Aktien vergleichbar sind, sowie Zertifikate, die Aktien vertreten,
3. Schuldtitel, wie Genussscheine, Schuldverschreibungen sowie Zertifikate, sowie sonstige Wertpapiere, die zum Erwerb oder zur Veräußerung von Wertpapieren berechtigen oder zu einer Barzahlung führen, die in Abhängigkeit von Wertpapieren, von Währungen, Zinssätzen oder anderen Erträgen, von Waren, Indizes oder Messgrößen bestimmt wird (sog. Optionen).

Hierunter sind auch Anteile an Investmentvermögen darzustellen.

Wertpapiere werden dem Anlagevermögen zugerechnet, wenn Sie dauerhaft von der Kommune gehalten werden (sog. "strategische Beteiligung"). Dienen sie lediglich Spekulationszwecken, so sind sie im Umlaufvermögen auszuweisen.

Die Bilanzierung erfolgt in Höhe der Anschaffungskosten bzw. bei dauerhaftem Werteverfall zu dem geringeren Wert (sog. gemildertes Niederstwertprinzip").

Die "´Gemeinde Pellworm (MG) verfügte zum 31.12.2019 über keine Wertpapiere.

2. Umlaufvermögen 1.812.838,81 € (720.034,58 €)

Im Umlaufvermögen werden alle Vermögensgegenstände bilanziert, die nicht dauerhaft im Vermögen der Kommune verbleiben.

2.1 Vorräte 258.814,24 € (230.462,24 €)

Vorräte sind Gegenstände des Umlaufvermögens, die zum Verbrauch oder zum Verkauf bestimmt sind. Dazu gehören die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die in den Prozess der Leistungserstellung eingehen. Zudem umfasst der Posten unfertige und fertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen, Waren, geleistete Anzahlungen sowie sonstige Vorräte. Sie sind grundsätzlich mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zu bilanzieren.

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 4.131,54 € (4.131,54 €)

Rohstoffe gehen als Hauptbestandteil in von der Gemeinde erstellte Vermögensgegenstände des Anlage- oder Umlaufvermögens ein.

Hilfsstoffe gehen als Nebenbestandteile in von der Gemeinde erstellte Vermögensgegenstände ein.

Betriebsstoffe dienen dem Betrieb der „Produktionsanlagen“. Betriebsstoffe sind i.d.R. auch den übrigen Verwaltungsbereichen dienlich (u. a. Büromaterial (z. B. Kopierpapier, Heizöl, Benzin, Diesel, etc.).

Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe sind grundsätzlich mit ihren Anschaffungskosten zu bewerten. Die GemHVO-Doppik sieht jedoch Bewertungsvereinfachungsverfahren vor (Festwert- (§ 37 Abs. 2), Gruppen-/Durchschnittswert- (§ 37 Abs. 3), Verbrauchsfolgeverfahren (FIFO- oder LIFO-Methode) (§ 42))

Weiterhin können Vorräte in „bedeutsame“ und „weniger bedeutsame“ Bestände unterschieden werden:

Kleinere Mengen von Vorräten, die einen weniger bedeutsamen (Bestands-)Wert haben (Putzmittel, allgemeines Büromaterial) müssen nicht als Vorräte ausgewiesen werden, sondern können zum Zeitpunkt des Zugangs als sofort als „verbraucht“ gelten. Entsprechende Probeinventuren wurden durchgeführt und haben zum Ergebnis geführt, dass es sich bspw. bei den Beständen von Büromaterialien, Marketingartikeln, Vordrucken etc. um weniger bedeutsame Bestände handelt, insbesondere auch vor dem Hintergrund ihrer hohen Umschlagshäufigkeit.

Bestände, die einen bedeutsamen Wert haben (z.B. Materiallagerbestände des Bauhofes, Abfallbehälterbestand), werden in das Umlaufvermögen aufgenommen. Gemäß §37 Abs. 2 GemHVO Doppik können Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe mit einer gleich bleibenden Menge und einem gleich bleibenden Festwert angesetzt werden, sofern sie regelmäßig ersetzt werden und für die Gemeinde von nachrangiger Bedeutung sind sowie der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringfügigen Veränderungen unterliegt. Eine nachrangige Bedeutung ist gegeben, wenn ihr Wert 5% der Bilanzsumme nicht übersteigt. Eine wesentliche Veränderung des Bestandswertes ist gegeben, wenn sich der Wert um mehr als 10% ändert. In diesem Falle ist eine Wertanpassung im Rahmen des Jahresabschlusses erforderlich.

Hierbei handelt es sich um eingelagerte Betriebsstoffe beim Bauhof.

2.1.2 Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen 0,00 € (0,00 €)

Als unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens auszuweisen, für deren Herstellung bis zum Bilanzstichtag Herstellungskosten (Personalaufwand, Materialaufwand für eingesetzte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) in der Gemeinde angefallen sind, wenn die Herstellung noch nicht abgeschlossen ist. Die Bewertung erfolgt nach Herstellungskosten.

2.1.3 Fertige Erzeugnisse und Waren 254.682,70 € (226.330,70 €)

Fertige Erzeugnisse sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens für deren Fertigung Herstellungskosten angefallen sind, wenn die Herstellung am Bilanzstichtag abgeschlossen ist.

Waren sind angeschaffte Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die ohne oder nur nach geringen Veränderungen durch die Gemeinde weiterveräußert werden.

Fertige Erzeugnisse werden mit den Herstellungskosten bewertet. Waren werden zu den Anschaffungskosten bewertet.

In dieser Position werden neben den üblichen Vorräten auch die zum Verkauf stehenden Grundstücke bilanziert. Hier gab es Zukäufe im Wert von 77.983,07 EUR und Veräußerungen im Wert von 49.631,07 EUR inkl. Nebenkosten.

2.1.4 geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte 0,00 € (0,00 €)

Die Gemeinde Pellworm (MG) hat zum 31.12.2019 keine Anzahlungen für den Erwerb entsprechender Vorräte geleistet.

Weiterhin sind in dieser Position Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die zur Veräußerung vorgesehen sind, wie bspw. Baugrundstücke, sind unter den sonstigen Vorräten auszuweisen. Diese werden grundsätzlich mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten zzgl. Nebenkosten ausgewiesen bzw. gemäß geltender Bewertungsrichtlinie anhand entsprechender Ersatzwerte bewertet.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1.554.024,57 € (489.572,34 €)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mittels einer Buch- bzw. Beleginventur nachgewiesen. Der Bestand ist mit der Kasseneinnahmeresteliste bzw. Liste der Verwahr- und Vorschusskonten zum 31.12.2019 abgeglichen und abgestimmt. Ebenso werden unter dieser Position debitorische Kreditoren ausgewiesen. Der Ansatz erfolgt grundsätzlich zum Nennwert.

Die erkennbaren Einzelrisiken wurden anhand einer einzeln durchgeführten Forderungsbewertung nach den gültigen Regelungen zur Forderungsbewertung durchgeführt.

Insgesamt wurden im Rahmen der Wertberichtigung Forderungen im Werte von 14.220,66 EUR wertberichtigt.

Die Zuordnung zu den einzelnen Positionen bzw. Forderungskonten erfolgte streng nach den Vorschriften der Verwaltungsvorschrift des landeseinheitlichen Kontenrahmens und Kontenplans des Landes Schleswig-Holstein (VV Kontenplan).

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen 0,00 € (2.076,00 €)

Hierunter weist die Gemeinde ihre Forderungen aus, die ihm im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Rechtsverhältnissen bzw. –geschäften erwachsen sind wie z. B. Verwaltungsgebühren, Bußgelder, Schulkostenbeiträge, Zwangsgelder etc.

2.2.2 Sonstige öffentlich rechtliche Forderungen 1.190.601,79 € (35.239,50 €)

Hierunter weist die Gemeinde insbesondere Ihre Forderungen aus, die ihr aus Steuerschuldverhältnissen erwachsen sind wie bspw. Gewerbesteuer- und Grundsteuerforderungen.

Der hohe Wertzuwachs gegenüber dem Vorjahr resultiert aus einer Zuwendung für den Breitbandausbau, die zum Bilanzstichtag nocht nicht eingegangen war.

2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen 0,00 € (0,00 €)

Eine Privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift. Unter den Forderungen aus Dienstleistungen sind Ansprüche aus gegenseitigen Verträgen (Lieferungs-, Werks- oder Dienstleistungsverträge) auszuweisen, die von der Gemeinde durch Lieferung oder Leistung bereits erfüllt sind, deren Erfüllung durch den Schuldner (z. B. Zahlung der Miete) jedoch noch aussteht.

2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen 363.349,15 € (452.256,84 €)

Unter den sonstigen privatrechtlichen Forderungen (Kto. 179) werden bspw. Forderungen aus, Dividenden- und Zinsenansprüchen sowie aus fremden Finanzmitteln, wie Vorschussgeldern und sonstige durchlaufende Gelder bilanziert.

Durchlaufende Gelder sind Finanzmittel, über die die Gemeinde

- keine Entscheidungsgewalt über die Mittelverwendung hat
- keinen eigenen Bescheid erteilt
- selbst keine Maßnahmen durchführt.

2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände 73,63 € (0,00 €)

Hierunter fallen die sonstigen Forderungen, die den o. g. Bereichen aufgrund der Zuordnungsvorschriften des landeseinheitlichen Kontenrahmens und Kontenplans des Landes Schleswig-Holstein nicht zuzuordnen waren.

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens 0,00 € (0,00 €)

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden gehalten wenn sie

1. nicht oder nicht mehr dazu bestimmt sind, der dauerhaften Aufgabenerfüllung der Kommune zu dienen (strategische Beteiligung) oder

2. nicht länger als ein Jahr gehalten werden bzw. von Erwerb an nicht länger als ein Jahr bei der Kommune verbleiben sollen

Für Wertpapiere des Umlaufvermögens findet das strenge Niederstwertprinzip analog § 253 Abs. 3 HGB Anwendung. Dies ergibt sich aus den Bestimmungen des § 44 Abs. 1 GemHVO-Doppik, wonach bei der Aufstellung des Jahresabschlusses u.a. die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung zu beachten sind, sowie aus § 43 Abs. 8 GemHVO-Doppik.

Zur Bewertung sind die Anschaffungskosten sowie der jeweilige Börsen- bzw. Marktpreis zum Abschlussstichtag zu Grunde zu legen. Die Bilanzierung erfolgt stets mit dem niedrigeren Wert.

Sofern im Vergleich zum bisherigen Bilanzwert eine Wertminderung eingetreten ist, besteht somit eine Abschreibungspflicht auf den niedrigeren Wert. Sollte zwischenzeitlich eine Werterhöhung eingetreten sein, kann gemäß § 43 Abs. 9 GemHVO-Doppik eine Zuschreibung bis zum aktuellen Wert, maximal jedoch bis zur Höhe der Anschaffungskosten, vorgenommen werden.

2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks 0,00 € (0,00 €)

In dieser Position wird das Barvermögen der Gemeinde Pellworm (MG) ausgewiesen, das bei Kreditinstituten und in den Gebührenkassen vorgehalten wird.

Der Stände sind mit dem Tagesabschluss der Amtskasse und den jeweiligen Barkassen-Konto- und Sparbuchbeständen zum 31.12.2019 abgestimmt. Der Kassenbestand stimmt mit dem Stand des Kassenbuches überein.

Die Gemeinde Pellworm (MG) verfügt über keine eigenen Bankkonten. Die Gemeinde Pellworm (MG) lässt im Rahmen der Amtskasse die Kassengeschäfte durch das Amt Pellworm führen. Daher richtet sich obige Forderung gegen das Amt Pellworm.

3. Rechnungsabgrenzungsposten 206.956,08 € (161.549,76 €)

Die aktive Rechnungsabgrenzung wird genutzt, um periodengerecht Aufwendungen dem Haushaltsjahr zuzuordnen. Da die Ergebnisrechnung nur für ein Haushaltsjahr aufgestellt wird, nutzt die Doppik die Bilanz, um jahresübergreifende Sachverhalte abbilden zu können. Da die Schlussbilanz gleichzeitig die Eröffnungsbilanz des nächsten Jahres darstellt, ist die Verzahnung der Haushaltsjahre gegeben. Nach § 40 Abs. 1 GemHVO-Doppik gehören zur Vollständigkeit der Bilanz auch die Rechnungsabgrenzungsposten. Für Aufwendungen, die zum Bilanzstichtag im Voraus bezahlt wurden und gebucht wurden und somit ganz oder zum Teil dem Haushaltsjahr 2019 zuzurechnen sind, wie z. B. die Gehaltszahlungen für Beamte und Beamtinnen nebst Umlage an die Versorgungskasse, Sozialhilfeaufwendungen, Pflegegelder usw. wurde eine entsprechende aktive Rechnungsabgrenzungen gebildet.

Daneben werden in dieser Position geleistete Zuschüsse und Zuweisungen an Dritte für die Anschaffung von Vermögensgegenständen bilanziert. Diese werden über die Zweckbindungsfrist entsprechend aufgelöst.

An aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für die Periodenabgrenzung wurden 4.439,32 € gebildet. Bei den übrigen 202.516,76 € handelt es sich um Investitionskostenzuschüsse an Dritte, die über die Nutzungsdauer bzw. Zweckbindungsfrist aufgelöst werden.

Passiva

1. Eigenkapital 11.152.764,28 € (7.026.147,96 €)

Das Eigenkapital ist in der Eröffnungsbilanz die Differenz zwischen Vermögen (Aktiva) und Schulden (Passiva). Der Ausweis des Eigenkapitals zeigt an, ob das Vermögen einer Kommune höher ist als deren Schulden.

Das Eigenkapital der Gemeinde ergibt sich aus der Summe der Allgemeinen Rücklage, der Sonderrücklage, der Ergebnisrücklage, eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages und des Jahresüberschusses oder des Jahresfehlbetrages.

1.1 Allgemeine Rücklage 7.253.881,18 € (7.253.881,18 €)

Die Allgemeine Rücklage wird im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelt und in Folgejahren nur durch bestimmte Vorgänge verändert. Sie stellt das „Stammkapital“ der Gemeinde dar. Soweit Jahresfehlbeträge nicht durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebnisrücklage ausgeglichen werden können, wird der Jahresfehlbetrag vorgetragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden (§ 26 Abs. 4 GemHVO Doppik).

Wertänderungen aus einer Berichtigung der Eröffnungsbilanz (§ 56 Abs. 1 GemHVO-Doppik) sind ergebnisneutral zu 85% mit der allgemeinen Rücklage und zu 15% mit der Ergebnisrücklage zu verrechnen (§ 56 Abs. 2 GemHVO Doppik).

Gem. § 25 Abs. 3 darf die Ergebnisrücklage darf höchstens 33 Prozent und soll mindestens 10 Prozent der Allgemeinen Rücklage betragen. Soweit der Anteil der Allgemeinen Rücklage an der Bilanzsumme mindestens 30 Prozent beträgt, kann abweichend von Satz 1 die Ergebnisrücklage mehr als 33 Prozent der Allgemeinen Rücklage betragen.

Da noch vorgetragene Fehlbeträge bestehen, die allerdings nicht mit der allgemeinen bzw. Ergebnisrücklage verrechnet werden sollen, da noch weitere Sonderbedarfszuweisungen des Landes ausstehen zum Ausgleich aufgelaufener Defizite, wird nach 5 Jahren keine Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage vorgenommen - zumal sie ja nicht aus echten Überschüssen entstanden ist sondern nur eine rechnerische Größe aus der Eröffnungsbilanz ist.

1.2 Sonderrücklage 720.049,12 € (720.049,12 €)

Entsprechend § 25 Abs. 2 GemHVO Doppik umfasst die Sonderrücklage erhaltene Mittel, die von der Gemeinde zweckentsprechend zu verwenden sind:

- Zuweisungen, die die Gemeinde zur Finanzierung von Investitionen erhalten hat und die nicht aufgelöst werden sollen bzw. bei denen eine Auflösung nicht zulässig ist (§ 40 Abs. 5 GemHVO Doppik) und
- Mittel, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen durch die Bauherrin oder den Bauherren geleistet worden sind (Stellplatzrücklage).

Sofern Mittel der Sonderrücklage zweckentsprechend verwendet worden sind, werden sie in die Allgemeine Rücklage umgebucht (§ 25 Abs. 2 Satz 2 GemHVO-Doppik).

Hierin enthalten sind die Sonderbedarfszuweisung für die Brücke "Lagerplatz" und Sanierung der Straßen "Alte Kirchchausee" und "Süderkoogweg" sowie die Sanierung der Heizung der Schule.

1.3 Ergebnisrücklage 0,00 € (0,00 €)

Gem. § 54 Abs. 3 GemHVO Doppik soll in der Eröffnungsbilanz die Ergebnisrückalge 15% der allgemeinen Rücklage betragen. Die Ergebnisrücklage ist als Verlustausgleichsfunktion für das Eigenkapital vorgesehen. Entstehende Jahresfehlbeträge werden zunächst aus der Ergebnisrücklage und dann aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen, sofern die eingeleiteten Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen keinen Erfolg gebracht haben.

Die Ergebnisrücklage soll in den Folgebilanzen gemäß § 25 GemHVO-Doppik mindestens 10 % und höchstens 25 % der Allgemeinen Rücklage betragen.

1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag -947.782,34 € (-2.201.341,40 €)

Unter vorgetragenem Jahresfehlbetrag ist die Summierung aller bisher entstandenen und noch nicht abgewickelten Jahresfehlbeträge auszuweisen. Soweit Jahresfehlbeträge nicht durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebnisrücklage ausgeglichen werden können, wird der Jahresfehlbetrag vorgetragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden (§ 26 Abs. 4 GemHVO-Doppik).

Gemäß §54 GemHVO Doppik sind kamerale Fehlbeträge ebenfalls auszuweisen.

Die negativen Jahresergebnisse der Vorjahre wurden nicht mit allgemeinen Rücklage nach fünf Jahren verrechnet, da noch Landeszuweisungen für den Verlustausgleich ausstehend

sind. Die Reduzierung des Fehlbertrages im laufenden Jahr beruht auf der Verrechnung des Jahresüberschusses i. H. v. 1.253.559,06 EUR aus dem Jahr 2018.

1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 4.126.616,32 € (1.253.559,06 €)

Die Position Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag bildet die Situation des abzuschließenden Haushaltsjahres ab. Jahresüberschüsse, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, sind der Ergebnisrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zuzuführen (§ 26 Abs. 2 GemHVO-Doppik).

Für das Jahr 2019 ergibt sich ein Überschuss von 4.126.616,32 €. Über seine Zusammensetzung gibt der Lagebericht nähere Auskunft.

Dieser ist nach Beschluss der Gemeindevertretung zum Ausgleich des Fehlbetrages heranzuziehen.

2. Sonderposten 2.693.016,19 € (1.712.144,27 €)

2.1 Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse 87.928,73 € (89.185,07 €)

Erhält die Gemeinde von Unternehmen und übrigen Bereichen Gelder für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, so sind diese gem. § 40 Abs. 5 GemHVO Doppik als Sonderposten zu passivieren, wenn sie aufgelöst werden sollen. Die Auflösung erfolgt gem. § 40 Abs. 5 GemHVO Doppik über die Nutzungsdauer des jeweiligen mit dem Sonderposten finanzierten Vermögensgegenstandes bzw. über 25 Jahre im Falle von Grundstücken. Die Auflösung stellt einen Ertrag in der gemeindlichen Ergebnisrechnung dar und vermindert damit den Abschreibungsaufwand.

Die Zuschüsse und Zuweisungen werden im Verhältnis zum Abschreibungszeitraum der damit verbundenen Anlagevermögen zeitgleich aufgelöst.

Der Ansatz erfolgte in Höhe der erhaltenen Zuschüsse und Zuweisungen und wurde aus den Verwendungsnachweisen, teilweise aufgrund der Jahresrechnungen, der entsprechenden Maßnahmen entnommen. Sofern bei dem bezuschussten Vermögensgegenstand ein Ersatzwert zur Erstbewertung herangezogen wurde, ist dieses auch im Sonderposten berücksichtigt.

Zuschüsse von Dritten hat die Gemeinde Pellworm im Wesentlichen für das Museum erhalten.

2.2 Sonderposten für aufzulösende Zuweisungen 2.327.103,88 € (1.331.553,81 €)

In dieser Position werden erhaltene Gelder Bilanziert, die die Gemeinde vom öffentlichen Bereich erhalten hat. Ihre Auflösung erfolgt analog zu den Sonderposten der Position 2.1.

An wesentlichen Sonderposten hat die Gemeinde erhalten:

Wesentliche Sonderposten aus aufzulösenden Zuweisungen

Zuwendung	Betrag 31.12.2019
Zuwendung Heimatmuseum	86.550,00
Zuwendung Sporthalle Schule	360.730,74
Zuwendung Kreis Sporthalle Schule	110.994,07
Zuwendung von der EU für Ausbau L97	290.521,46
Zuwendung vom Land für Ausbau L97	43.163,46
Zuschuss für Ausstellungsgegenstände Schifffahrtsmuseum und Dampferschuppen	86.550,00
Landeszuweisung Sporthalle Schule	360.730,74
Kreiszuweisung Sporthalle Schule	110.994,07
Landeszuweisung für Ausbau L97	290.521,46
Landeszuweisung für Heizungsanlage der Schule	102.800,44
Bundeszuweisung für Breitbandausbau - noch im Bau	50.000,00
Landeszuweisung für Breitbandausbau - noch im Bau	1.131.714,03

2.3 Sonderposten für Beiträge 219.285,80 € (231.815,37 €)

2.3.1 Sonderposten für aufzulösende Beiträge 178.374,50 € (190.904,07 €)

Erhobene Beiträge für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen sind gem. § 40 Abs. 6 S. 1 GemHVO Doppik als Sonderposten zu aktivieren. Hierunter fallen insbesondere erhobene Straßenausbaubeiträge und Anschlussbeiträge, die entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst werden. Der Ansatz erfolgte in Höhe der erhaltenen Beiträge und wurde aus den Verwendungsnachweisen bzw. Beitragsakten der entsprechenden Maßnahmen entnommen.

Hierbei handelt es sich um Straßenausbaubeiträge, die über die Nutzungsdauer der zugehörigen Infrastrukturanlagen aufgelöst werden.

2.3.2 Sonderposten für nicht aufzulösende Beiträge 40.911,30 € (40.911,30 €)

Hierbei handelt es sich um Erschließungsbeiträge.

2.4 Sonderposten für Gebührenausgleich 0,00 € (0,00 €)

Bei Einrichtungen, die gem. Kommunalabgabengesetz aus Gebühren finanziert werden, ist zum Jahresabschluss festzustellen, ob eine Über- oder Unterdeckung entstanden ist. Entstandene Überdeckungen sind als Sonderposten für Gebührenausgleich auszuweisen und dem Gebührenschuldner bei der nächsten Gebührenkalkulation gutzuschreiben bzw. dienen zur Deckung entstehender zukünftiger Unterdeckungen.

2.5 Sonderposten für Treuhandvermögen 51.129,18 € (51.129,18 €)

Für das gem. § 96 ff. Gemeindeordnung verwaltete Treuhandvermögen hat die Gemeinde einen entsprechenden Sonderposten als Gegenposition auf der Passivseite auszuweisen. Die Bestimmungen zum Sonderposten für Treuhandvermögen (vgl. § 48 GemHVO-Doppik) beziehen sich u. a. auf die nichtrechtsfähigen Stiftungen nach § 96 GO oder aber auf die Ausnahmen nach § 98 Abs. 3 GO. Nur diese werden innerhalb des kommunalen Haushalts geführt.

Hierbei handelt es sich um das treuhänderisch verwaltete Vermögen aus einer Erbschaft.

2.6 Sonderposten für Dauergrabpflege 0,00 € (0,00 €)

Sonderposten für Dauergrabpflege sind anzusetzen, sofern die Kommune einen eigenen Friedhof betreibt und Gebühren für die Dauergrabpflege erhebt. Die Gebühren für die Dauergrabpflege werden in der Regel in einer Summe zu Beginn der Nutzungsdauer für eine Grabstelle und für die gesamte Laufzeit erhoben. Es handelt sich hierbei um Gebühren für die Pflege der Grabstelle durch die Kommune, die auf die Laufzeit (Nutzungsdauer) periodengerecht ertragswirksam aufzuteilen sind.

2.7 Sonstige Sonderposten 7.568,60 € (8.460,84 €)

Sofern die Gemeinde Mittel zur Finanzierung für Leistungen aus dem Paket für Bildung und Teilhabe für Hortmittagessen oder für Schulsozialarbeit erhalten, diese nicht im selben Haushaltsjahr verwenden und die Regelungen des § 23 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik nicht angewendet wird (Übertragbarkeit zweckgebundener Aufwendungen), können diese nicht zweckentsprechend verwendeten Mittel den sonstigen Sonderposten zugeführt werden. Sie stehen dann im Folgejahr wieder für eine zweckentsprechende Verwendung zur Verfügung zur Deckung des entsprechenden Aufwands. Des Weiteren wird ein sonstiger Sonderposten gebildet, sofern der Geschäftsvorfall den Punkten 2.1 bis 2.6 nicht zuzuordnen ist.

Hierbei handelt es sich um verschiedene kleinere Positionen, u. a. für Straßen.

3. Rückstellungen 35.753,85 € (35.753,85 €)

Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz und dienen zur Abdeckung von ungewissen Verbindlichkeiten, Verpflichtungen und Risiken, die wirtschaftlich vorangegangenen Haushaltsjahren zuzuordnen sind, aber noch nicht fällig sind und deren Höhe bzw. Eintritt noch nicht mit absoluter Gewissheit feststeht und daher noch nicht den Verbindlichkeiten unter 4. zuzuordnen sind. Ihre Bildung erfolgt gem. §24 (1) GemHVO Doppik in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme für folgende Sachverhalte:

3.1 Pensionsrückstellungen 0,00 € (0,00 €)

Pensionsrückstellungen sind die bilanzielle Darstellung der Erfüllung zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen. Neben der Pensionsrückstellung wurde auch die Beihilferückstellung mit aufgenommen. Die Ermittlung der Höhe der Pensionsrückstellung erfolgt durch die Versorgungs- und Ausgleichskasse Schleswig-Holstein entsprechend der Vorgaben des Landes. Die Beihilferückstellung wird entsprechend § 24 Nr. 2 GemHVO-Doppik ermittelt. Hier hat es eine Veränderung der Berechnungsweise gegeben, so dass eine Korrektur des Postens erforderlich war, was die deutliche Steigerung erklärt.

Pensionsrückstellungen waren nicht zu bilden, da die Gemeinde Pellworm (MG) über kein eigenes Personal verfügt. Die Stadt Husum nimmt die Amtsgeschäfte für das Amt Pellworm und seine Mitgliedsgemeinden wahr.

3.2 Altersteilzeitrückstellungen 0,00 € (0,00 €)

Bei einer Beschäftigungsphase mit unverminderter Arbeitszeit aber vermindertem Lohn und einer sich anschließenden Phase der vollständigen Freistellung von der Arbeitspflicht unter Weiterzahlung des Entgelts während der Freistellungsphase (Blockmodell der Altersteilzeit) ist über diese Verbindlichkeit eine Rückstellung in Höhe des zukünftigen Erfüllungsanspruchs sowie des Aufstockungsbetrags, des Rentenzuschusses und weiterer zusätzlicher tarifrechtlicher Leistungen zu bilden.

Die Rückstellungen sind ab dem Zeitpunkt des Abschlusses der Altersteilzeitvereinbarung während der Beschäftigungsphase für die jeweils berührten einzelnen Haushaltsjahre in gleichmäßiger Höhe zu bilden. Die Beträge sind nicht abzuzinsen. Bei Übergang in die Freistellungsphase ist aus dem in die Rückstellung eingestellten Betrag der finanzielle Aufwand für die Freistellungsphase des Beschäftigten zu finanzieren.

Die Gemeinde Pellworm (MG) muss für das vorhandene Personal in 2019 keine Rückstellungen bilden.

3.3 Rückstellungen für später entstehende Kosten 0,00 € (0,00 €)

Nach § 24 Satz 1 Nr. 4 sind Rückstellung zu bilden für Aufwendungen, die entstehen im Rahmen von der Gemeinde Pellworm (MG) übernommene Verpflichtungen, deren Eintritt dem Grunde nach zu erwarten ist, deren Höhe und Fälligkeit aber noch ungewiss ist. Dieses ist insbesondere der Fall für Renaturisierungs- und Rekultivierungsmaßnahmen bei Klärteichen oder Mülldeponien. Ihre Bildung und Höhe bemisst sich nach den Vorgaben des § 41 Abs. 6 und 8 GemHVO-Doppik sowie die dazugehörigen Erläuterungen des Innenministeriums. Dabei ist die gebührenmäßige Rechtmäßigkeit gem. Gebührenrecht unerheblich.

Zum 31.12.2019 lagen keine Sachverhalte vor, die eine Rückstellungsbildung erforderlich machten.

3.4. Altlastenrückstellungen 0,00 € (0,00 €)

Das Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) sieht neben der Sanierung schädlicher Bodenveränderungen auch die Altlasten-Sanierung vor, bspw. für stillgelegte Abfallbeseitigungsanlagen oder Grundstücke mit umweltgefährdenden Belastungen Gewässerverunreinigungen. Für die daraus entstehenden Kosten hat die Gemeinde zur Deckung der Kosten eine entsprechende Rückstellung zu bilden.

3.5 Steuerrückstellungen 0,00 € (0,00 €)

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen (entspricht der kameralen Sonderrücklage nach § 19 Abs. 4 Nr. 8 GemHVO) sind Rückstellungen zu bilden.

Im Gemeindegebiet befinden sich keine Altlasten.

3.6 Verfahrensrückstellungen 0,00 € (0,00 €)

Für anhängige Gerichtsverfahren, bei denen mit einer finanziellen Verpflichtung für die Gemeinde zu rechnen ist, sind Prozessrückstellungen zu bilden. Dazu wurden alle zum 31.12.2019 schwebenden Verfahren bewertet und im Falle einer drohenden finanziellen Verpflichtung wurde eine Rückstellung in entsprechender Höhe inkl. Nebenkosten gebildet.

Zum 31.12.2019 lagen keine Sachverhalte vor, die eine Rückstellungsbildung erforderlich machten.

3.7 Finanzausgleichsrückstellung 0,00 € (0,00 €)

Finanzausgleichsrückstellungen sind gemäß § 24 Nr.8 GemHVO-Doppik für erwartete Mehraufwendungen bei den Umlagen (insbesondere für Amts- und Kreisumlage, zusätzliche Kreisumlage und Finanzausgleichsumlage sowie ggf. für Nachzahlungen für die Gewerbesteuerumlage im 4. Quartal) zu bilden, sofern im aktuellen Haushaltsjahr im Vergleich zu den beiden Vorjahren überdurchschnittlich hohe Gewerbesteuererträge zu verzeichnen sind und in den beiden Folgejahren ohne diese Mehrerträge bei der Gewerbesteuer ein Fehlbedarf im Ergebnisplan erwartet wird oder sich dieser dadurch erhöht.

3.8 Instandhaltungsrückstellungen 0,00 € (0,00 €)

Instandhaltungsrückstellungen sind gem. § 24 Satz 9 GemHVO-Doppik zu bilden für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag erforderlich gewesen wären, aber nicht mehr durchgeführt werden konnten. Die Instandhaltungsmaßnahmen müssen binnen drei Monaten nach dem Bilanzstichtag nachgeholt werden.

Zum 31.12.2019 bestanden keine unterlassenen Instandhaltungsmaßnahmen.

3.9 Sonstige andere Rückstellungen 0,00 € (0,00 €)

Sonstige Rückstellungen dürfen gem. § 24 Abs. 1 S.2 nur gebildet werden, soweit diese durch § 249 des Handelsgesetzbuches zugelassen sind.

3.10 Rückstellungen für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen 35.753,85 € (35.753,85 €)

Zukünftig sind für Verbindlichkeiten aus empfangenen Lieferungen und Leistungen, für die noch keine Rechnung vorliegt und für die der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist, gem. § 24 Abs. 10 GemHVO Doppik entsprechende Rückstellungen zu bilden. Da diese Regelung erst gem. Schreiben des Innenministeriums vom 17. Juli 2015 erstmalig für den Jahresabschluss 2014 anzuwenden ist, werden für Jahresabschlüsse vor diesem Termin keine entsprechenden Rückstellungen gebildet.

Zum 31.12.2019 lagen weiterhin Sachverhalte vor, die eine Rückstellungsbildung erforderlich machten.

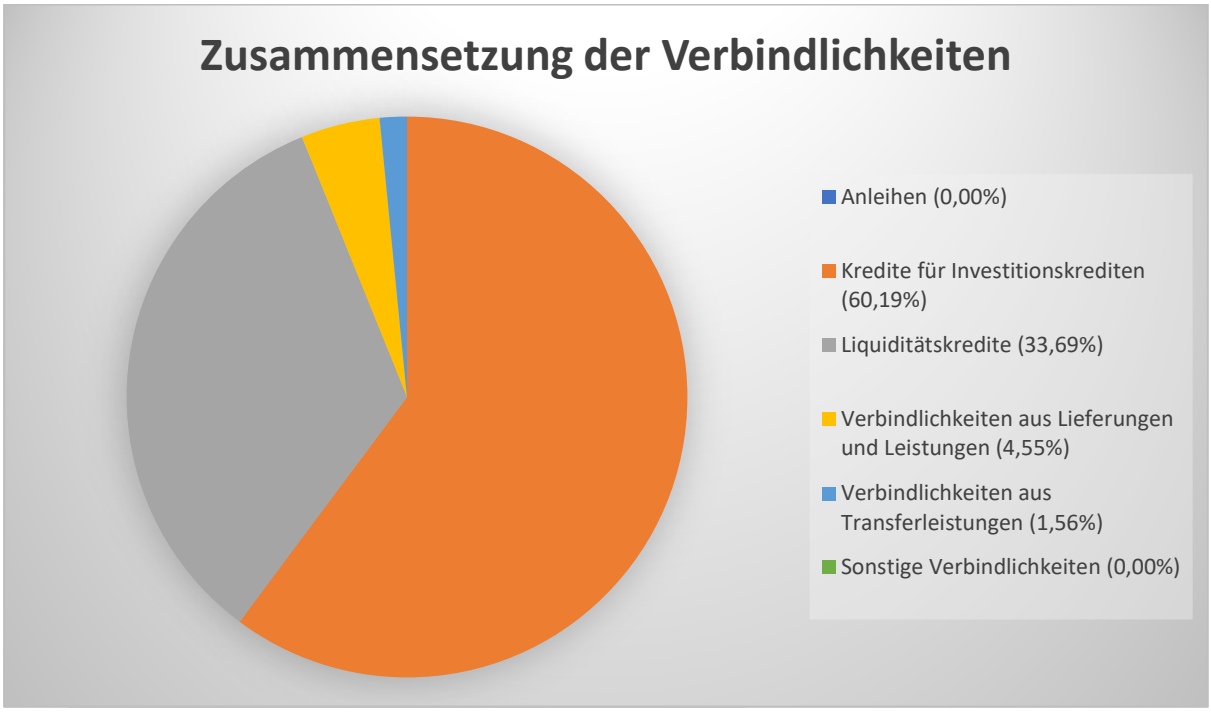
4. Verbindlichkeiten 8.652.075,87 € (8.460.380,02 €)

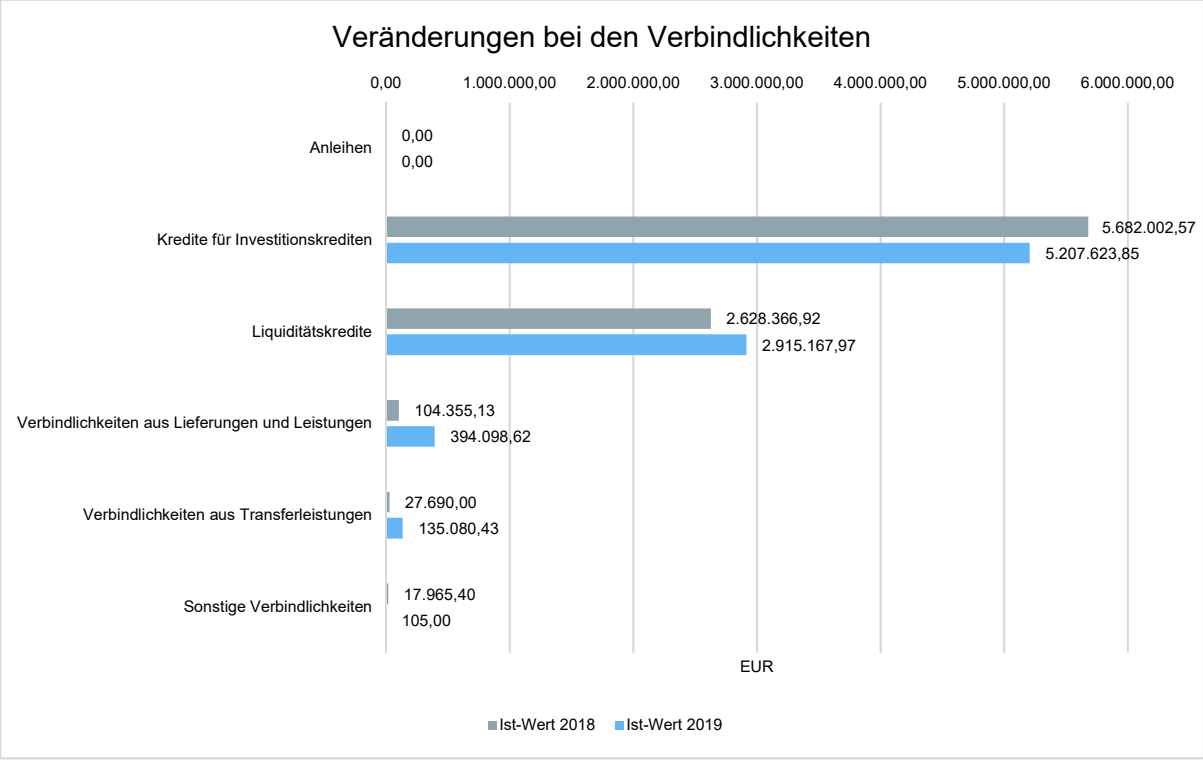
Bewertet werden die Verbindlichkeiten zu ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag. Eine Unterteilung nach ihrer Fristigkeit können der Verbindlichkeitsübersicht entnommen werden.

Zum Bilanzstichtag belaufen sich die Verbindlichkeiten der Gemeinde Pellworm (MG) auf 8.652.075,87 Euro. Nachfolgend kann die Entwicklung der einzelnen Verbindlichkeitspositionen dem Diagramm entnommen werden.

Hieraus ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von 7.439,45 € je Einwohner der Gemeinde Pellworm (MG). Gegenüber dem Vorjahreswert von 7.408,39 bedeutet das eine Veränderung von 31,06 € bzw. 0,42%.

Im nachfolgenden Kreisdiagramm wird dargestellt, wie sich die Verbindlichkeiten im Einzelnen zusammensetzen.





Dem Diagramm ist zu entnehmen, dass sich die Verschuldungssituation der Gemeinde Pellworm sich etwas entspannt. Insbesondere die durch die Ergebnisdefizite der Vorjahre aufgelaufenen Liquiditätskredite konnten etwas abgebaut werden. Gegenüber dem Vorjahr ist

eine Zunahme zu verzeichnen, was aber in der Vorfinanzierung der Investitionsprojekte liegt. Hierfür werden noch Investitionskredite aufgenommen.

Die Investitionskredite verminderten sich durch die nicht erfolgte Neuaufnahme um die reguläre Tilgung. Aufgrund der baulichen Maßnahmen bestehen relativ hohe Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung. Diese werden in naher Zukunft dann durch die übertragene Restkreditermächtigung in investive Kreditschulden umgeschuldet.

4.1 Anleihen 0,00 € (0,00 €)

Anleihen werden in Form von Wertpapieren (z. B. Schuldverschreibungen) begeben. Anleihen sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag (d. h. inkl. eines evt. Disagios bei Emission) zu bilanzieren (§ 41 Abs. 6 GemHVO-Doppik).

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen 5.207.623,85 € (5.682.002,57 €)

Kredite sind in Höhe ihres Rückzahlungsbetrages zu bilanzieren. In dieser Position werden nur Kredite dargestellt, die zu Zwecken von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Sinne der GemHVO Doppik aufgenommen werden dürfen. Neben den klassischen Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten werden hier auch Darlehen oder andere Kreditverbindlichkeiten ausgewiesen, die die Gemeinde bei Institutionen, an deren Nennkapital Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände beteiligt sind, da sich diese in der Regel selbst am Kreditmarkt refinanzieren, z. B. Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Ebenso werden auch Verbindlichkeiten ausgewiesen, bei denen die Zinslast von anderen öffentlichen Haushalten ganz oder teilweise übernommen werden, wie z.B. bei den KfW Programmen.

Wie bereits dargestellt resultiert die Verminderung der Kredite i. H. v. 474.378,72 EUR aus der regulären Tilgung. Neue Kredite wurden in 2019 nicht aufgenommen, obwohl 684,8 TEUR geplant waren. Das ist mit einem geringeren Finanzierungsbedarf zu begründen, da sich die geplanten Bauvorhaben verzögern.

4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten 2.915.167,97 € (2.628.366,92 €)

Ein Kassenkredit bezeichnet aufgenommene Schulden zur Deckung eines kurzfristigen Bedarfs an liquiden Mitteln. Kassenkredite sind nach § 95i GO nur aufzunehmen, sofern keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Sie dienen ausschließlich der Sicherung der Zahlungsfähigkeit (vorübergehende Überbrückung von Liquiditätsspitzen) der Gemeinde.

Die Aufnahme des Kassenkredits erfolgt entweder durch Überziehung des Girokontos oder durch Aufnahme eines festen Betrages in Form eines (kurzfristigen) Kredits zur Liquiditätssicherung. Die maximale Höhe des Kassenkredits ist jährlich in der Haushaltssatzung geregelt.

Allerdings gilt es hier festzuhalten, dass es sich nur Kassenkredite im weiteren Sinne handelt. Eigentlich handelt es sich bei diesem Wert um Verbindlichkeiten gegenüber der Amtskasse, da diese die Konten führt und etwaige Kassenkredite für die Mitgliedsgemeinden aufnimmt.

Aufgrund des starken Liquiditätszuflusses durch das laufende Ergebnis konnten die Liquiditätskredite in den letzten Jahren abgebaut werden. Gegenüber dem Vorjahr ist jedoch eine Zunahme erfolgt, da Investitionen vorfinanziert werden.

4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen 0,00 € (0,00 €)

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen bestehen aus:

- Restkaufgelder
- Leasinggeschäfte
- ÖPP-Projekte

Etwaige Zinsanteile sind nicht zu passivieren. Sie werden somit zum Barwert ausgewiesen.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung 394.098,62 € (104.355,13 €)

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Geschäften, bei denen die Gemeinde Pellworm (MG) Lieferungen und Leistungen bezogen hat, die sie noch nicht beglichen hat (sog. Lieferantenkredite). Sie werden brutto ausgewiesen zum Erfüllungsbetrag. Eine Aufrechnung mit Forderungen darf nicht stattfinden.

Hierbei handelt es sich um offene Rechnungen von Lieferanten, die am 31.12.2019 noch offen, jedoch nocht nicht fällig waren. Der starke ist Zuwachs ist damit zu begründen, dass durch die baulichen Maßnahmen viele offene Rechnungen bestehen. Diese werden dann durch die Aufnahme von Investitionskrediten umgeschuldet. Eine entsprechende Restkreditermächtigung wird dann in das neue Haushaltsjahr übertragen.

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 135.080,43 € (27.690,00 €)

Hierbei handelt es sich Zahlungsverpflichtung aus Transferaufwendungen (Transferleistungen) an Dritte ohne dass die Kommune eine konkrete Gegenleistung erhält.

Im Wesentlichen handelt es sich um Verbindlichkeiten aus folgenden Leistungen der Kommune:

- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (z. B. für Schule, Betriebskostenzuschüsse für KiTas sowie Umlagen an Zweckverbände)
- Schuldendiensthilfen
- Sozialtransferaufwendungen
- Steuerbeteiligungen
- Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen wie Amts- und Kreisumlage

- Sonstige Transferaufwendungen

Bei den offenen Transferverbindlichkeiten handelt es sich um die noch abzuführende Gewerbesteuerumlage.

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten 105,00 € (17.965,40 €)

In dieser Position werden alle weiteren Verbindlichkeiten ausgewiesen, die gem. Zuordnungsvorschriften des Landeseinheitlichen Kontenrahmens und Kontenplans des Landes Schleswig-Holstein nicht den o. g. Verbindlichkeitspositionen zuzuordnen waren sowie kreditorische Debitoren.

Weiterhin fallen unter diese Position die sogenannten „Verwahrgelder“, bei denen es sich ebenfalls um durchlaufende Posten handelt. In diesem Falle handelt es sich allerdings um Gelder von Dritten, die die Gemeinde Pellworm (MG) angenommen hat und weiterleitet, ohne dass sie

- Entscheidungsgewalt über die Mittelverwendung
- keinen eigenen Bescheid erteilt
- selbst keine Maßnahmen durchführt,

und damit auch nicht über ihre Ergebnisrechnung und damit verbundene Forderungs- bzw. Verbindlichkeitskonten verbucht.

5. Passive Rechnungsabgrenzung 38.151,40 € (9.010,88 €)

Erträge des neuen Jahres, die im alten Jahr bereits vereinnahmt wurden, zum Beispiel erhaltene Vorauszahlungen, werden auf Konten für passive Rechnungsabgrenzung gebucht.

Hierbei handelt es sich um eine Zahlung für einen Grundstückskaufvertrag.

3 Zusätzliche Angaben gem. GemHVO Doppik

3.1 Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse sind Eventualverbindlichkeiten, die nicht innerhalb der Bilanz ausgewiesen werden, die jedoch im Anhang erläutert werden müssen. Hierbei handelt es sich um Risiken, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird und die deshalb nicht in Form von Rückstellungen oder Verbindlichkeiten ihren Niederschlag innerhalb der Bilanz gefunden haben. Hierzu gehören insbesondere Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

Für das vorliegende Haushaltsjahr lassen sich keine Haftungsverhältnisse für die Gemeinde Pellworm (MG) identifizieren.

3.2 Angaben zu künftigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen

Sofern künftigen erhebliche finanzielle Verpflichtungen erkennbar sind, ist an dieser Stelle Auskunft zu geben wäre. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen, die noch nicht bilanzierungsfähig sind, jedoch zukünftig eine finanzielle Belastung für die Gemeinde Pellworm (MG) darstellen können.

Für das Medizinische Versorgungszentrum hat die Gemeinde gegenüber der kassenärztlichen Vereinigung eine selbstschuldnerische Bürgschaft übernommen. Dabei handelt es sich gemäß § 95 h Abs. 1 GO um ein genehmigungspflichtiges Rechtsgeschäft. Eine Genehmigung liegt nicht vor, so dass die Bürgschaft gemäß § 118 Abs. 1 GO unwirksam sein wird.

3.3 Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden

Gem. §55 Abs. 3 GemHVO Doppik ist die Gemeinde Pellworm (MG) verpflichtet, im Anhang Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden dürfen, an dieser Stelle im Anhang darzulegen.

Im Jahr 2019 war die Gemeinde Pellworm an keinen Zweckverbänden beteiligt, die nicht bilanzierungsfähig sind.

3.4 Zusätzliche Erläuterungen gemäß §51 Abs. 2 GemHVO Doppik

Gem. § 51 Abs. 2 GemHVO Doppik ist die Gemeinde Pellworm (MG) verpflichtet, zusätzliche Angaben zu den Positionen „Sonderrücklage“, „Sonderposten“, „Sonstige Rückstellungen“ und „Beiträgen“ zu machen.

<u>Sonderrücklage</u>

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

<u>Sonderposten</u>

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

<u>Sonstige Rückstellungen</u>

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

<u>Beiträge</u>

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

3.5 Angaben zu den noch nicht erhobenen Beiträgen aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen

Bei der Gemeinde Pellworm bestehen keine fertiggestellten Baumaßnahmen, für die zum Bilanzstichtag noch keine Beiträge erhoben wurden.

3.6 Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten

Die Gemeinde Pellworm verfügt zum Eröffnungsbilanzstichtag derivative Finanzinstrumente (z. B. Termingeschäfte).

4 Anlagen

4.1 Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen (gem. § 51 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO-Doppik) (Muster 26)

Produktgruppe/Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr in EUR	davon gebunden in EUR	davon frei verfügbar in EUR
Nummer	Bezeichnung			
1	2	3	4	5
Summe	----------			

Es wurden keine neuen Haushaltsreste in der Ergebnisrechnung gebildet.

4.2 Übersicht über die übertragenen Auszahlungen

Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik (Muster 26)

Produktgruppe/Unterproduktgruppe	übertragen auf das neue Haushaltsjahr in EUR	davon gebunden in EUR	davon frei verfügbar in EUR

Nummer	Bezeichnung			
1	2	3	4	5
1. 111030.7817	Zuschüsse an private Unternehmen	886.846,14	886.846,14	
2. 216010.7831	Erwerb Schulausstattung	24.758,72	24.758,72	
3. 573010.7831	Erwerb von Ausstattungsgegenständen	7.852,99	7.852,99	
4. 126010.7832	Erwerb von Ausrüstungsgegenständen	10.925,00	10.925,00	
5. 365020.7851	Baul. Maßnahmen Kindergarten	1.135.078,11	1.135.078,11	
6. 418010.7851	Baul. Maßnahmen Kureinrichtungen	2.144.484,18	2.144.484,18	
7. 541010.7852	Straßenbaumaßnahmen	590.854,59	590.854,59	
8.				
9.				
Summe	----------	4.800.799,73	4.800.799,73	

4.3 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, gemeinsame Kommunalunternehmen, andere Anstalten

Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen, Wasser- und Bodenverbände. (gem. § 51 Abs. Nr. 5 GemHVO-Doppik (Muster 27)

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+)Verlustabdeckung (-)Umlagen (-)			Jahresergebnis
	in TEUR	in TEUR	%	Vorvorjahr in TEUR	Vorjahr in TEUR	Haushaltsjahr in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8

Es bestehen keine Beteiligung, Mitgliedschaften o. ä. bei der Gemeinde Pellworm (MG)

Nachrichtlich: Mitgliedschaften in Wasser- und Bodenverbänden:

Die Gemeinde Pellworm ist nicht an Wasser- und Bodenverbänden beteiligt.

4.4 Trägerschaft an Sparkassen

Bei der Gemeinde Pellworm besteht keine Trägerschaft an Sparkassen

4.5 Rückstellungsübersicht

Nr		Wert in EUR	Vorjahreswert in EUR
1.	Rückstellungen für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen	35.753,85	35.753,85
2.			
3.			
4.			
5.			

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand 2019	Zugang 2019	Abgang 2019	Umbu-chungen[2] 2019	Endstand 2019	Anfangs-stand 2019	Zugang [3], d.h. Ab-schrei-bungen Zuschreibungen 2019	Abgang, d.h. angesam-melte Abschrei-bungen auf die in Spalte 5 ausgewie-senen Abgänge	Endstand 2019	Restbuch-werte 2019 [1]	Restbuch-werte am Ende 2018	Durch-schnitt-licher Abschrei-bungssatz [4]	Durch-schnitt-licher Restbuch-wert [5]
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H.[7]	v. H.[7]
1[6]	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
01	**1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände**	**76.605,88**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**76.605,88**	**38.240,96**	**15.289,18** **0,00**	**0,00**	**53.530,14**	**23.075,74**	**38.364,92**	19,96 %	30,12 %
02-09	**1.2 Sachanlagen**	**13.099.657,47**	**4.256.160,66**	**397,07**	**0,00**	**17.355.421,06**	**5.496.211,85**	**245.334,35** **0,00**	**0,00**	**5.741.546,20**	**11.613.874,86**	**7.603.445,62**		
02	***1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte***	**115.954,22**	**108.593,80**	**179,43**	**0,00**	**224.368,59**	**0,00**	**0,00** **0,00**	**0,00**	**0,00**	**224.368,59**	**115.954,22**		
021	1.2.1.1 Grünflächen	113.245,38	108.593,80	179,43	0,00	221.659,75	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	221.659,75	113.245,38	0,00 **%**	100,00 %
022	1.2.1.2 Ackerland	2.520,84	0,00	0,00	0,00	2.520,84	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	2.520,84	2.520,84	0,00 **%**	100,00 %
023	1.2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 **%**	0,00 %
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	188,00	0,00	0,00	0,00	188,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	188,00	188,00	0,00 **%**	100,00 %
03	***1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte***	**4.002.656,12**	**1.249,50**	**0,00**	**0,00**	**4.003.905,62**	**1.418.855,69**	**81.918,90** **0,00**	**0,00**	**1.500.774,59**	**2.503.131,03**	**2.583.800,43**		
032	1.2.2.1 Grundstücke mit Kinder- und Jugendeinrichtungen	21.417,40	0,00	0,00	0,00	21.417,40	2.831,24	79,75 0,00	0,00	2.910,99	18.506,41	18.586,16	0,37 **%**	86,41 %
033	1.2.2.2 Grundstücke mit Schulen	2.191.993,10	1.249,50	0,00	0,00	2.193.242,60	1.086.061,73	50.826,57 0,00	0,00	1.136.888,30	1.056.354,30	1.105.931,37	2,32 **%**	48,16 %

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand 2019	Zugang 2019	Abgang 2019	Umbu-chungen[2] 2019	Endstand 2019	Anfangs-stand 2019	Zugang [3], d.h. Ab-schrei-bungen Zuschreibungen 2019	Abgang, d.h. angesam-melte Abschrei-bungen auf die in Spalte 5 ausgewie-senen Abgänge	Endstand 2019	Restbuch-werte 2019 [1]	Restbuch-werte am Ende 2018	Durch-schnitt-licher Abschrei-bungssatz [4]	Durch-schnitt-licher Restbuch-wert [5]
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H.[7]	v. H.[7]
1[6]	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
031	1.2.2.3 Grundstücke mit Wohnbauten	97.185,76	0,00	0,00	0,00	97.185,76	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	97.185,76	97.185,76	0,00 %	100,00 %
034	1.2.2.4 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	1.692.059,86	0,00	0,00	0,00	1.692.059,86	329.962,72	31.012,58 0,00	0,00	360.975,30	1.331.084,56	1.362.097,14	1,83 %	78,67 %
04	***1.2.3 Infrastrukturvermögen***	**5.523.775,10**	**201,00**	**217,64**	**0,00**	**5.523.758,46**	**3.560.393,30**	**92.013,30** **0,00**	**0,00**	**3.652.406,60**	**1.871.351,86**	**1.963.381,80**		
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	192.290,01	201,00	217,64	0,00	192.273,37	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	192.273,37	192.290,01	0,00 %	100,00 %
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	705.524,09	0,00	0,00	0,00	705.524,09	416.299,37	3.826,53 0,00	0,00	420.125,90	285.398,19	289.224,72	0,54 %	40,45 %
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
045	1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	4.415.875,22	0,00	0,00	0,00	4.415.875,22	2.968.260,19	86.313,38 0,00	0,00	3.054.573,57	1.361.301,65	1.447.615,03	1,95 %	30,83 %
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	210.085,78	0,00	0,00	0,00	210.085,78	175.833,74	1.873,39 0,00	0,00	177.707,13	32.378,65	34.252,04	0,89 %	15,41 %
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand 2019	Zugang 2019	Abgang 2019	Umbu-chungen[2] 2019	Endstand 2019	Anfangs-stand 2019	Zugang [3], d.h. Ab-schrei-bungen Zuschreibungen 2019	Abgang, d.h. angesam-melte Abschrei-bungen auf die in Spalte 5 ausgewie-senen Abgänge	Endstand 2019	Restbuch-werte 2019 [1]	Restbuch-werte am Ende 2018	Durch-schnitt-licher Abschrei-bungssatz [4]	Durch-schnitt-licher Restbuch-wert [5]
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H.[7]	v. H.[7]
1[6]	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	86.552,00	0,00	0,00	0,00	86.552,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	86.552,00	86.552,00	0,00 %	100,00 %
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	910.651,42	47.222,77	0,00	0,00	957.874,19	397.041,02	57.551,58 0,00	0,00	454.592,60	503.281,59	513.610,40	6,01 %	52,54 %
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	181.372,34	15.788,00	0,00	0,00	197.160,34	119.921,84	13.850,57 0,00	0,00	133.772,41	63.387,93	61.450,50	7,03 %	32,15 %
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.278.696,27	4.083.105,59	0,00	0,00	6.361.801,86	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	6.361.801,86	2.278.696,27	0,00 %	100,00 %
	1.3 Finanzanlagen	**8.720.042,10**	**300.000,00**	**105.026,00**	**0,00**	**8.915.016,10**	**0,00**	**0,00 0,00**	**0,00**	**0,00**	**8.915.016,10**	**8.720.042,10**		
10	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	249.082,52	100.000,00	100.000,00	0,00	249.082,52	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	249.082,52	249.082,52	0,00 %	100,00 %
11	1.3.2 Beteiligungen	33.333,33	0,00	0,00	0,00	33.333,33	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	33.333,33	33.333,33	0,00 %	100,00 %
12	1.3.3 Sondervermögen	8.296.959,64	0,00	0,00	0,00	8.296.959,64	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	8.296.959,64	8.296.959,64	0,00 %	100,00 %
13	1.3.4 Ausleihungen	140.666,61	200.000,00	5.026,00	0,00	335.640,61	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	335.640,61	140.666,61	0,00 %	100,00 %
14	1.3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %

[1] Spalte 7 ./. Spalte 11.
[2] Umbuchungen von einer Anlageklasse in eine andere
[3] Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen.
[4] (Spalte 9 x 100) : Spalte 7.
[5] (Spalte 12 x 100) : Spalte 7.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.
[7] mit einer Dezimale anzugeben, z.B. 56,2 v. H.

Forderungsspiegel

Art der Forderung[1]		Gesamtbetrag 2019 in EUR	davon mit einer Restlaufzeit[2] von			Gesamtbetrag 2018 in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1[3]	2	3	4	5	6	7
161,211 11611	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dinestleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.076,00
169,211 11691	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.190.601,79	1.190.601,79	0,00	0,00	35.239,50
171,211 11711	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
179,211 11791	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	363.349,15	363.349,15	0,00	0,00	452.256,84
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	73,63	73,63	0,00	0,00	0,00
	Summe	**1.554.024,57**	**1.554.024,57**	**0,00**	**0,00**	**489.572,34**

[1] siehe auch § 48 Abs. 3 GemHVO-Doppik.

[2] Als Restlaufzeit gilt der Zeitraum zwischen dem Abschlussstichtag des Jahresabschluss und dem letzten Fälligkeit der einzelnen Forderung

[3] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

Verbindlichkeitenspiegel

Art der Verbindlichkeiten[1]		Gesamtbetrag 2019 in EUR	davon mit einer Restlaufzeit[2] von			Gesamtbetrag 2018 in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1[3]	2	3	4	5	6	7
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.207.623,85	5.207.623,85	0,00	0,00	5.682.002,57
3215	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3210-3213,3214,3216	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3217-3219	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	5.207.623,85	5.207.623,85	0,00	0,00	5.682.002,57
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	2.915.167,97	2.915.167,97	0,00	0,00	0,00
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	394.098,62	392.849,12	0,00	1.249,50	104.355,13
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	135.080,43	135.080,43	0,00	0,00	27.690,00
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	105,00	105,00	0,00	0,00	17.965,40
	Summe	**8.652.075,87**	**8.650.826,37**	**0,00**	**1.249,50**	**5.832.013,10**
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanz pos. 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen[4] mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

[1] siehe auch § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik.

[2] Als Restlaufzeit gilt der Zeitraum zwischen dem Abschlussstichtag des Jahresabschluss und dem Zeitpunkt des vollständigen Ausgleichs der Verbindlichkeit

[3] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[4] Die Angaben sind zu trennen nach den verschiedenen Sondervermögen (z.B. Stadtwerke, Krankenhaus usw.)